



# BEELITZER

## NACHRICHTEN

Foto: Gérard Lorenz



### Advent in Beelitz

- 2. & 3. Dezember: ADVENTSMARKT AUF DEM KIRCHPLATZ
- 2. Dezember: ANLEUCHTEN IN WITTBRIETZEN
- 9. Dezember: ZAPFENMARKT IN FICHTENWALDE
- 10. Dezember: LICHTERFEST IN BUCHHOLZ
- 10. Dezember: KONZERT IN RIEBEN
- 17. Dezember: WEIHNACHTSMARKT AN DER BOCKWINDMÜHLE ... und viele weitere Feste, Konzerte und Aktionen

## Bereit für die fünfte Jahreszeit

Mit einem donnernden Rathaussturm ist Beelitz in die Karnevalssaison gestartet. Mittendrin: Jannik und Kira Johanna als Kinderprinzenpaar

## Das Sandmännchen kommt in die Stadt

AUSSTELLUNG AB 1. DEZEMBER  
IN DER ALTEN POSTHALTEREI





- **1. Dezember**, 18:50 Uhr: Eröffnung der Sandmännchen-Ausstellung in der Stadtbibliothek in der Alten Posthaltere, Poststr. 16 (Infos auf S. 12)
- **1. Dezember**, 17 - 20 Uhr Entenbuffet „Ente satt“, Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, ☎ (033206) 6 10 70 (**weitere Termine am 8., 15. Dezember**)
- **1. Dezember**, 15 Uhr: Fichtenwalder Seniorenweihnachtsfeier. Musik und Unterhaltung bei vorweihnachtlichen Kaffeemittag auf dem Jakobs Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1 a, ☎ (033204) 62 714
- **2. & 3. Dezember**, ab 12 Uhr: Adventsmarkt in der Beelitzer Altstadt (Infos S. 10)
- **2. Dezember**, 15 Uhr: Anleuchten in Wittbrietzen (S. 10)
- **2. Dezember**, 18 Uhr: Chorkonzert

mit dem Chor des Sally-Bein Gymnasiums Tiedemannsaal Beelitz

- **2.+3. Dezember**, 1. Internationales Schlittenhunderennen in Klaistow (S. 13), Außerdem: Eröffnung des ländlichen Weihnachtsmarktes, Spargel- und Erlebnishof Klaistow
- **3. Dezember**, 10 - 14 Uhr Klaistower Sonntagsbrunch. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Außerdem ab 9.30 Uhr: Frühstück mit Kasper (Programm auf [spargelhof-klaistow.de](http://spargelhof-klaistow.de)) Spargel- und Erlebnishof Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70 (**weitere Termine am 9./10., 16./17. Dezember, Frühstücksbuffe auch am 23.12.**)
- **3. Dezember**, 9 - 13 Uhr Brunch mit Musik am 1. Advent, am Piano: Rüdiger Ragotzky, Reservierung erwünscht. Jakobs Hof, Schäpe 21 ☎ (033204) 41 970

(auch am 10. Dezember)

- **3. Dezember**, 9 - 13 Uhr Brunch mit Musik, weihnachtliche Klänge mit dem Duo CoMa, Jakobs Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1 a ☎ (033204) 62 714 (**außerdem am 17. Dezember**)
- **3. Dezember**, 17 Uhr. Adventskonzert der Kantorei Beelitz
- **5. Dezember**, 8 - 11 Uhr Senioren Frühstück in der Hofbäckerei. Spargel- und Erlebnishof Klaistow (**auch am 12., 19. Dezember**)
- **6. Dezember**, 17 Uhr: Nikolauslauf an der Solar-Oberschule, Platanenring
- **7. Dezember**, 18 Uhr Krimidinner. Die kulturMA-CHER aus Berlin, Kartenvorverkauf. Jakobs Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1 a
- **9. Dezember**, 14 Uhr: Fichtenwalder Zapfenmarkt

(Weitere Infos auch auf S. 11)

- **9. Dezember**, 16.00 Uhr, Wittbrietzener „Country Weihnacht“ (S. 11)
- **10. Dezember**, 17 Uhr: Konzert mit dem Jugendblasorchester und Markt an der Kirche Buchholz (siehe auch S. 13)
- **10. Dezember**, 18 Uhr: Konzert mit den Wolga Kosaken in der Dorfkirche Rieben (Infos auf S. 13)
- **14. Dezember**, 14 Uhr: Weihnachtsfeier der Senioren. Programm bei Kaffee und Kuchen, Gaststätte „Zur Lindenschenke“ Elsholz
- **15. Dezember**, 19 - 23 Uhr Astronomietreff. Kurzvortrag zu einem astronomischen Thema, Beratungsraum Poststr. 15 und Wasserturm, Karl-Liebknecht-Straße 4a
- **17. Dezember**, 9 - 13 Uhr: Weihnachtsbaumschlag

en im Stadtwald (S. 11)

- **17. Dezember**, 14 Uhr: Weihnachtsmarkt an der Bockwindmühle (siehe S. 11)
- **17. Dezember**, 16 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor Wittbrietzen und dem Beelitzer Frauenchor. Dorfkirche Wittbrietzen
- **24. Dezember**, nachmittags: Große Bescherung auf dem Kirchplatz (genauer Termin rechtzeitig auf [www.beelitz.de](http://www.beelitz.de))
- **25. & 26. Dezember**, 11 Uhr, Weihnachtsessen an den Feiertagen. Ob a la carte oder Weihnachtsmenü, nur mit Vorreservierung. Jakobs Hof Schäpe 21, ☎ (033204) 41 970
- **25. & 26. Dezember**, Weihnachtsbrunch. Bitte um Reservierung. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70
- **25. & 26. Dezember**, Weihnachts-

- brunch mit Musik an den Feiertagen. Klassiker der Weihnachtszeit vom Buffet, besinnliche Klänge vom Duo CoMa, nur mit Vorreservierung. Jakobs Hof Beelitz, ☎ (033204) 62 714
- **26. Dezember, Preisskat.** Einsatz 10,- Euro, Cafe zum Kirschbaum, Körzin
- **28. -30. Dezember**, Großer Feuerwerksverkauf durch Pyro-Passion mit Produktvorführung. Extra Höhenfeuerwerksraketen und Musik-Feuerwerk. Spargel- und Erlebnishof Klaistow
- **31. Dezember, Silvester-Party.** Kartenvorverkauf, Karte pro Person: 59,00€. Jakobs Hof Schäpe 21, ☎ (033204) 41 970
- **31. Dezember, Silvester-Party.** Kartenvorverkauf, Karte pro Person: 65,00€. Jakobs Hof Beelitz, ☎ (033204) 62 714

## Köfer wieder in Beelitz auf der Bühne

Komödie „Ein gesegnetes Alter“ am 24. November im Tiedemannsaal

Georg Neumann trifft ein hartes Los: Das Haus, in dem der 90-Jährige fast sein halbes Leben verbracht hat, soll plötzlich abgerissen werden. Der neue Eigentümer, der ihn dafür hinauswerfen möchte, ist ausgerechnet jene Firma, die das Präparat „Lebenslang“ produziert. Auf das schwört der fitte Rentner eigentlich - und gerät dadurch in einen ziemlichen Gewissenskonflikt. Dann muss er sich noch mit einer erbsüchtigen Enkelin plagen - und einem ehemaligen Mannequin, mit dem er vor 40 Jahren eine Liaison hatte.

„Ein gesegnetes Alter“ heißt das Stück, in dem Herbert Köfer als Georg Neumann gemeinsam mit weiteren Schauspielgrößen wie unter anderem Heidemarie Wenzel („In aller Freundschaft“, „Unsere Hagenbecks“) und Uwe Karpa - die Beelitzer kennen ihn von den Beelitzer



Herbert Köfer und Heidemarie Wenzel.

zer Festspielen 2015, als er in der Rolle des Panecke in „Frau Luna“ auf der

Bühne stand. Ebenfalls mit dabei ist Köfers Frau Heike sowie Anja Thiemann, die in der Rolle der Architekturstudentin Christa Wege findet, den Abriss des Hauses zu verhindern.

Nachdem das Stück ein riesiger Erfolg an der Comödie Dresden geworden ist, tourt das Ensemble unter der Marke „Köfers Komödiantenbühne“ in diesem Herbst durch mehrere Bundesländer. Am 24. November macht die Inszenierung von Curth Flatow auf Einladung des Kulturvereins Station in der Spargelstadt. Um 19 Uhr läuft das Stück im Tiedemannsaal. Karten gibt es im Vorverkauf für 29 Euro in den Geschäften im Schmiedehof, Poststraße 14, und der Touristinfo Beelitz, Poststraße 15.

① Weitere Infos auf [www.schmiedehof-beelitz.de](http://www.schmiedehof-beelitz.de)



## Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn die Aufmachung es so noch nicht vermuten lässt: Vor allem die Vorweihnachtszeit steht im Mittelpunkt des November-Heftes der Beelitzer Nachrichten. Dass die Vorankündigungen für die Adventsmärkte, -konzerte und alle anderen Vorhaben so umfangreich geworden sind, hat uns selbst überrascht. Aber die Umtriebigkeit in den Ortsteilen, in den Vereinen und Kitas und Schulen ist riesig und mündet in ganz unterschiedliche Veranstaltungen und Projekte, die uns allen ereignisreiche Wochen bescheren werden.

Wir als Stadtverwaltung leisten auch den ein oder anderen Beitrag, so werden dieser Tage bereits die ersten Deko- und Beleuchtungselemente installiert, um dann nach dem Totensonntag angeknipst zu werden. Auch die Sandmännchen-Ausstellung, die am 1. November ihre Türen öffnet, wird sicher so manchem

das Herz erwärmen und an die eigene Kindheit zurückerinnern - also das erreichen, wofür Weihnachten ebenfalls steht. Die Schau wird auch noch im Januar zu sehen sein und schlägt damit eine schöne Brücke in das neue Jahr.

Mittlerweile ist die Adventszeit in Beelitz ja schon eine Marke für sich geworden und lockt längst nicht nur die Beelitzer selbst vor die Tür. Die Gewerbetreibenden planen für dieses Jahr ebenfalls eine Aktion (über den Beelitzer Adventskalender hinaus, der auch wieder erhältlich ist), und die Spargelhöfe und Restaurants haben sich mit ihren Speisekarten ebenfalls darauf eingestellt.

Über die Jahre ist ein Gesamtpaket entstanden, das die Stadt auch in der kalten Jahreszeit zu einem lohnenden Ausflugsziel macht - vielleicht noch nicht so wie Spargel- oder Kürbiszeit. Aber anders: Mit vielen kleinen Höhepunkten, die insgesamt ein herrliches Bild abgeben, kann unsere Stadt wieder viele Menschen aufhorchen lassen. Um den Überblick nicht zu

verlieren, haben wir die Internetseite [www.advent-in-beelitz.de](http://www.advent-in-beelitz.de) aktualisiert. Ein Klick lohnt sich, um die kommenden Wochen zu planen.

Bei all der Vorfreude gibt es aber natürlich noch andere Themen, die uns dieser Tage beschäftigen: Die Bewerbung um die Landesgartenschau zum Beispiel, deren Ergebnis wir gespannt erwarten. In Verbindung damit ist jetzt auch das Projekt „Fairtrade-Town“ angelaufen (siehe Seite 8), bei dem wir auf Unterstützung aus der Bürgerschaft setzen. Auch die Bauprojekte schreiten voran - Halbzeit am Deutschen Haus, der aktuelle Bauabschnitt der Berliner Straße könnte bis Jahresende fertig werden, die neue Feuerwehr in der Trebbiner Straße nimmt zusehends Form an. Es bleibt also noch Arbeit, bevor wir uns Ruhe und Besinnlichkeit gönnen können - obwohl, das mit der Ruhe wird wohl nichts. Aber das hat ja auch seinen Reiz.

## Ihre Redaktion

# Inhalt

**TITEL: KARNEVAL IN BEELITZ** S. 4

**AUS DEM RATHAUS:**

- 100 000 Blumen für Beelitz S. 6
- Gerüchte um Flüchtlingsheim S. 6
- Sammlung Kriegsgräberfürsorge S. 7
- Neue Zugverbindungen S. 7



- Beelitz will fair handeln S. 8
- Kinderland wird Kiez-Kita S. 8

**SONDERSEITEN:**

- ADVENT IN BEELITZ** S. 9
- Adventsmarkt in Beelitz S. 10
- Anleuchten in Wittbrietzen S. 10
- Beelitzer Adventskalender S. 10
- Zapfenmarkt Fichtenwalde S. 11
- Weihnachtsmarkt Bockwindmühle S. 11
- Meldungen S. 11
- Das Sandmännchen in Beelitz S. 12
- Wolga-Kosaken singen in Rieben S. 13
- Meldungen S. 13
- Geschenktipp S. 14
- Lesempfehlungen S. 14

**VERANSTALTUNGEN**

- Vision vom Museumstheater S. 15
- Ankündigungen S. 15

**NACHRUF GÜNTER LAURICH** S. 16  
**TRAUERANZEIGEN** S. 17

**AUS DEM STADTWALD**

- Aufräumen nach dem Sturm S. 18
- Vom ersten Heilwald S. 18



**AUS STADT UND ORTSTEILEN**

- Ein Zehn-Meter-Wildschwein S. 19
- Jägerfest in Busendorf S. 19
- Schlachtfest in Klaistow S. 19

**VEREINSLEBEN**

- Sicherheitspartner Fichtenwalde S. 20
- Waldkleeblatt e.V. S. 20
- Anglerverein beelitz S. 20
- Spielmannszug Beelitz S. 21
- Kampfschule Fun & Fight S. 21
- Bushido Beelitz S. 22
- Wuselfüße der SG Beelitz S. 22

- SG Blau-Weiß Beelitz S. 23
- Sternenfreunde S. 24
- PRS Havelland S. 25

**JUBILÄEN** S. 26  
**KIRCHENTERMINE** S. 27  
**FAMILIENZENTRUM BEELITZ** S. 28

**AUS UNSEREN KITAS**

- Kita Borstel S. 29
- Kindermund S. 29
- Kita Kinderland S. 30
- Kita Sonnenschein S. 31
- Kita am Park S. 32



**AUS UNSEREN SCHULEN**

- Grundschule Beelitz S. 32
- Solar-Oberschule Beelitz S. 33
- Sally-Bein-Gymnasium S. 34

**RATGEBER** S. 36  
**FAMILIENANZEIGEN** S. 38  
**GEWERBEANZEIGEN** S. 41  
**IMPRESSUM** S. 52



# Geiselnahme am elften Elfsten: Der BCC haut Erna raus!

**Beelitz ist mit großem Spektakel  
in die fünfte Jahreszeit gestartet**



**K**anonendonner, Feuerfontänen, eine aufgebrachte Menschenmenge - und nun sogar eine Geiselnahme: Der elfte Elfte in Beelitz wird immer actiongeladener. Wenn die fünfte Jahreszeit beginnt, wird die Berliner Straße vor dem Rathaus immer zur Arena für ein großes Spektakel - das wiederum selbst im sonst eher ernsten Brandenburg Lust auf die anstehende Karnevalssaison macht.

Mit Garden, Clowns und Kanonen war der Beelitzer Carneval Club in diesem Jahr um 11:11 Uhr - weil der Tag auf einen Samstag fiel, ging es ausnahmsweise vormittags ans Werk - vor der Stadtverwaltung aufgezogen. Musikalische Begleitung gab es vom Spielmannszug Spargelstadt

von Beelitz und Unterstützung vonseiten vieler Bürger.

Die Töne der Karnevalisten in Richtung des Stadtoberhauptes waren zunächst durchaus versöhnlich: „Viel getan hast Du für diese Stadt, drum lass Dich auch mal feiern und sei auf Zack“, rief Moderator Wolfgang „Locke“ Hildebrandt von unten in Richtung Rathausbalkon. Bürgermeister Bernhard Knuth vernahm das gerne - aber das Friedensangebot währte nicht lange. Denn trotz aller Sympathien - den Stadtschlüssel wollten die Karnevalisten trotzdem haben. Und dafür setzten sie Schlachtrufe, Tänze und die beiden Geschütze der Freien Kanoniere ein.

Der Bürgermeister hielt freilich dagegen: „Unserer Stadt geht's gut und sie soll weiterhin glänzen, den Stadthaushalt füllt man nicht mit Euren Hüftschwungtänzen“. Er wiederum erhielt Unterstützung von Spargelkönigin Nicole Hahn. Außerdem hatte er noch ein Faustpfand: Auf dem Rathausbalkon präsentierte Bernhard Knuth die gefesselte „Erna“ als Geisel - und spottete: „Ich sehe was, was Ihr nicht seht: Einen Elferrat, der nur zu zehnt da steht.“

Doch mit viel Krawumm wurde die BCC-Ikone Erna schließlich

von ihren Vereinskameraden rausgehauen. Es folgten noch so einige Pyrotechnik-Kanonaden aus den Rathausfenstern, bis schließlich doch die weiße Fahne gehisst werden musste - und die Rathauschlüssel an die Prinzenpaare übergeben wurden. Die sind in diesem Jahr übrigens schon karnevalserprobt: Prinz Tobias I. stammt aus einer regel-

rechten Fa-



*Ordentlich Spektakel vor dem Beelitzer Rathaus: Zahlreiche Bürger unterstützten den BCC, der den Rathauschlüssel von Bürgermeister Knuth forderte. Der hatte aber ein Faustpfand (kl. Bild 1). Erna konnte aber befreit werden (kl. Bild 2), am Ende mussten die Schlüssel doch abgegeben werden: Von Bürgermeister und Spargelkönigin an Prinzessin Marlen und Prinz Tobias sowie die Kinderprinzen Kira Johanna und Jannik.*

*Fotos: Lähns*



schings-Dynastie, immerhin waren Onkel und Bruder bereits als Prinzen in Amt und Würden. Prinzessin Marlen I. hat bereits vor Jahren in der Minigarde, später bei den Knospen getanzt. Junior-Prinzessin Kira Johanna tanzt ebenfalls bei der Mini-Mini-Garde und die Eltern von Kinderprinz Jannik sind Fans des BCC. Auf die vier kommen er-





eignisreiche Wochen zu: Während die Stunde der Kleinen vor allem beim Kinderkarneval am 11. Februar schlägt, dürfen die Großen bereits dieser Tage einsteigen: Der BCC ist dieser Tage erst einmal in der Re-

gion unterwegs, um andere Vereine zu besuchen. Im Januar stehen dann unter anderem das „Königliche Männerbalett-Turnier“ in Wildau an, bei dem die BCC-Tänzer ihren 1. Platz vom vergangenen Jahr verteidigen wollen. Auch bei „Hier steigt der Adler“, der großen Fernsehrevue in Cottbus, wird der BCC wieder mit Erna und dem Prinzenpaar vertreten sein.

Musik bis hin zu Tänzen und Programmpunkten“, verspricht die 1. Vorsitzende des BCC, Katrin Hocke. „Die Deko hat uns der Elsholzer Carneval Club ausgeliehen, die hatten bereits eine Disney-Saison.“ Nach dem donnernden Einstieg wird es also märchenhaft mit dem BCC. Das lässt hoffen - auf gelungene Veranstaltungen und dass das Rathaus mitsamt der Schlüssel doch noch alles gut übersteht. **Red.**



Die BCC-Mitglieder fordern die Schlüssel zu Rathaus und Stadtkasse. Die wollen Nicole Hahn und Bernhard Knuth nicht ohne Weiteres herausgeben.



Im Februar geht es dann in Beelitz selbst in die Vollen (Termine siehe unten). Die nunmehr 38. Saison steht übrigens unter dem Motto „Ein kunterbuntes Show-Menü mit der Disney-Filmrevue“. „Das Thema wird man überall wiederfinden - von den blauen Kleidern der Prinzessinnen über die

Karten können im Internet auf [www.bcc-ev.de](http://www.bcc-ev.de) vorbestellt oder am 6. Januar ab 18 Uhr im Café „Jakobs“ im Lustgarten gekauft werden. Danach sind sie auch in den Vorverkaufsstellen (Jeans-Pub und Blumenladen Meer in der Brauerstraße) erhältlich.

## Termine

- **Samstag, 3. Februar 2018, 19:11 Uhr:** 1. NARRENSHOW im Saal im Casino der Bundeswehr, Kaserne „Hans-Joachim von Zieten“, Husarenallee 1, 14547 Beelitz, Eintritt 19 Euro
- **Donnerstag, 8. Februar 2018, 20 Uhr:** WEIBERFASTNACHT im Saal im Casino der Bundeswehr, Kaserne „Hans-Joachim von Zieten“, Husarenallee 1, 14547 Beelitz, Eintritt 11 Euro
- **Samstag, 10. Februar 2018, 19:11 Uhr:** 2. NARRENSHOW im Saal im Casino der Bundeswehr, Kaserne „Hans-Joachim von Zieten“, Husarenallee 1, 14547 Beelitz, Eintritt 25 Euro
- **Sonntag, 11. Februar 2018, 15 Uhr:** KINDERKARNEVAL im Saal im Casino der Bundeswehr, Kaserne „Hans-Joachim von Zieten“, Husarenallee 1, 14547 Beelitz, Eintritt 3 Euro Kinder, 5 Euro Erwachsene
- **Sonntag, 18. Februar 2018, 10 Uhr:** SENIORENKARNEVAL inkl. Brunchbuffet auf dem Jakobs-Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1a, 14547 Beelitz, Eintritt 23,50 Euro



## Karneval in Elsholz

**KURZE RÖCKE,  
LANGE HAARE,  
AUF GEHTS  
IN DIE  
80ER  
JAHRE!**




WOW

Es lädt ein: Der ECC im Dorfclub Elsholz e.V. in die „Lindenschenke“ in Elsholz!

<b>10.02.2018: 62te Prunksitzung</b>	<b>ab 19:00 Uhr</b>
<b>11.02.2018: Kinderkarneval</b>	<b>ab 15:00 Uhr</b>
<b>16.02.2018: Seniorenkarneval</b>	<b>ab 15:00 Uhr</b>
<b>17.02.2018: Großer Kehraus</b>	<b>ab 19:00 Uhr</b>

Kartenbestellung: ☎ 033204 340 04 (E. Schumann)  
 ☎ 0172 944 4002 (A. Albrecht)

Karten an der Abendkasse nur bei Verfügbarkeit!



## 100 000 Blumen sollen im Frühjahr für Farbe sorgen

Entlang der Beelitzer Hauptdurchfahrt wurden Ende Oktober Blumenzwiebeln für Tulpen und Narzissen gesteckt.

Im kommenden Frühjahr wird sich Beelitz noch ein gutes Stück bunter präsentieren – mit Hunderttausend Tulpen, Narzissen und Allium, so genanntem Zierlauch. Die Zwiebeln sind heute mit einer speziellen Pflanzmaschine in einem Rutsch entlang der Clara-Zetkin- und Karl-Marx-Straße unter die Erde gebracht worden. Wenn die Temperaturen nach dem Winter wieder wärmer werden, sollen die ersten ihre Köpfe aus der Erde strecken.

„Durch die Mischung aus früh- und später blühenden Pflanzen schaffen wir ein Farbenspiel, das über viele Wochen andauern wird“, erläutert Bürgermeister Bernhard Knuth. Mindestens drei Monate lang sollen Spaziergänger, aber auch Autofahrer etwas davon haben. Die Hunderttausend Blumen sollen nur der Anfang sein: Wenn sich die Mischung und die Pflanztechnik bewährt, soll das Prinzip auch in den Ortsteilen Schule machen. „Wir unterstützen damit auch unsere Bewerbung um die Landesgartenschau 2022“, so der Bürgermeister weiter. Für viele Durchreisende werde entlang der Beelitzer Magistrale deutlich, dass die Stadt buchstäblich in voller Blüte steht. Die heute gesteckten Blumen würden auch in sechs Jahren, wenn die Gartenschau die Tore öffnet, noch für Freude sorgen, ist sich Jorg Rouwmaat sicher. „Sie halten sogar bis zu acht Jahre.“ Er arbeitet für das niederländische Unter-

nehmen „Flower your Place“, das europaweit Städte im Handumdrehen zum Blühen bringt. Die Pflanzung erfolgt mit einem speziellen Pflug, der die Erde nur ein Spaltpfand öffnet und die Zwiebeln in genau vorgegebenen Abständen hineinfallen lässt – hundert Stück pro Quadratmeter, erklärt er. Automatisch wird die Reihe wieder geschlossen, die Grasnarbe wird dadurch kaum beschädigt.

„Flower your Place“ – der Name des Betriebes ist zugleich sein Programm. Frei übersetzt bedeutet er „Lass uns Deinen Ort mit Blumen bestücken“. Und

„Es geht nicht nur um das Optische: Die Blumen sind auch Nahrungsquelle für Insekten.“

Jorg Rouwmaat,  
Flower your Place

das würden immer mehr Städte anstreben. Rouwmaat selbst war in dieser Woche in Magdeburg im Einsatz, danach geht es im sächsischen Eilenburg weiter. In der kommenden Woche wird das Unternehmen drei Hektar in der irländischen Hauptstadt Dublin bepflanzen. „Es

geht nicht nur um das Optische, sondern auch um Biodiversität“, erläutert der Bereichsmanager. Vielen Kommunen schreiben sich mittlerweile auf die Fahnen, etwas für Insekten zu tun und das Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und Käfer zu verbessern.

Das ist auch in Beelitz Thema: Seit knapp einem Jahr bepflanzt der Verein „Blühstreifen Beelitz“ gemeinsam mit Landwirten Teile derer Flächen mit Wildblumen. Die Stadt unterstützt das – und leistet auf ihren Flächen nun ebenfalls einen blühenden Beitrag. **Red.**

## Gerüchte um Flüchtlingsheim in Heilstätten

Skizzen im Internet sorgen für Konfusion - sind aber rein theoretischer Natur

In Beelitz machte im Oktober das Gerücht die Runde, dass in Heilstätten ein großes Flüchtlingsheim entstehen soll. Anlass zu Spekulationen hat hier offenbar eine Seminar-Arbeit der Berliner Beuth-Hochschule für Technik, die im Internet zu finden ist, geboten. Diese beinhaltet detaillierte Skizzen, wie sich zunächst der Quadrant C rund um den Bahnhof Beelitz Heilstätten umnutzen und mit Neubauten zu einer Siedlung erweitern ließe. Die Entwürfe datieren auf den Winter 2015, als die Flüchtlingskrise ihren Höhepunkt erreicht hatte und bundesweit nach Wohnraum gesucht wurde.

Die Stadtverwaltung Beelitz unterstreicht, dass es sich um rein theoretische Entwürfe handelt, die weder mit dem Rathaus abgesprochen noch der Stadtverwaltung gegenüber bekannt gemacht wurden. Mit tatsächlichen Planungen in diesem Bereich haben sie nichts zu tun. Die Betreiber der Seite sind bereits kontaktiert worden mit der Bitte, diese Entwürfe als reines Planspiel kenntlich zu machen.

Dass diese Entwürfe auch nicht zu den Gegebenheiten vor Ort passen, sieht man schon an der Beschreibung der Ausgangslage: Demnach wird davon ausgegangen, dass „die Gebäude leer stehen und dem Verfall preisgegeben“ seien. „Das ist ein Stand, den wir vor sechs Jahren hatten, der aber längst nicht mehr aktuell ist“, betont Bürgermeister Bernhard Knuth. „Die Heilstätten nehmen dank zahlreicher Investitionen derzeit eine rasante Entwicklung – und die geht vor allem in den Bereich touristischer Nutzung und Wohnen.“ Beispiele sind der Baumkronenpfad, der Barfußpark und die Atelierwohnungen, die unter dem Namen „Refugium Beelitz“ im D-Quadranten entstanden sind.

Für den Quadranten C gibt es indes aktuelle Planungen eines Investors, der hier weiteren Wohnraum, Infrastruktur und neue Arbeitsplätze schaffen möchte. Diese werden am 20. November in der Sitzung des Hauptausschusses erstmals vorgestellt. „Mit einem Flüchtlingswohnheim hat das Vorhaben allerdings rein gar nichts zu tun“, so der Bürgermeister. **Red.**



## Sammeln für die Erinnerungsarbeit

Im November bittet die Bundeswehr wieder um Spenden für die Kriegsgräberfürsorge

Dieser Tage sind wieder überall in Deutschland Soldaten mit Spendenbüchern unterwegs, um an Haustüren und in den Straßen Geld für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu sammeln. In Beelitz werben Angehörige des hiesigen Logistikkataillons 172 bis zum Monatsende um Spenden für die Arbeit der humanitären Organisation. Unterstützt wird die Sammlung in der Spargelstadt von Bürgermeister Bernhard Knuth, der heute gemeinsam mit Ortsvorsteherin Karin Höpfner und dem stellvertretenden Kommandeur des Logistikkataillons 172, Sven Lindemann, zur Auftaktsammlung in den Geschäften in der Altstadt unterwegs war. Insgesamt wurden knapp 500 Euro in gut einer Stunde eingenommen – und damit ein beachtlicher Grundstock gelegt.

„Dass die Arbeit des Volksbundes von den Beelitzer als wichtig angesehen wird, erfahren wir jedes Jahr aufs Neue“, so Bürgermeister Knuth. „Viele Spender haben noch heute einen direkten Bezug zu diesem Thema, weil ihre Väter, Großväter oder andere Verwandte



im Zweiten Weltkrieg gefallen sind. Es ist wichtig, dass der Toten, egal welcher Nationalitäten, gedacht wird – auch um sich immer vor Augen zu halten, welches Leid Krieg verursacht.“ Auch Oberstleutnant Lindemann würdigte die Spendenbereitschaft der Beelitzer: „Nicht nur, dass jeder etwas gegeben hat



Beelitzer Gewerbetreibende wie Ralf Becker (M.) haben den Grundstock gelegt. Aber auch Bürger haben schon gespendet (Foto unten). Fotos: Thomas Lähns / Matthias Höfler

– auch das Hintergrundwissen der Bürger ist beeindruckend. Die Menschen beschäftigen sich mit der Arbeit des Volksbundes, interessieren sich dafür und reden mit uns darüber. Das ist ein gutes Zeichen.“ Es sei wichtig, das geschichtliche Andenken zu wahren und die vielen Opfer von Krieg und Gewalt als Mahnung zu sehen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde 1919 gegründet, zunächst mit dem Ziel, sich um die Gräber der Gefallenen des Ersten Weltkrieges außerhalb der Reichsgrenzen zu kümmern. Nach dem Zweiten Weltkrieg legte er in kurzer Zeit über 400 Kriegsgräberstätten in Deutschland an. 1954 wurde der Volksbund von der Bundesregierung beauftragt, deutsche Soldatengräber im Ausland auch zu suchen, sie dann herzurichten und zu pflegen. Heute befinden sich rund 2,7 Millionen Gräber an über 800 verschiedenen Orten überall in Europa und Nordafrika in seiner Ob-

hut. Darüber hinaus leistet die Organisation Aufarbeitungs- und Erinnerungsarbeit, pflegt zum Beispiel eine Datenbank mit vermissten Soldaten.

Zwischen dem Brandenburgischen Landesverband des Volksbundes und dem Logistikkataillon 172 besteht bereits seit 2012 eine Partnerschaft, die im September dieses Jahres mit einer Urkunde noch einmal untermauert wurde. Über die Spendensammlung hinaus beteiligen sich Beelitzer Soldaten aber auch unmittelbar an der Arbeit des Volksbundes. So ist jedes Jahr eine Delegation bei der Pflege von Kriegsgräberstätten in Polen im Einsatz, seit Ende 2016 waren Soldaten aus Beelitz außerdem an der Bergung von Toten beteiligt, die am Ende des Zweiten Weltkrieges in den Wäldern um Halbe ihr Leben ließen. Im Oktober dieses Jahres wurden die Überreste von 80 Gefallenen zur letzten Ruhe auf dem dortigen Waldfriedhof gebettet. **Red.**

## Regionalverkehr: Ab 2022 mit der Bahn ins Potsdamer Zentrum

Landesverkehrsplan: Bürgerbeteiligung läuft noch bis 4. Dezember

Der Entwurf für den „Landesverkehrsplan 2018“, der in vier Jahren in Kraft tritt, kann jetzt im Internet abgerufen werden. Außerdem läuft noch bis zum 4. Dezember die Bürgerbeteiligung: Unter der [www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/808403](http://www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/808403) kann man sich den Entwurf ansehen und per Email mitdiskutieren.

Der derzeitige Entwurf bringt große Verbesserungen für die Bahnverbindun-

gen von Beelitz Stadt aus in die größeren Städte: So soll nach der Fertigstellung der Bahnbrücke im Wald bei Seddin die Regionalbahn 33 ab 2022 direkt zum Potsdamer Hauptbahnhof fahren. Ergänzt wird die Verbindung durch eine neue Linie 37, die außerdem nach Rehbrücke fährt, künftig vielleicht sogar bis Wannsee. Auch auf der Regionalexpress-Linie 7 soll die Verbindung besser werden: Mit dem Halbstunden-Takt. **Red.**



Auch vom Beelitzer Stadtbahnhof sollen mehr Züge fahren: Nach Potsdam-City und Rehbrücke.



# Fair-Handlungssache

Als zweite Stadt Brandenburgs nach Eberswalde will Beelitz „Fairtrade-Town“ werden

Der Preisunterschied gar nicht so groß, wie mancher es erwarten mag: Für knapp sieben Euro erhält man bereits ein Kilo Fairtrade-Kaffee. Der schmeckt vielleicht nicht immer anders als herkömmlicher - aber man kann die Herkunft der Bohnen genau zurückverfolgen. Und man hat die Gewähr, dass Anbau, Ernte und Weiterverarbeitung unter menschenwürdigen Bedingungen erfolgt sind. Genau so ist es auch mit Textilien, Blumen, Gewürzen und vielen anderen Produkten, die das Fairtrade-Siegel tragen.

Die Stadt Beelitz will sich der internationalen Bewegung, die den sogenannten „fairen Handel“ vor allem mit Ländern in der Dritten Welt fördert, anschließen und als zweite Stadt in Brandenburg den Titel „Fairtrade-Town“ erwerben. Bislang darf sich nur Eberswalde so nennen. Dabei bedarf es gar nicht viel, um auf diesem Wege ein Zeichen zu setzen: Unter anderem müssen Fairtrade-Produkte in öffentlichen Einrichtungen angeboten werden, mindestens fünf Gewerbetreibende - Maßstab ist die Einwohnerzahl - müssen ebenfalls jeweils zwei Erzeugnisse mit dem grün-blauen-Siegel in ihrem Sortiment haben.

Zudem soll es Projekte in den Bildungsstätten geben. Die institutionellen Voraussetzungen hat die Stadt indes bereits geschaffen: Ein Beschluss, dass Beelitz sich beim Verein „Fairtrade Deutschland“ um den Titel bewirbt, ist durch die Stadtverordnetenversammlung bereits im September gefasst worden - einstimmig. Mittlerweile hat sich auch die Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Gewerbe, Kirche, Poli-



Kaffee ist das markanteste, aber bei Weitem nicht das einzige Fairtrade-Produkt. Foto: FT-Deutschland

tik und Verwaltung, die den Bewerbungsprozess begleitet, konstituiert. Die fachliche Leitung hat Michael Steinland übernommen, der als Projektkoordinator seit diesem Jahr für Beelitz im Einsatz ist. Die Stelle wird vom Bund gefördert. „Die Bundesregierung verfolgt den Ansatz, nicht mehr allein und exklusiv Entwicklungshilfe zu betreiben“, erläutert Steinland. Mittlerweile habe sich die

Erkenntnis durchgesetzt, dass auch Kommunen einen wesentlichen Beitrag leisten könnten, wenn sie mit Partnern in der Dritten Welt zusammenarbeiten. Einen ersten Ansatzpunkt für eine solche Zusammenarbeit gibt es bereits: Ende August hatte die Botschafterin der lateinamerikanischen Republik Nicaragua die Spargelstadt besucht und den Erfahrungsaustausch mit einer landwirtschaftlich geprägten Region in ihrem Heimatland vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag soll in nächster Zeit weiterverfolgt und - idealerweise - auch im Hinblick auf eine Beelitzer Landesgartenschau 2022 mit konkreten Projekten untersetzt werden. Zunächst sollen jedoch erst einmal weitere Mitstreiter in der Spargelstadt selbst gefunden werden, die sich der Fairtrade-Idee anschließen - in den Vereinen, in der Wirtschaft und der Bürgerschaft insgesamt. **Red.**

## Das Fairtrade-Prinzip...

... verbindet Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen über den schlichten Austausch von Geld und Ware hinaus, unter anderem in Form von Partnerschaften und Projekten. Die Wurzeln der Bewegung gehen bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts zurück, Standards wurden vor 25 Jahren mit der Einführung eines einheitlichen Siegels geschaffen. Zu den Standards gehört die Zahlung von Preisen, die Kleinbauernfamilien ein auskömmliches Leben ermöglichen, sowie menschenwür-



FAIRTRADE

dige Arbeitsbedingungen auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern, Einhaltung von Kinderrechten, die Gleichberechtigung von Frauen, Transparenz für die Verbraucher und zunehmend auch die Berücksichtigung ökologischer Aspekte. In Deutschland gibt es mittlerweile über 600 „Fairtrade-Towns“. Die Zahl der Arbeiter und Kleinbauern, die vom Fairtrade profitieren, wird auf mittlerweile 1,66 Millionen beziffert, sie gehören zu 1240 Produzentenorganisationen in 75 Ländern.

## „Kinderland“ soll Kiez-Kita werden

Stadt Beelitz will sich am Landesprogramm beteiligen und Familien stärker fördern

Die Stadt Beelitz will sich am Landesprogramm „Kiez-Kita“ beteiligen. Einen entsprechenden Beschluss hat der Sozialausschuss in seiner Oktober-Sitzung gefasst.

Mit diesem Programm sollen Kinder und Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen besser unterstützt werden und man will Folgen von Benachteiligung so

früh wie möglich entgegen wirken. Erreicht werden soll das unter anderem über Entwicklungsgespräche der Kita mit den Eltern, Vermittlung von Kompetenzen und die Weiterentwicklung pädagogischer Ansätze in der Kita selbst. Auch eine bessere Vernetzung mit dem Familienzentrum oder dem Gesundheitsamt soll auf diesem Wege geschaffen

werden. Konkret gefördert wird eine zusätzliche Personalstelle einschließlich Sachkosten. Eine Sozialpädagogin könnte unter anderem die Elternarbeit intensivieren, übergreifend arbeiten und das pädagogische Personal unterstützen, hieß es. Als Projektpartner wurde die Kita „Kinderland“ ausgewählt, mit rund 350 Plätzen die größte im Stadtgebiet.



# ADVENT IN BEELITZ



**W**enn die Tage kürzer werden und die Temperaturen kühler, wächst die Vorfreude auf Weihnachten. Die Adventszeit ist in Beelitz immer etwas Besonderes: Stadt und Ortsteile präsentieren sich stilvoll geschmückt und auf einmalige Weise beleuchtet, die Geschäfte und Restaurants verleihen mit ihren Arrangements der kalten Jahreszeit eine warme Seite. Und die Stadt und viele weitere Akteure verkürzen mit ihren Veranstaltungen und Aktionen das lange Warten auf den Weihnachtsmann. Der Anfang wird am 2. und 3. Dezember mit dem Adventsmarkt in der Beelitzer

Altstadt gemacht. Zugleich wird - ebenfalls am 2. Dezember - in Wittbrietzen der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz angeleuchtet. Am 9. Dezember geht es mit dem Zapfenmarkt in Fichtenwalde und am 10. Dezember mit dem Lichterfest in Buchholz weiter. Weitere traditionelle Märkte zur Adventszeit sind der Weihnachtsmarkt an der Beelitzer Bockwindmühle - in diesem Jahr am 17. Dezember - und der „Lichterzauber“ in Busendorf. Darüber hinaus gibt es viele Konzerte, Weihnachtsfeiern und Aktionen wie den beliebten Beelitzer Adventskalender, der

hinter jedem Türchen eine Überraschung unserer Gewerbetreibenden bereithält. Und schließlich ist in der Alten Posthalterei in der Altstadt in diesem Jahr die berühmte Sandmännchen-Ausstellung zu sehen - mit originalen Puppen, Fahrzeugen und Geschichten rund um die Kultfigur. Lassen Sie sich einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres - bei einem Besuch in der vorweihnachtlichen Spargelstadt Beelitz.

@ Weitere Infos im Internet auf [www.advent-in-beelitz.de](http://www.advent-in-beelitz.de)

## Schon alles beisammen für den Gabentisch?

KONZERTTICKETS | ACCESSOIRES | BÜCHER | DEKO-ARTIKEL | SOUVENIRS

<p>WIND- / TEELICHT</p>  <p>15,00 €</p>	<p>BEUTEL / RUCKSACK</p>  <p>12,50 €</p>	<p>SPARGELSEIFE</p>  <p>4,50 €</p>	<p>T-SHIRT</p>  <p>28,50 €</p>
<p>KERZE MIT MOTIV</p>  <p>6,95 €</p>	<p>SPARGELSCHOKOLADE</p>  <p>8,50 €</p>		

Tourist-Info Beelitz  
 Poststr. 15  
 ☎ (033204) 39155  
 Öffnungszeiten:  
 Di: 9-18 Uhr  
 Do. / Fr. 9-17 Uhr



 <p>79,00 €</p>	 <p>149,00 €</p>	 <p>2,30 / 6,95 €</p>		 <p>12,00 €</p>
--	--	--	---	--



## Süße Düfte rund um die Kirche

Am 2. und 3. Dezember lockt der Adventsmarkt zum Besuch



**I**nmitten der historischen Altstadt, wo die Häuser zur Vorweihnachtszeit besonders warm beleuchtet werden, verbreiten fast 40 Stände süße Düfte und bieten neben Leckereien auch Handwerks- und Kunstserzeugnisse zum Verkauf an. In diesem Jahr kann man auf dem Markt unter anderem wieder nach Bildern, handgemachten Mützen und Schals, Kerzen, Keramik, individuel-

lem Schmuck, Puppen und Puppenbekleidung stöbern. Aber auch darüber hinaus lohnt sich der Besuch, und das nicht nur für die Großen: Auf dem nostalgischen Karussell können die Kleinsten ihre Runden drehen, im Märchenpalast gibt es Puppentheater und der Weihnachtsmann kommt am Sonntag auf seinem Traktor angefahren, um sich von den Kindern noch ein paar Anre-

gungen für die Beschercung zu holen und kleine Geschenke zu verteilen. Außerdem können die Jüngsten auch weihnachtliche Dekorationen basteln - unter professioneller Anleitung im Rathausgebäude direkt am Kirchplatz.

Auf der Bühne am Fuße des großen Weihnachtsbaumes gibt es unter anderem Auftritte mit dem Frauenchor Beelitz, den Beelitzer Blasmusikanten, den Kindern der Kita am Park und der Bergmannkapelle Hattdorf aus dem Harz. Für vorweihnachtliche Genüsse sorgen an den Ständen die Feuerwehre, die Schulen und Beelitzer Unternehmen.

Höhepunkt ist in diesem Jahr wieder ein großes Adventskonzert am späteren Sonntagnachmittag in der Beelitzer Stadtpfarrkirche. Die Kantorei Beelitz präsentiert ab 17 Uhr Klänge zur Vorweihnachtszeit.

Der Adventsmarkt auf dem Kirchplatz öffnet am 2. und 3. November um jeweils 12 Uhr seine Tore.

**Red.**

## Wittbrietzen schmückt den Weihnachtsbaum

Liebe Wittbrietzen, liebe Gäste, die Adventszeit naht mit großen Schritten. Nach bekannter Tradition möchte ich wieder das ganze Dorf und alle Gäste von nah und fern recht herzlich zum **Anleuchten auf dem Wittbrietzen Dorfplatz am Samstag, 2. Dezember 2017 um 15 Uhr** einladen und mich mit Ihnen auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Bei gemütlichem Lagerfeuer und weihnachtlichen Klängen unseres Posaunenchores werden wir gemeinsam den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz zum Strahlen bringen.

Alle fleißigen Akteure unseres Dorfes unter Federführung der Freiwilligen Feuerwehr Wittbrietzen bieten in gewohnter Weise Süßes und Herzhaftes sowie heiße und kalte Getränke für alle Besucher. Und wer möchte, darf im Dorfgemeinschaftshaus auch Laternen und Weihnachtsliches basteln.

Zum krönenden Abschluss unseres Festes findet um 17:30 Uhr dann der weihnachtliche Fackelzug durch Wittbrietzen mit vielen schönen gebastelten oder mitgebrachten Laternen statt, musikalisch umrahmt von unserem Posaunenchor.

Ich freue mich auf alle Gäste, hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wünsche uns mit diesem Fest einen schönen Einstieg in die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit 2017!

**Simone Spahn**

### SAMSTAG, 2. DEZEMBER:

- 12 Uhr: Markteröffnung
- Weihnachtliche Musik auf dem Kirchplatz
- 13.30 Uhr: Puppentheater im Märchenpalast
- 14 Uhr: Auftritt Beelitzer Frauenchor
- 15 Uhr: Puppentheater
- 15 Uhr: Musik mit den Kindern der Kita Am Park
- 16 Uhr: Weihnachtliche Klänge von der Bergmannskapelle Hattdorf
- 16.30 Uhr: Puppentheater
- 19 Uhr: Weihnachtliche Klänge

### SONNTAG, 3. DEZEMBER

- 12 Uhr: Markteröffnung
- 13 Uhr: Weihnachtliche Klänge
- 13.30 Uhr: Puppentheater im Märchenpalast
- 15 Uhr: Weihnachtliche Klänge von den Beelitzer Blasmusikanten
- 15 Uhr: Puppentheater
- 17 Uhr: Puppentheater
- 17 Uhr: Adventskonzert der Kantorei Beelitz in der Stadtpfarrkirche, Musik von Vivaldi und andere Klänge zum Advent
- 18 Uhr: Ende

## Beelitzer Adventskalender jetzt wieder erhältlich

Der Beelitzer Adventskalender mit Gutscheinen örtlicher Gewerbetreibender und Unternehmen ist jetzt wieder in allen teilnehmenden Geschäften und der Touristinfo (Poststraße 15) zum Preis von fünf Euro erhältlich.

In diesem Jahr haben sich so viele Geschäfte wie noch nie an dem Projekt der Stadtverwaltung beteiligt: Insgesamt 45 Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro verstecken sich hinter den 24 Türchen, das heißt: An fast allen Ta-

gen wird es mindestens zwei Gewinner geben. Die Chancen, einen der Preise zu bekommen, stehen gut: Die Auflage des Kalenders ist auf 500 Exemplare begrenzt. Die Ziehung der Gewinnnummern (diese sind auf den Ka-

lender eingestanz) findet täglich statt und wird auf [www.beelitz.de](http://www.beelitz.de) veröffentlicht. Seinen Gewinn kann man sich dann zu den üblichen Sprechzeiten unter der Woche im Sekretariat des Bürgermeisters abholen.



## Weihnachtliches Fichtenwalde



Am 9. Dezember lädt der Ort zum Zapfenmarkt. Am Vorabend gibt es ein Konzert

Wenn der große Weihnachtsbaum auf dem Hans-Grade-Platz leuchtet, hat die Vorweihnachtszeit in Fichtenwalde begonnen. Immer am zweiten Adventswochenende treffen sich die Bewohner und Besucher bei Gebäck und Glühwein, lauschen weihnachtlichen Klängen und schlendern über den alljährlichen Zapfenmarkt.

Zum mittlerweile 28. Mal findet das besinnliche Familienfest in diesem Jahr am 9. Dezember ab 14 Uhr statt. Zu weihnachtlichen Klängen von der Bühne her kann man an Ständen nach Geschenkideen wie Herrnhuther Sterne, Seifen und Naturkosmetik, Holzkunst, Korbwaren, Schmuck, Genähtes, Dekoratives sowie feine Delikatessen stöbern. Kinder können mit ihren mitgebrachten Päckchen und Weihnachtswünschen den Baum schmücken, danach kann man kleine Naschereien erbeuten und bei einer Karussell-Fahrt vielleicht sogar einige Schneeflocken erhaschen.

Fichtenwalder Vereine wie die Sportgemeinschaft, die Feuerwehr und ihr Förderverein, der Verein „Kids Fichtenwalde“ und der Waldkleeblatt e.V. präsentieren sich,



Rhythmisch wird es am 8. Dezember mit den Gospel Glades. Foto: Chor

außerdem gibt es den Kalender „110 Jahre Fichtenwalde - eine Zeitreise in Bildern“ als Begleiter für das kommende Jahr zu kaufen. Auch der Weihnachtsmann wird vorbeischaun. Und für eine Stärkung wird mit Bratwürsten, Grünkohl, Glühwein, Crêpes und mehr gesorgt.

### PROGRAMM:

- 14 Uhr: Marktbeginn
- 15.15 Uhr: Kinderchor unter Leitung von Anette Kitzmann
- 15.45 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt nach Fichtenwalde
- ca. 16 Uhr: Entzündung des großen Adventsfeuers auf dem Marktplatz
- 17 Uhr: Puppentheater "Frau Holle" im Hans-Grade-Haus mit der Puppenbühne "Burratino" aus Babelsberg
- 17.30 Uhr: Weihnachtliche Klänge, gesungen von Emilia und Melania Durda
- 18 Uhr: Blasmusik mit den Lustigen Beelitzern
- 20 Uhr: Marktende

Bereits am Vorabend, 8. Dezember, lädt die Kirchengemeinde zu einem Konzert mit dem Chor The Gospel Glades in das Gemeindezentrum „Arche“, Berliner Allee 116. Ab 19 Uhr erklingen vorweihnachtliche Gospelsongs und deutsche Adventslieder zum Mitsingen, begleitet am Piano von Rico Haring. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **Red.**

## Mühlenweihnacht für Familien am 3. Advent

Beelitzer Wahrzeichen lockt Groß und Klein

Ein echtes Kleinod für Familien ist der Weihnachtsmarkt am Fuße der Beelitzer Bockwindmühle - mit spannenden Attraktionen für Kinder, süßen und herzhaften Leckereien für Erwachsene und natürlich dem Beelitzer Wahrzeichen selbst, dessen Flügel zu diesem Anlass in Schwung gebracht werden. Unter dem Motto „Mama packt die Geschenke ein, Papa und Kind geh'n zum Mühlenverein“ öffnet der romantische Markt in diesem Jahr am 17. Dezember (3. Advent) um 14 Uhr seine Tore.

Besucher können die Mühle erkunden, der Müller liest auf dem Mahlboden die Weihnachtsgeschichte und die Märklinbahn dreht ihre Runden. Dazu gibt es Waffeln, Glühwein, Mandeln und Nüsse sowie Weihnachtsges-

bäck. Für musikalische Unterhaltung sorgen der Beelitzer Frauenchor und andere musikalische Gäste. Außerdem gibt es natürlich frisch-



gebackenes Beelitzer Mühlenbrot aus dem Holzbackofen, hergestellt aus hier gemahlenem Mehl.

## Christbäume im Stadtwald selber schlagen

Am 17. Dezember von 9 bis 13 Uhr kann man mit Fuchschwanz und Familie im Stadtwald auf die Pirsch gehen - nach einem passenden Weihnachtsbaum, unter der Stromtrasse nahe des Teufelssees.

Der Preis liegt bei 5 Euro für Kiefern bis einem Meter, 10 Euro bei größeren und 20 Euro für Blaufichten. Eine Säge ist mitzubringen, die Anfahrt erfolgt ab der Straße Damfeld über Waldwege und schließt einen kleinen Fußmarsch von circa 250 Metern ab dem Parkplatz ein.

Bäume zum selber schlagen bietet auch der Spargelhof Märkerland, am zweiten und dritten Advents-Wochenende, samstags und sonntags.

## Konzerte zur Weihnacht in Wittbrietzen

Mit gleich zwei weihnachtlichen Konzerten stimmt Wittbrietzen sich und seine Besucher auf die Feiertage ein: Am 9. Dezember gibt es - wie bereits in den Vorjahren - ein Country-Weihnachtskonzert mit der Berliner Band Real Treat in der Dorfkirche. Einlass ist um 15.30 Uhr, Beginn um 16 Uhr. Karten kosten 8, für Kinder 4 Euro und können in der Tourist-Info oder per Mail an [simone-spahn@web.de](mailto:simone-spahn@web.de) vorbestellt werden.

Am 17. Dezember, dem dritten Advent, wird es dann traditionell-festlich mit einem Konzert des Evangelischen Posaunenchores, ebenfalls in der Dorfkirche Wittbrietzen um 16 Uhr.



## Das Sandmännchen kommt in die Stadt



**Im Dezember und Januar ist die Sandmännchen-Ausstellung in der Alten Posthalterei zu sehen. Die Exponate dürften nicht nur für kleine Besucher spannend sein**

Nikolaus und Knecht Ruprecht sind nicht die einzigen Männer mit weißem Bart, die Beelitz in diesem Jahr durch die Adventszeit begleiten werden: Am 1. Dezember öffnet in der Alten Posthalterei die Sandmännchen-Ausstellung ihre Türen. In den Räumen der Stadtbibliothek werden zwei Monate lang Dutzende Original-Puppen sowie Dekoelemente, Fotos von den Dreharbeiten und natürlich viele der Fort-

bewegungsmittel zu sehen sein, mit denen der kleine Fernsehstar allabendlich zu den Kindern kommt - vom U-Boot über den Hubschrauber bis zur Mondrakete.

Nicht nur im DDR-Fernsehen war der kleine Mann mit dem Sack voller Schlafsand der Dauerbrenner - noch heute, fast 60 Jahre nach der ersten Ausstrahlung, sorgt er bei Kindern erst für leuchtende und dann für müde Augen. Generationen hat die Kultfigur zu Bett gebracht und begeistert damit heute Großeltern, Eltern und Kinder gleichermaßen.

Die Ausstellung, die schon in 70 Städten zu sehen gewesen ist, hat der frühere Produktionsleiter des Kinder-

fernsehens der DDR, Winfried Kujas, zusammengestellt. Er hatte 1991, als nicht sicher war, ob der Sandmann die Wende überlebt, insgesamt 400 Sandmann-Puppen und 250 Fahrzeuge übernommen und damit vor dem Ausverkauf gerettet. Als dann viele Zuschauer die Rückkehr des Sandmännchens auf die Mattscheibe forderten, konnte er mit der Sandmannstudio Trickfilm GmbH die Produktion des Abendgrußes fortsetzen.

Die Ausstellung ergänzt seither die allabendlichen Auftritte im Fernsehen. In Potsdam wurden 100 000 Besucher gezählt, in Dresden sahen 130 000 große und kleine Sandmann-Fans die Schau. „Unser Anliegen ist es, den

Kindern die Möglichkeit zu geben, den Sandmann aus nächster Nähe zu bewundern und den Produktionsstaub zu schnuppern“, erklärt Winfried Kujas. Durch die Mischung von typischen Elementen älterer und neuester Sandmannproduktionen könne man die Vielfalt des Sandmännchens erst so richtig erfassen. „Da kommen auch die Älteren gern in die Ausstellung und erinnern sich an ihre eigene Kindheit.“

*Die Ausstellung ist ab 1. Dezember jeden Dienstag sowie donnerstags bis einschließlich sonntags immer von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Kinder bis sechs Jahre einen, für größere 2 und Erwachsene 3 Euro.*

### Hinweis für Bibliotheksnutzer

In der Zeit der Sandmännchen-Ausstellung vom 1. Dezember 2017 bis 31. Januar 2018 befindet sich eine kleine Auswahl des Bibliotheksangebots im Museum in der Alten Posthalterei (im Torhaus gegenüber der Bibliothek). Zu folgenden Zeiten ist die Bibliothek geöffnet:

**Montags von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr.**

Noch bis 21.11.2017 können Sie aus unserem reichen Repertoire Ihren Lieblingslesestoff oder andere Medien

(Hörbücher, DVD, CD, Zeitschriften) aussuchen. Während der Ausstellungszeit können Sie gern Medien vorbestellen, ausgeliehene Medien werden automatisch verlängert. Das Angebot der Onleihe besteht natürlich weiterhin.

Ab 12.02.2018 finden Sie uns dann wieder in den bekannten Bibliotheksräumen. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auch darauf, Sie bei einem Besuch der Sandmännchenausstellung zu treffen.





## Das „Alte Russland“ erklingt in Rieben

Adventskonzert der Wolga Kosaken am 10. Dezember in der Kirche

Am zweiten Advent führt eine Reise von Rieben aus in das alte Russland – mit Liedern voller Sehnsucht, Kraft und einem Hauch von Mystik. Die „Original Wolga Kosaken“, eines der traditionsreichsten Ensembles russischer Musik, geben ein Konzert in der sanierten Dorfkirche – und sorgen damit für einen kulturellen Höhepunkt im vorweihnachtlichen Veranstaltungskalender der ganzen Region. Das Konzert ist zugleich Höhepunkt der Adventsfeierlichkeiten am 10. Dezember in Rieben. Der Eintritt ist frei. Mit ihren tiefen Bass- und klaren Tenorstimmen sowie russischen Instrumenten wie Balalaika, Dombra und Bajan versetzen die „Wolga Kosaken“ ihr Publikum in ein klingendes Russland der Märchen, der Zwiebeltürme, weiter Landschaften und langer Winter. Das Ensemble wurde bereits 1933 im Exil als Chor gegründet. Damals entstanden zahlreiche Gesangsgruppen von Kosaken, die nach der Oktoberrevolution ins Ausland geflohen waren. Der Wolga Kosa-

ken Chor war seither ununterbrochen auf Tournee, die Männer sangen vor allem in Kirchen überall in Europa. In den 1970er Jahren wurde der Chor zum Ensemble aus Solisten umgeformt, von denen jeder mindestens ein Instrument spielen kann. Auftritte führten die Wolga Kosaken in jenen Jahren bis nach Australien und Amerika. Die Mitglieder sind professionell ausgebildete Sänger und Instrumentalisten, so studierte Alexander Petrov, seit fast 40 Jahren Leiter des Ensembles, zum Beispiel Cello an der Musikhochschule Frankfurt und später Gesang, er spielt aber virtuos fast alle Saiteninstrumente. Zum Repertoire der „Wolga

Kosaken“ gehören russische Volkslieder, orthodoxe Kirchenlieder, Instrumentalstücke, aber auch klassische Werke von Rimskij Korsakov oder Dimitrij Bortnjanskij. Das Konzert wird vom Riebener Dorfverein „Treffpunkt Leben“ und der Evangelischen Kirchengemeinde organisiert. Beginn ist um 18 Uhr. Bereits am Nachmittag wird es Kaffee und Kuchen in der weihnachtlich geschmückten Riebener Dorfkirche geben, nach dem Konzert kann man sich noch bei Glühwein und leckeren Speisen am Lagerfeuer aufwärmen und den zweiten Advent ausklingen lassen. *Red.*



Die Original Wolga Kosaken. Foto: promo

## Lokalkolorit für den Christbaum

Beelitzer Baumschmuck mit Jahres-Motiven

Jedes Jahr dieselben Kugeln, dieselben Kerzen und immer weniger Lametta: wer seinen Weihnachtsbaum aufpeppen



möchte, kann ab diesem Jahr auf Beelitzer Baumschmuck setzen. Pünktlich zum Adventsmarkt sollen die ersten Christbaumkugeln mit Spargelstadtmotiv und -logo verkauft werden. Erhältlich sind sie dann auch unter anderem in der Tourist-Info. Gestaltet hat die erste Edition - weitere folgen dann Jahr für Jahr - die in Beelitz lebende Künstlerin Natalia Myuller.

## Advent im Stroh auf dem Spargelhof

Ländlicher Markt, Bastelaktionen und Schlittenhunde in Klaistow

Der Spargelhof Klaistow verwandelt sich im Dezember zur erlebnisreichen Weihnachtswald: Am ersten Adventswochenende öffnet der ländliche Weihnachtsmarkt mit vielen Leckereien aus der Region und Geschenkideen sowie einem Weihnachtsbaumverkauf seine Tore. Kinder können im Strohlabyrinth herumtollen oder Adventsgestecke basteln. Außerdem findet am 2. und 3. Dezember das 1. Internationale Schlittenhunderennen statt - mit bis zu 400 Tieren. Infos: [www.spargelhof-klaistow.de](http://www.spargelhof-klaistow.de)



## Heimatkalender erschienen

Chronistenvereinigung gibt neuen Sammelband heraus

Eine Tradition wird belebt dank engagierter Arbeit der Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark e.V. unter der Redaktion von Chris Rappaport. Der beliebte Heimatkalender „Zwischen Havel und Fläming“ ist erschienen und bietet auf 152 Seiten eine Fülle von nahezu 30 Beiträgen zu aktuellen und historischen Themen.



Aus unserem Landkreis findet man Aufsätze zu „Konrad Keilhack ist aber kein Belziger“, Einstein in Caputh, den Beelitz-Heilstätten, dem Südwestkirchhof Stahnsdorf, den Glindower Ziegeleien, zur Optischen Telegraphie, zu 90 Jahre Siedlerdorf Schenkenberg und viele mehr. Zahlreiche Orte wie Deetz, Brück, Teltow, Zepernick, Buchholz, Belzig,

Reckahn, Radewege, Schenkenberg oder Bergholz-Rehbrücke sind Gegenstand von Erinnerungen und Betrachtungen. Für die Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark steht ein besonderes Jubiläum an, denn vor 20 Jahren trafen sich die Chronisten des Landkreises zur Gründungsversammlung. Sechs Mal im Jahr treffen sich die Chronisten nun seit zwanzig Jahren in verschiedenen Dörfern im Landkreis zu ihren Tagesveranstaltungen. Das Kennenlernen auch kleiner Dörfer in den Führungen der sachkundigen Ortschronisten ist jedes Mal eine Freude. **Chris Rappaport**

*Der Heimatkalender ist erhältlich im Buchladen in der Poststr. 14, der Tourist-Info, dem Bauernmarkt in Wittbrietzen, beim Blühstreifen e.V. und beim Baumkronenpfad in Heilstätten.*

## Zeitreise durchs Jubiläumsjahr

Was verbindet den Flugpionier Hans Grade mit Fichtenwalde? Was hat es mit der Blutbuche auf sich - und wie kam der Strom einst in den Ort? Fakten und Anekdoten liefert der Fotokalender Fichtenwalde, der von der AG Ortschronik und Fotofreunden Fichtenwalde für das Jubiläumsjahr 2018 - zum 110. Geburtstag des Ortes - herausgegeben wurde. Mit Fotos, Dokumenten und Bauplänen gibt er einen kleinen Einblick in die Entwicklung des Ortes.

Der Erlös aus dem Verkauf geht ausschließlich an die Fördervereine für Kinder und Jugendliche in Fichtenwalde. Verkauft werden die Kalender in Fichtenwalde in der Bäckerei Neuendorff und dem Blumenhaus Weber. Auf dem Zapfenmarkt am 9.12. kann man ihn natürlich auch zum Preis von 10 Euro erwerben.

## Das richtige Buch unterm Weihnachtsbaum

Liebe Leseratten und Bücherwürmer, ja es weihnachtet schon bald und was bedeutet dies wieder mal für alle Beteiligten? Stress!!! Und getreu nach den drei ??? - Was schenke ich wem - und wo bekomme ich es her? - antworten die drei !!! - „Bücher und kleine Freuden, für jedes Alter und Interesse im Buchladen!“ Die kleinen Freuden zeigen wir Ihnen gern im Laden, eine reiche Auswahl an Tee, Kerzen und anderem liebevollen „Krimis-krams“, die vielleicht das empfohlene oder gesuchte Buch erst vollenden. Tja, und da geht der Stress auch



*Bücher und Geschenkideen in der Poststraße 14. Foto: Lähns*

schon los - was kann man denn empfehlen und was wird gesucht? Wir helfen gern, hier mal eine kleine Auswahl für den köstlichen Augen-oder Ohrenschmaus:

Für die Kleinen gibt es zum Beispiel das neue Buch von Deutschlands bekanntesten Förster Peter Wohlleben: „Hörst Du, wie die Bäume sprechen“, in

dem unter anderem erklärt wird, „wie Bäume Babys machen“, ob sie Pickel bekommen oder im Sommer schwitzen. Aber auch unsere „Muskeltiere“ sind wieder in bester Vorlese-laune, denn Picandou scheint Papa geworden zu sein. Was da wohl Pomme de Terre, Gruyère und Bertram von halten? Für die jugendlichen Fans von „Erebos“ ist ein neues Buch von Ursula Poznanski erschienen: „AQUILA“. Nika wacht nach eine durchfeierten Nacht in Ihrer Wohnung auf, Handy weg, Pass weg, Schlüssel weg, Freundin weg, Gedächtnis der letzten 2 Tage weg - und auf dem Spiegel eine Botschaft: „Deine letzte Chance“.

Auch für den kalten Schauer im Thriller-Bereich haben wir Empfehlungen: „Sie sind da“, die kleinen süßen schwarzen menschenfressenden Spinnen, in der gleichnamigen Neuerscheinung von Ezekiel Boone. Sie machen vor nichts Halt und überrollen die Welt mit ihren schwarzen vernichtenden Teppichen. Zwei weitere Bücher um den Blutdruck aus dem Keller zu bekommen, sind der „Tränenbringer“ von Veit Etzold und „Oxen - das erste Opfer“ von Jens Henrik Jensen, dem neue Stern am skandinavischen Thriller-Himmel.

Und was dürfen wir nicht vergessen? Den neuen Dan Brown - „Origin“. Prof. Langdon ist wieder mal einer Verschwörung auf der Spur, die das Kirchendenken gehörig auf den Kopf stellen soll. Da er langsam in die Jahre kommt und nur in seinen staubigen Symbolbüchern budelt, verpasst er den technischen Fortschritt und benötigt ein wenig künstliche Intelligenz. Natürlich gibt es auch wunderschöne neue romantische Literatur. Was hätte wohl die Autorin By a Lady vor über 200 Jahren dazu gesagt, dass ihr Mr. Darcy heute noch der Traum aller Frauen ist, im Fernsehen geschaut und natürlich immer noch gelesen werden kann - Entweder im Original „Stolz und Vorurteil“ oder in einer neueren Version von Curtis Sittenfeld in „Die Vermählung“? Die Autorin ist natürlich Jane Austen und Mr. Bingley ist Arzt und tritt in einer Castingshow auf und verliebt sich natürlich in die zauberhafte Jane. Mr. Darcy ist Neurochirurg und sehr arrogant, was der lieben Liz Bennet gleich sauer aufstößt, die damit beschäftigt ist, ihre Eltern vor dem Ruin zu retten.

Ein weiteres sehr schönes Buch ist „Ein geschenkter Anfang“. Jo verliert seine über alles geliebte Frau, viel zu früh, um den letz-

ten gemeinsamen Lebensabschnitt zu genießen. Sie hinterlässt ihm jedoch noch eine Aufgabe: „Hilf unseren Kindern, glücklich zu werden“. Um das zu schaffen, wird von einem „nie da Papa“ viel Einfühlungsvermögen, Verständnis, Liebe und Wissen über seine Kinder benötigt. Wäre kein Problem, wenn man vor den Kindern nicht während der Testamentseröffnung zusätzlich des Betrugs beschuldigt werden würde.

Und auf was warten wir noch - außer dem Christkind? Natürlich auf den neuen Roman von Juli Zeh „Leere Herzen“. Die Erwartungen nach „Unter Leuten“ sind hier natürlich sehr hoch. „Und Tschüss“ wird natürlich nicht das letzte von „Greg's Tagebüchern“ sein, es ist aber das Neueste.

**„Ein Buchladen“, Poststraße 14, ☎ (03304) 61420**

*Ab sofort kann man uns unter @SireWinstonsLesezeichen auf Instagram finden und folgen. Dort wird es ab dem 01.12. auch ein kleines Gewinnspiel und in Zukunft aktuelle Leseempfehlungen geben. Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, Hauptsache nicht ganz so wie unsere geliebte Renate Bergmann, denn sie „sieht den Baum noch fallen“.*



## Der Seniorenbeirat Beelitz lädt ein

Nun ist es soweit: es weihnachtet sehr! Unsere Weihnachtsfeier findet am 14. Dezember 2017 von 14 bis 21 Uhr in der Lindenschenke in Elsholz statt. Wir laden alle Senioren zu diesem gemütlichen Fest mit Kaffee und Kuchen und Abendbrot ganz herzlich ein. Für Musik ist auch gesorgt. Für Hin- und Rückfahrt steht ein Bus bereit. Um 14 Uhr fährt der Bus ab der Haltestelle Finkenstraße, weitere Halte Edeka, alle Haltestellen in der Clara-Zetkin-Str. und am Rathaus. Ab 21 Uhr erfolgt die Rückfahrt in Richtung Beelitz.

Unkosten 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Ranneberg ☎ (033204) 33627

## Jahresrückblick bei der Verkehrswacht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „sicher - mobil“ der Deutschen Verkehrswacht in Beelitz findet am 5. Dezember um 15 Uhr in der Kreisverkehrswacht – Potsdam-Mittelmark Virchowstraße 100 die nächste Veranstaltung statt. Thema: „Jahresrückblick und Vorschau auf 2018“. Verantwortlicher Moderator „Sicher mobil“ Dipl. Ing. Siegfried Matz. ☎ (03327) 79238

## Termine Selbsthilfegruppen

**SELBSTHILFEGRUPPE PARKINSON**  
 Jeden 4. Montag im Monat, 15.30 Uhr  
 Ort: Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen/Parkinson Beelitz-Heilstätten (Haus 6, Einfahrt B/Rezeption) in den Unterrichtsräumen der Akademie für Sozial- und Gesundheitsberufe GmbH, Straße nach Fichte-Walde 16

**SELBSTHILFEGRUPPE SCHLAGANFALL**  
 Jeden 4. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr  
 Konferenzraum (Raum 348) der Neurologischen Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten, Paracelsusring 6a.

**Sprechzeiten** der AWO-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KIS) PM jeden 4. Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr im Schulungsraum der Neurologischen Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten, Paracelsusring 6a, 14547 Beelitz-Heilstätten

## Museen als Theaterbühnen

In Zauchwitz reift die Idee, Ausstellungen in der Region mit Schauspiel und Musik für Besucher interessanter zu machen

Es ist ein Problem, unter dem viele kleine Museen und Heimathäuser leiden: Die Exponate sind seit Jahren die selben, das Ausstellungskonzept ist unverändert. Die Besucher haben alles irgendwie schon mal gesehen - wenn nicht hier, dann anderswo - und kommen deshalb immer seltener. „Man muss das Angebot anders inszenieren, spannender machen“, sagt Klaus Hänel, der seit gut



Konzert im Reise- und Tourismuseum. Klaus Hänel (stehend) will die Grundidee weiterentwickeln. Foto: Veranstalter

zehn Jahren das Reise- und Tourismuseum „Die Reisekugel“ in Zauchwitz betreibt. Seine Idee: Ausstellungen mit Kulturerlebnissen hervorzuheben - mit Theaterspielen und Konzerten, die inhaltlich auf den Veranstaltungsort abgestimmt sind.

Dazu will Hänel die Berlin-Brandenburgische Museumstheater-AG gründen. Dort sollen kreative Köpfe, Kulturschaffende und ehrenamtliche Museumskuratoren, wie er selbst einer ist, zueinander finden. „Mit dieser Idee präsentieren wir den Bestand und führen zu Veranstaltungen, die je nach Bedarf mal gehobenen Ansprüchen genügen oder der Kinder- und Jugendarbeit dienen“, erläutert er den Grundgedanken.

Die Künste des Bewahrens, der Präsentation, des Schauspiels und des Musizierens sollen so zusammengeführt werden.

Basis sind Gegenstände oder auch Themen oder Besonderheiten der Anlagen, des Gebäudes oder der Ausstellung.

Dieses Konzept gibt es schon länger im angelsächsischen Raum, sogar eine „Internationale Museum Theatre Alliance“ gibt es. Die definiert Museumstheater als ein Mittel zur Interpretation des Inhaltes der Museumsausstellungen mit dem Ziel, die Besucher zur unterhalten und zu bilden. Hänel selbst hat bereits Erfahrungen damit gemacht, setzt Musik und Schauspiel bei seinen jährlichen Museumsfesten in Zauchwitz ein und stellt damit ein abwechslungsreiches Programm über die Ausstellung hinaus auf die Beine. **Red.**

Mögliche Mitstreiter und Interessenten sind aufgerufen, sich per Email an Klaus\_Haenel@web.de zu melden.

**Fastnachten in Elsholz**  
 6. Januar 2018  
 9 Uhr: Umzug mit der Stückener Blaskapelle  
 20 Uhr: Tanz mit DJ Klamotte in der Gaststätte „Zur Lindenschenke“ Elsholz  
 Eintritt 5,00 €



Foto: Gérard Lorenz

# Ohne Umschweife

Wer etwas baut, wird ohne sie nicht auskommen: Gerade Linien. Sie schaffen Verbindungen, sind schlicht aber stabil. Günter Laurich hat auf Geradlinigkeit gesetzt, und das nicht nur fachlich. Er war kein Freund langer Reden: Geradeheraus - so musste es sein. So war er.

Der langjährige Bauamtsleiter der Stadt Beelitz ist Mitte Oktober im Alter von 66 Jahren bei einem Autounfall in Kroatien ums Leben gekommen. Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat viele erschüttert, die ihn gekannt oder mit ihm zu tun hatten. Denn in Beelitz hat er viele Spuren hinterlassen.

Nachdem er bereits über zehn Jahre in verschiedenen Betrieben in Beelitz gearbeitet hatte, ist Günter Laurich 1991 Leiter der Bauverwaltung im Rathaus geworden. Ab 2010 war er auch stellvertretender Bürgermeister. Seiner beruflichen Laufbahn hatte in Potsdam begonnen, wo er in den 1970ern als Projektierungsingenieur gearbeitet hatte. In seine Zeit in der Stadtverwaltung fallen viele Straßenbauvorhaben, die Sanierung der Altstadt, der allgemeine Aufbruch nach der Wende. Direkt betraut war er unter anderem mit dem Bau der Diesterweg-Turnhalle, der Sanierung des Wasserturms, dem Neubau der Brücke in der Treuenbrietzener Straße oder dem Marktplatz Fichtenwalde.

Nach der Pensionierung wurde er 2014 Stadtverordneter, Ortsbeiratsmitglied und Chef des Bauausschusses - eine Rolle, die er auch auf Landkreisebene übernahm. Dinge zu hinterfragen, zu prüfen, ob alle Fakten auf dem Tisch liegen: In der politischen Arbeit ging er auf - obwohl er nie Politiker war. Trotz der lauten Töne, die er auch mal anschlug, wenn eine Debatte nicht enden wollte, war er ein heiterer Mensch - und ein Freund stiller Momente. Das sieht man auch an den vielen Fotografien, die er „seiner“ Stadt hinterlässt. Er fing Sei-

ten von Beelitz ein, die das flüchtige Auge so nie sehen würde. Die Bilder werden noch Generationen nach uns zeigen, wie schön Beelitz dieser Tage ist. Und er reiste viel - mit dem Motorrad durch zahlreiche Länder, bis ihn wieder das Heimweh packte. Dieses eine, letzte Mal ist er nicht zurückgekehrt. **Red.**





Menschen treten in unser Leben,  
 sie begleiten, engagieren sich, übernehmen  
 Verantwortung und gestalten eine Weile.  
 Einige bleiben für immer. So wie Du,  
 denn Du hast Spuren hinterlassen.  
 Nicht nur in unseren Herzen,  
 sondern in der gesamten Stadt.  
 In tiefer Dankbarkeit für die Liebe, das Engagement  
 und das Geschaffene für Beelitz nehmen wir Abschied von

# Günter Laurich

\* 6.12.1950 † 14.10.2017

Leiter des Bauamtes von 1991 bis 2011  
 stellvertretender Bürgermeister von 2010 bis 2011  
 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung  
 und  
 Vorsitzender des Bauausschusses seit 2014

Bürgermeister Bernhard Knuth  
 und alle Mitarbeiter der Stadt Beelitz

Beelitz im Oktober 2017



Tief bestürzt sind wir von der Nachricht vom plötzlichen  
 Tod unseres Mitgliedes des Ortsbeirates Beelitz

# Günter Laurich

Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der durch seine Fachkompetenz entscheidend dazu beigetragen hat, dass viele Maßnahmen nicht zerredet wurden, sondern schnell und unkompliziert auf den Weg gebracht werden.  
 Er war ein „Macher“ der sich konstruktiv jeder Diskussion stellte. Die durch seinen plötzlichen Tod entstandene Lücke, wird schwer zu schließen sein.

Wir trauern mit seiner Familie

Ortsbeirat Beelitz  
 Ortsvorsteherin Karin Höpfner



*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
 Erzählt lieber von mir und traut Euch auch zu lachen.  
 Lasst mir einen Platz zwischen Euch  
 so wie ich ihn auch im Leben hatte.*

Mit großer Betroffenheit müssen wir plötzlich und unerwartet Abschied nehmen von

# GÜNTER LAURICH

(6.12.1950 - 14.10.2017)

**Stadtverordneter,  
 stellvertretender Vorsitzender der  
 Stadtverordnetenversammlung  
 und Vorsitzender des Bauausschusses**

Stadtverordnetenvorsteherin Kathrin Wiencek  
 und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beelitz

*Durch einen tragischen Unfall bist Du uns genommen worden.  
 Du hinterlässt eine nicht zu füllende Lücke.  
 Deine direkte und kompetente Art wird uns immer fehlen.*

# GÜNTER LAURICH

\* 6.12.1950 † 14.10.2017

In respektvollem Gedenken und in Dankbarkeit  
 CDU Stadtverband Beelitz  
 Beelitz im Oktober 2017





## Sturmschäden: Arbeit noch für mehrere Monate

Wer im Stadtwald unterwegs ist, sollte vorsichtig bleiben

Die Stürme „Xavier“ und „Horvath“ haben den Stadtwald Beelitz hart getroffen: Hunderte Bäume wurden entwurzelt oder einfach abgebrochen. Mit Windgeschwindigkeiten bis zu 136 km/h zogen die Orkanböen über Beelitz hinweg und erreichten damit Windgeschwindigkeiten, die sogar über denen des Jahrhundertsturms Kyrill lagen. Obwohl die Bilder und Schlagzeilen der Stürme aus dem Gedächtnis der öffentlichen Wahrnehmung schon wieder verschwunden sind, werden die Aufräumarbeiten in den Forstbetrieben noch Monate bis Jahre dauern.



Die Waldwege sind inzwischen größtenteils beräumt, nicht desto trotz stehen noch unzählige angeschobene Bäume in den Waldbeständen. In der Forstwirtschaft sprechen wir von einem „angeschobenen Baum“, wenn sich ein Baum durch einen Sturm in Schräglage geneigt hat und durch die Hebelwirkung der Wurzelteller anhaben oder angeschoben wurde. Diese Bäume können ganz normal weiter wachsen, aber bei einer stärkeren Sturmbö auch umfallen. Das Problem dieser angeschobenen Bäume ist, dass man diese Schräglage nicht von jeder Seite aus erkennt. Wir sind dabei, diese Gefahren zu entfernen, werden aber damit noch Monate beschäftigt sein.

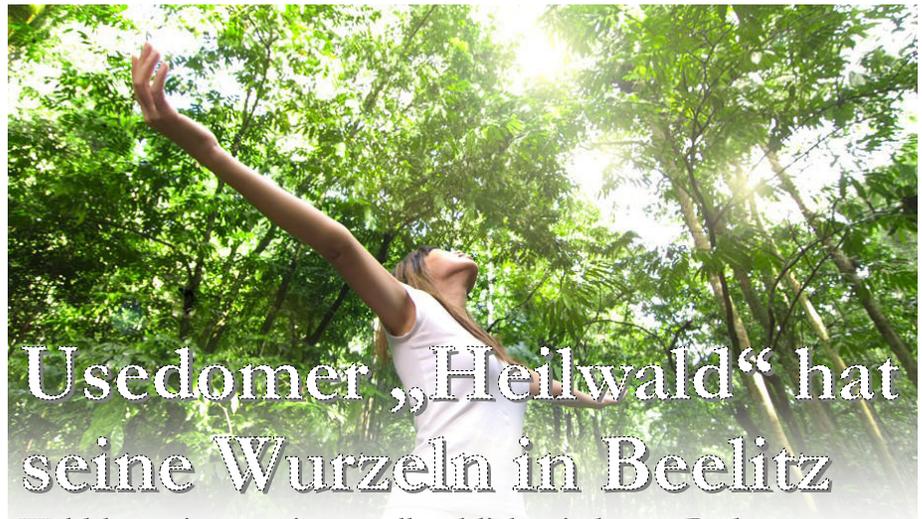
Deshalb bitten wir Sie in ihrer Walderholung - sei es beim Waldspaziergang, Joggen oder Gassi gehen mit dem Hund - mehr auf die Waldgefahren als sonst üblich zu achten!

**M.S.**

Hinweise, Anregungen und Fragen an Förster Martin Schmitt, ☎ 0151 / 16 54 72 86 oder ✉ msch74@web.de  
Büro: Bauhof, Berliner Str. 27 in Beelitz



Stadtwald Beelitz



Waldtherapien gewinnen allmählich wieder an Bedeutung

Die Walderholung gewinnt an Bedeutung. Während wir alle instinktiv wissen, dass uns ein Waldspaziergang gut tut, entdecken Medizin und die Wissenschaft die heilende Wirkung des Waldes jetzt grundsätzlich neu. Eine „Waldtherapie“ als Kur ist inzwischen im ersten Heilwald Deutschlands auf Usedom möglich, unter Umständen sogar finanziert durch Krankenkasse.

In Japan und den USA ist das sogenannte Waldbaden – shinrin-yoku oder forest bathing / forest therapy – schon länger von den staatlichen Gesundheitsbehörden als Therapie anerkannt. Spaziergänge durch den Wald, verbunden mit Atemübungen und Meditation sind die wichtigsten Faktoren dieser Waldtherapie. „Die Potenziale des Waldes sind in der modernen Industriegesellschaft vergessen worden“, sagt der frühere Chef der Gesundheitswirtschaft MV, Horst Klinkmann, der als „alter Waldliebhaber“ die Idee eines Heilwaldes aufbrachte. Er verweist auf die arzneimittelähnlichen Wirkungen etwa der hohen Sauerstoffsättigung und Luftfeuchtigkeit oder auf die Filtrierung der Luft mit einer niedrigen Schadstoffbelastung, was für Lunge oder Haut wichtig sei.

Wir Beelitzer müssen dafür nicht nach Mecklenburg fahren, denn vor unserer Haustür steht der erste Heilwald Deutschlands – in Beelitz Heilstätten. Bevor jener auf Usedom eröffnet wurde, kamen die verantwortlichen Fachleute hier her um den ehemaligen Kurwald zu besichtigen und davon zu lernen.

Aber wie wird aus einem Wald ein „Heilwald“? Die heilende Wirkung von Wäldern kann sich umso besser entfalten, desto geschlossener sie sind. Das Waldinnenklima mit seiner erhöhten Luftfeuchtigkeit entsteht nicht durch einzelne Bäume, sondern erst in einem geschlossenen Wald. Je artenreicher ein Wald an Nadel- und Laubbäumen ist,

desto besser können die „Terpene“ der Bäume ihre Wirkung entfalten. Waldluft enthält nämlich weit mehr als nur Sauerstoff und Kohlendioxid: Über die Luft tauschen die Pflanzen Botenstoffe aus, um miteinander zu kommunizieren. Mithilfe dieser sogenannten „Terpene“ können sie sich zum Beispiel vor Schädlingen warnen, sodass weiter entfernt stehende Bäume Abwehrstoffe bilden können, bevor sie ein Schädling befällt. Wenn nun ein Mensch sich im Wald aufhält, atmet er diese Terpene permanent ein.

Die Stoffe führen dazu, dass das menschliche Immunsystem angekurbelt wird. Blutuntersuchungen an Spaziergängern, die einen ganzen Tag im Wald verbrachten, hatten sogar eine 40-prozentige Zunahme der sogenannten „Killerzellen“ sowie eine Steigerung von deren Aktivität ergeben. „Killerzellen“ sind Immunzellen, die zum Beispiel Viren und Tumore bekämpfen. Außerdem töten sie potentiell gefährliche Zellen ab, bevor diese zu Krebs mutieren können. Der Effekt dieser „Waldtherapie“ hielt eine Woche an. Die Terpene der Nadelbäume, mit ihren ätherischen Ölen, wirken zusätzlich besonders desinfizierend, was bei Probleme mit den Bronchien besonders von vorteilhaft ist. Laubbäume, mit ihren großen Blätterkronen, verringern die Verdunstung und erhöhen damit die Luftfeuchtigkeit zusätzlich.

Ein Heilwald besteht also aus Nadel- und Laubbäumen und sollte möglichst geschlossen bleiben. Im Grunde ist dies genau unser Ziel im Stadtwald – ein artenreicher Mischwald aus Kiefern, Eichen, Birken und anderen Baumarten, um damit sowohl die Nutz- und Schutzfunktion zu erhalten und vor allem, mit diesen neuen Erkenntnissen, die Erholungsfunktion der Bürger von Beelitz zu verbessern.

**Martin Schmitt**



## Schlachtfest in Klaistow

Am 28. Oktober hatte der Landhof Heß zum Schlachtfest in die Glindower Straße 18 eingeladen. Der landwirtschaftliche Betrieb von Herrn Heß ist Mitglied im Herdbuch Zuchtverband HSZV Nord/Ost e. V. und widmet sich der Zucht und Haltung der vom Aussterben bedrohten Schweinerasse „Angler Sattelschweine“ und „Duroe“. Die Tiere werden in Schlachtlach auf einem Bauernhof gehalten und vom Ferkel bis zum Schlachter dort aufgezogen. Die geschlachteten Schweine werden zu leckerer Leberwurst, würziger Rotwurst, Schlackwurst, Schinken und vieles mehr verarbeitet.

Zum Schlachtfest gab es auch Hackepeter, Wellfleisch, frisches Fleisch und Topfwurst. Dieses Angebot nutzten einige Mitglieder der Volkssolidarität um bei einer deftigen Mittagsmahlzeit gemütlich zusammen zu sitzen und Neuigkeiten auszutauschen. Bei einem Glas Glühwein verging die Zeit sehr schnell. Anschließend wurde noch ein Wurstpaket für die nächsten Tage mitgenommen und der Platz für die nächsten Besucher und Kunden geräumt.

Dem Landhof Heß herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Schlachtfesttermin. **OG der Volkssolidarität, Rünzi/Niederland**

## Landjugend ruft zur 48-Stunden-Aktion

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine landesweite 48-Stunden-Aktion der Brandenburgischen Landjugend geben. An einem Wochenende können Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen, dass sie etwas gemeinsam bewegen können. Teilnehmen können Jugendclubs, Vereine, Feuerwehren, Bildungsstätten oder Junge Gemeinden, die in ihrem Umfeld ein konkretes Projekt umsetzen wollen. Einzige Vorgabe: Alles muss an zwei Tagen, vom 20. bis 22. April 2018 passieren. „Hauptziel ist es, Jugendliche und Erwachsene in Kontakt zu bringen“, heißt es vonseiten der Landjugend. „Es geht darum, gemeinsam etwas zu schaffen, dabei Spaß zu haben und über die Aktion natürlich auch neue Leute kennen zu lernen, zum Beispiel auch bei der Sponsorsuche.“ Wer sich im kommenden Jahr beteiligen möchte, kann sich vorab auf der Seite [www.bbl-online.com](http://www.bbl-online.com) informieren.

## Ein Wildschwein aus Holz

Dem Wildschwein „Pinsel“ wurde auf dem Spargelhof Klaistow ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt

Der Spargelhof Klaistow ist um eine Attraktion reicher: Seit Mitte November ziert ein sieben Meter hohes und zehn Meter langes Wildschwein aus Holz den Wald im Bereich des Naturwildgeheges. Errichtet hat das Denkmal die südafrikanische Künstlerin Hannelie Coetzee, die dazu Baumstämme und Geäst hatte aufschichten lassen. Vorbild und Namenspathe ist „Pinsel“, das älteste und mit 200 Kilogramm kolossalste Wildschwein im Naturwildgehege des Spargelhofes. Das riesige Holz-Wildschwein soll den Auftakt bilden für die Anlage eines Naturkunstpfades, der in den nächsten Jahren in diesem Bereich entstehen soll. „Gerade im Herbst, wo es bei uns etwas ruhiger zugeht, haben die bunten Blätter der Bäume, der frische Wind oder der Geruch vom nassen Waldboden einen besonderen Charme“, heißt es in einer Mitteilung des Spargelhofes. Die Vision



sei ein Naturkunstpfad mit vielen interessanten Kunstwerken, welche aus dem Wald blitzen, eine Geschichte erzählen können und ökologischen Nutzen tragen. Auch in dem Punkt ist mit „Pinsel“ ein guter Anfang gemacht worden, denn das grob bearbeitete Holz wird auch einen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger bieten. Die Verbindung von Ökologie und Kunst soll das zentrale Anliegen des gesamten Pfades sein.

@ Infos auf [www.spargelhof-klaistow.de](http://www.spargelhof-klaistow.de)

## Ernstere Sorgen und heitere Anekdoten

Busendorfer Jagdgenossenschaft feierte „Jägerfest“

Es ist in unserer Jagdgenossenschaft bereits zu einer guten Tradition geworden, dass die Mitglieder einmal im Jahr mit ihren Ehepartnern zu einem Jägerfest zusammenkommen. In diesem Jahr war es der 27. Oktober und das Jägerfest fand im Gemeindeforum Busendorf statt. Der Raum war mit grünen Büschen und kunstgewerblichen Gegenständen wie Pilze, Beerenfrüchte und kleinen Waldtieren ausgestattet, ebenso die Tafel für die „Jägerkost“. Die Backkunst der Frauen der Jagdpächter und des Jagdvorstandes sorgten für eine gut gefüllte Kaffeetafel. Nach dem Kaffeetrinken folgte eine kurze Ansprache der Jagdpächter und die bisherige Strecke in unserem Jagdbezirk wurde bekanntgegeben. Das schwindende Jagdglück mittelmärkischer Waidleute bekamen auch unsere



Jagdpächter zu spüren: Unruhe ist in die Wälder eingezogen, nach so mancher Ansitz steht der Jäger mit leeren Händen da. Selbst abgesenkte Abschusspläne sind unerfüllbar geworden. Zum Jagdessen hatten die Jagdpächter ein Wildschwein gestreckt. Es kam in Form von Wildgulasch mit Klößen und Rotkohl auf den Tisch. Auch das Trinken gehört zum Festessen dazu und der Durst wurde im vertretbaren Rahmen mit Bier, Wein und Säften gelöscht. Zur Unterhaltung wurden Jagdanekdoten „Aus meiner Jagdtasche“ vorgelesen und „Jägerlatein“ erzählt. Verkörpertes Jägerlatein ist der „gehörnte Hase“ auch Rasselbock genannt, der in einsamen Waldgebieten beheimatet sein soll. Unseren Jagdpächtern für das gelungene Fest und die tolle Bewirtung herzlichen Dank und möge der Spruch „Dem Wild sei stets ein guter Heger, dann hast du Freude auch als Jäger!“ auch weiter gelten. Der Vorsitzenden des Vorstandes, Frau Inge Schlüter, ein besonderes Dankeschön, sie sorgt beständig für gute Kontakte zwischen Pächtern und Verpächtern. **Jagdgenossenschaft Busendorf, Christel Niederland**



## Thema Klimawandel traf den Nerv des Publikums



Zum Thema „Klimawandel, da kann man nischt machen?“ des Vereins Waldkleeblatt fanden sich in der Arche / Fichtenwalde am 2. November rund 50 Interessierte ein – und ließen sich über mehr als zwei Stunden von dem pragmatischen Pfarrer Hans-Georg Baaske und dem Wissenschaftler Dr. Joachim Müller in den Bann ziehen.

Verdeutlicht wurden zum einen konkrete Beiträge zum Klimaschutz durch energiesparendes Gebäudemanagement, ökologisch und nachhaltig orientierte Investitionen und Entwicklungsprojekte. Zum anderen die globalen, erdgeschichtlichen Zusammenhänge des Klimawandels – und der dringende wissenschaftliche Aufruf zum Einhalten. Fragen wie: Sind wir zu Viele? Sind die Güter dieser Erde falsch verteilt? Wie kommt die Menschheit zur Vernunft? Warum erreichen wir die jüngeren Generationen nicht?

Mit dem Porsche zur Kita und Grün wählen? Vieles blieb auch offen: Wie einsichtig sind wir? Sind wir zum Verzicht bereit? Welche wirklichen Alternativen zur Stillung unseres Energiehungers gibt es? Hinterfragen sollte Jede/Jeder seine Ansprüche. Entscheidungen sollten nach Beantwortung der Frage „Brauche ich das wirklich?“ getroffen werden. Daraus erwachsen auch neue Fragen: Wie kann das nachhaltig und regenerativ erzeugt werden? Welche technischen Prozesse sind dafür notwendig? Danke an das geduldige Publikum und die Referenten. Eine Fortsetzung zu Einzelfragen ist angedacht.

Eine erste Reaktion einer Teilnehmerin, die uns am nächsten Tag eine Email schrieb, zeigt, dass die Veranstaltung einen Nerv getroffen hat: „Was von Dr. Müller kam hat mir und Herrn L. schreckliche Angst eingejagt ... Wir alle haben Kinder und Enkelkinder ... Herrn Baaskes Ausführungen über die Anstrengungen der Ev. Kirchen sind ja auf den ersten Blick mehr als löblich, aber ob z. Bsp. die neuen Heizungen in den Kirchen wirklich eine Einsparung von CO<sub>2</sub> darstellen, müssten Fachleute erst mal ausrechnen ... Grundsätzlich hat Herr Baaske natürlich Recht unsere Verbrauchergewohnheiten zu überdenken um Energie zu sparen (...) Die große Frage für mich bleibt trotzdem: wie viel versteht die Politik von dieser komplexen Lage.“

**Dr. Winfried Ludwig**

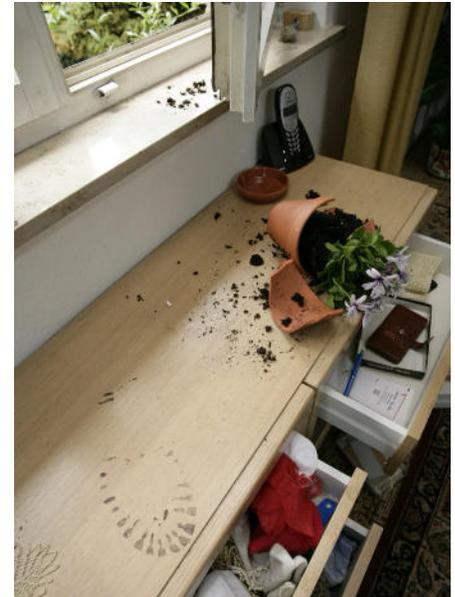
## Kriminalitätsprävention: Auch Kommunen gefragt

Innenminister zu Besuch bei Sicherheitspartnern Fichtenwalde

Sie haben schon eine Menge erreichen können, die Sicherheitspartner in Fichtenwalde: Die Bürger achten zunehmend auf Einbruchssicherheit, haben ein Auge auf verdächtige Fahrzeuge und auf das Grundstück nebenan, wenn die Nachbarn im Urlaub sind. Und in Ganovenkreisen dürfte sich auch längst herumgesprochen haben, dass die Waldgemeinde keine leichte Beute bietet. Die 20 Mitglieder sind regelmäßig ehrenamtlich in Fichtenwalde unterwegs - nicht nur um Streife zu laufen, sondern vor allem um auf vielfältige Weise für Aufmerksamkeit zu werben.

Die Arbeit des Vereins, der bereits 1995 gegründet wurde und damit die älteste Sicherheitspartnerschaft im Land ist, soll in Zukunft noch stärker unterstützt werden - auch vonseiten der Kommune. „Eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen örtlicher Prävention stellt das Einbringen von finanziellen Mitteln dar“, so der Vorsitzende Reinhard Scheiper. Mit einer neuen Regelung auf Landesebene soll das Modell der Sicherheitspartnerschaften weiterentwickelt und das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder stärker gewürdigt werden.

Am 23. November um 11 Uhr wird es dazu eine Veranstaltung im Hans-Grade-Haus in Fichtenwalde geben. Zu Gast ist Innenminister Karl Heinz Schröter,



Einbrüche verhindern - das ist das erklärte Ziel der Sicherheitspartner. Foto: (K)Einbruch e.V.

der die Neuregelungen erläutern wird und einen Überblick gibt, was Kommunale Kriminalitätsprävention bedeutet. Bürgermeister Bernhard Knuth wird indes berichten, wie die Sicherheitspartner vonseiten der Stadt Beelitz künftig finanziell unterstützt werden können. „Soweit uns bekannt, gibt es nur zwei andere Partnerschaften, die gelegentlich von ihrer Kommune Unterstützung erhalten“, so Scheiper.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich per Email an [Sipa-Fichtenwalde@t-online.de](mailto:Sipa-Fichtenwalde@t-online.de) anmelden.

### Einladung

zur  
Jahresvollversammlung  
mit  
anschließender  
Beitragskassierung  
des

### Angelverein Spargelstadt Beelitz e.V.

Datum: 12.01.2018  
Uhrzeit: 18.30 Uhr  
Ort: "Gasthaus am Schützenplatz" in Beelitz.

Wir bitten  
um Teilnahmebestätigung bis zum 5.01.2018  
unter ☎ 033204 - 189056 (Anrufbeantworter)  
email: [angelverein-beelitz@gmx.de](mailto:angelverein-beelitz@gmx.de).  
Der Erwerb der Angelmarken ist auch im  
"Angelsport Beelitz" möglich.

Der Vorstand





## Herbstzeit ist die Zeit der Laternenenumzüge

Spielmanszug Spargelstadt Beelitz derzeit wieder voll gefragt

Pünktlich zur ungemütlich kalten Jahreszeit wurden die Herbstfeuer entzündet. Der Spielmanszug war auch wieder bei einigen dabei, unter anderem beim traditionellen Kartoffelfest in Netzen. Hier gab es wieder zahlreiche Kartoffelspezialitäten und einen Laternenumzug durch die Straßen der Gemeinde. Außerdem waren die Musiker bei einem der Sponsoren des Spielmanszugs-Busses, dem „Rewe Markt Caputh“, anlässlich der großen Halloweenfeier dabei und begleiteten den Umzug inklusive Fährfahrt durch Caputh. Ende Oktober und Anfang November feierten die Beelitzer Kita's Sonnen-



Derzeit wieder voll gefragt: Der Spielmanszug Beelitz begleitet Laternen- und Martinsumzüge und bald auch wieder Weihnachtsmärkte. Foto: Verein

bastelten Laternen musikalisch durch die Straßen von Beelitz. Der letzte Auftritt in diesem Jahr ist am 03.12. auf dem Weihnachtsmarkt in Ferch.

*Wer Lust hat bei solchen Events dabei zu sein, kann gerne mittwochs oder freitags 18.30-20 Uhr auf dem Feuerwehrgelände, Berliner Straße 27 in Beelitz vorbeikommen und mitmachen. Jeder ist herzlich eingeladen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Infos und Buchungsmöglichkeiten auf: [www.spielmanszug-beelitz.de](http://www.spielmanszug-beelitz.de)*

schein und Kinderland ihre Lichter bzw. Herbstfeste. Der Spielmanszug führten die Kleinen mit Ihren selbstge-

[www.facebook.com/SpielmanszugBeelitz](http://www.facebook.com/SpielmanszugBeelitz)  
 Telefon: 033204 63489

## „Wahrlich siegt, wer nicht kämpft!“

Joggen, Zumba, Fitnesstraining oder Fußball – Sport ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und derzeit relevant wie nie. Viele haben ein Bewusstsein für Gesundheit entwickelt, welches mit einer gesunden Ernährungsweise und ausreichend Bewegung einhergeht. Immer mehr in den Fokus rückt in diesem Zusammenhang der Kampfsport. Diese Sportarten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und sorgen für ausgebuchte Kurse. Häufig stammen die vermittelten Kampfstile aus Fernost und haben eine lange Kultur und Geschichte hinter sich, bis sie bei uns in verschiedenen Ausführungen angeboten werden. Doch was genau bringt einem der Kampfsport?

Bewegung ist gesund und lebensnotwendig für uns Menschen. Kampfsport ist gut für die Fitness. Der ganze Körper ist in Bewegung und wird gestärkt und gedehnt. Beim Kampfsport werden nicht nur einseitige Muskelgruppen beansprucht wie zum Beispiel beim Joggen, sondern alle Muskelgruppen gleichermaßen. Das ist nicht nur anstrengend und ein ideales Fitnessprogramm, sondern

auch extrem gesund für den menschlichen Organismus. Kampfsportler sind aber nicht lediglich abgehärtete Fitnessroboter: Kampfkünste vermitteln seit eh und je eine ganzheitliche Philosophie, die Körper und Geist in Einklang bringen soll. Man trainiert nicht nur Körper, sondern auch die innere Einstellung. Die Fähigkeit der Ruhe, sich auf etwas zu fokussieren und daraus seine Kraft zu schöpfen. Innere Stärke trifft beim Kampfsport auf körperliche Härte, ein perfekter Mix.



Die mobile Bewegungs- und Kampfsportschule **Fun and Fight** hat aus der Not der räumlichen Beschränkung in den bestehenden Trainingsgruppen heraus neue Kurse in neuer Location gegründet. Unser neues Domizil ist die Halle des RSV auf dem Gelände der Friedrich-List-Schule in Neuseddin. Das ist für uns natürlich ein idealer Trainingsort. Wir bieten dort Donnerstags von 20:30 bis 21:30 Uhr einen Krav Maga Kurs für Jugendliche und Erwachsene an. Krav Maga kommt aus Israel und ist kein Kampfsport, sondern ausschließlich Selbstverteidigung. Ziel dieser Kurse ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, sich gegen scheinbar körperlich überlegene Angreifer erfolgreich zur Wehr zu



setzen. Krav Maga vermittelt hierzu sowohl körperliches als auch mentales Rüstzeug. Am Freitag treffen sich dort die Judo-Kämpfer zum Training. Von 16 bis 17 Uhr sind die „Wackelzähne“ dran: Kinder im Vorschulalter sowie der ersten und der zweiten Klasse lernen hier die Grundlagen des Judo – Kampfsportes. Danach sind die größeren Kämpfer dran, Kinder im Grundschulalter und darüber. Das ist bereits eine Gruppe für fortgeschrittene Judokas. Es gibt für keinen Kurs Einstiegsvoraussetzungen. Wir finden für jedes Alter und für jeden Trainingsgrad einen individuellen Weg. Selbstverständlich ist ein Probetraining zu den angegebenen Trainingszeiten möglich. Wir sehen uns auf der Matte. **Mike Braun**



@ Weitere Informationen auf: [www.mobileKampfsportschule.com](http://www.mobileKampfsportschule.com)



## Bushidos trainieren Shotokan

Bei unseren beiden Vereinen Bushido Beelitz e.V. und Bushido Potsdam e.V. wird Shotokan gelehrt. Was bedeutet das und was gehört dazu? Das japanische Karate teilt sich heute in vier große Stilrichtungen: Gōjū-Ryū, Shōtōkan, Shitō-Ryū und Wadō-Ryū. Diese wiederum gehen auf okinawanische Stile zurück, Shōrei-Ryū und Shōrin-Ryū.

Der Shōtōkan-Stil ist die am weitesten verbreitete Stilrichtung im Karate. Man unterscheidet hierbei zwischen dem sportlichen Zweig und der Kampfkunst. Charakteristisch ist ein tiefer Stand, der dynamische und kraftvolle Bewegungen ermöglicht. Der tiefe Stand wird in erster Linie im Training der Grundschule Kihon und der Kata sowie in den Basisformen des Kumite (Kihon-Kumite / Zweikampf) praktiziert. Die Muskulatur und die Bänder werden dadurch stets gedehnt und können auf diese Weise im Kampf eine hohe Reichweite erzielen.

Im Zweikampf (Kumite-Shiai und Jiyu-Kumite) steht der Karateka locker und um einiges höher. Hauptmerkmal des sportlichen Shōtōkan-Stils ist der Kampf in einer möglichst weiten Distanz zum Gegner (Sport-Kumite), wobei auch im Shōtōkan die Rolle des Nahkampfes in keiner Weise vernachlässigt wird. In der Kampfkunst hingegen wird möglichst die Distanz genommen, um mit dem ganzen Körper kämpfen zu können und Würfe wirksamer zu nutzen. Jede Shōtōkan-Technik kann entweder als eine Angriffstechnik oder als eine Verteidigungstechnik eingesetzt werden.

Ein paar wenige Schlag-, Stoß- und Blocktechniken im Shōtōkan unterscheiden sich von denen anderer Stilrichtungen bei der Ausholbewegung und in der Grundform der Ausführung. Die Trefferflächen sind dabei dieselben wie bei anderen Stilrichtungen.

Die Katas, die für die Prüfungen relevant sind, sind entsprechend markiert.

*Quellenangaben: Wikipedia ([https://de.wikipedia.org/wiki/Kata\\_\(Karate\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kata_(Karate))).*

*Nachlesen kann man die Prüfungsordnung hier: <http://www.karate.de/downloads/send/25-pruefungsordnungen/259-pruefungsordnung-shotokan-stand-04-10-201>*

**Petra Hohnschild**

## Auf's Treppchen getanzt

Wuselgeister feiern dritten Platz bei Tanz-Wettbewerb



Voller Vorfreude und gestärkt durch viele zusätzliche Trainingsstunden starteten wir am Morgen des 21. Oktober in Richtung Dessau. Durch die Erfahrungen, welche wir im letzten Jahr hier gesammelt hatten, wussten wir, dass uns ein Wettbewerb, gemischt aus vielen verschiedenen Tanzdisziplinen wie Solotänze, Paartänze, aber auch Folklore-tänze und Gruppentänze unterschiedlicher Altersgruppen, erwarten.

Nachdem die Aufstellung besprochen und unser Tanz in den neuen Cheerdance Kostümen einmal durchgeprobt war, stieg langsam die Nervosität. Überall wimmelten Kinder in bunten Kostümen. Vorfreude, Aufregung, Spaß, aber auch sportlicher Ehrgeiz lagen in der Luft. Wir starteten in der Disziplin „Gruppentanz A2 modern ab 11 Personen“. Die Konkurrenz war stark. Der Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer verlief sehr gut und alle haben ihr Bestes gegeben. Die Zeit bis zur Siegerehrung kam uns ewig vor. Dann war es endlich so weit: Alle

Teilnehmer versammelten sich um die Tanzfläche und warteten gespannt auf die Platzierungen. Da es in unserer Disziplin zwei Erstplatzierte gab, war uns bis zum Schluss nicht klar, ob wir es auf das Siegetreppchen schaffen würden oder nicht. Umso größer war der Jubel, als die Tanzgruppe „Wuselgeister“ der SG Beelitz nach vorn gerufen wurde und den Pokal für den 3. Platz überreicht bekam.

An dieser Stelle möchten wir einen ganz besonderen Dank an die Trainerin der Tanzgruppe „Wuselgeister“ Frau Gaby Just richten, die mit großem Engagement ehrenamtlich viel Zeit in die Arbeit mit den Kindern, die choreografische und musikalische Gestaltung der Tänze investiert und ihnen die Möglichkeit gibt, an einem solchen Wettbewerb teilzunehmen. Wir danken auch Frau Hausmann, welche mit viel Liebe die Gestaltung der Kostüme übernimmt.

Und nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei!

**Anne Rimpler**

## SG Beelitz feiert mit Ehrenamtlichen

Die SG Beelitz hat im vergangenen September mit all jenen, die sich für den Verein engagieren, den Ehrenamtstag gefeiert. In netter Atmosphäre wurde



nicht nur gut gegessen, es wurden auch die aktuellen Entwicklungen des Vereins besprochen.

Im Rahmen der Feierlichkeiten hat Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident Breitensport und Sportentwicklung des Landessportbundes, diverse Ehrennadeln verliehen. Bernd-Rüdiger Ahlfeld (Im Bild: Mitte) und Karsten Witte (links) haben die Ehrennadel des Landessportbundes Brandenburg in Gold „für Verdienste um den brandenburgischen Sport“ überreicht bekommen.



## Beelitzer Trio macht C-Lizenz

20 Anwärter auf die DFB-C-Lizenz nahmen Ende Oktober am Ausbildungslehrgang im Sport- und Bildungszentrum Lindow teil. Aus Beelitz waren Sabine Küpper, Annabell Uttermark und Benedikt Nährung dabei. Im Rahmen des DFB-Förderprogramms zur Ausbildung junger Menschen stand für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein vollgepacktes Programm auf dem Plan. Neben den theoretischen und praktischen Aufgaben wurde auch beim MSV Neuruppin hospitiert. Die Lehrgangswoche endete mit Lehrproben und einer schriftlicher Prüfung. Das Beelitzer Trio bestand mit Bravour.



## Nachrichten

**FUßBALLER SUCHEN HELFENDE HÄNDE**  
 Aufruf: Wir suchen für die laufende Fußballsaison noch einen Ordnerchef, der den Einsatz der Ordner koordiniert und plant. Darüber hinaus sind wir auf der Suche nach einem Mitstreiter, der hilft, die Rasenplätze zu kreiden. Wer hat Lust? Wer hat Zeit? Wer will sich engagieren?

**TORWAND ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ**  
 Die Torwand auf dem Sportplatz in der Bergstraße hatte ihre besten Tage bereits hinter sich. Das hat sich geändert - nun erstrahlt sie dank der Beelitzer Loth GmbH im neuen Glanz. Wir danken herzlich für die Unterstützung.

**MOREIRA WIEDER FÜR AUF TOREJAGD**  
 Vor einem Jahr musste Fußballer Joao Moreira verabschiedet werden. Ihn zog es aus beruflichen Gründen nach Dänemark. Jetzt ist er zurück. Der Portugiese hat zusammen mit seiner Familie den Weg zurück in die "zweite Heimat" gefunden und wird fortan wieder für die 1. Männermannschaft der SG Beelitz auf Torejagd gehen.

**BIBLIOTHEK FÜR FUßBALL-TRAINER**  
 Auf dem Beelitzer Sportplatz wird eine Bibliothek für die Fußball-Trainer gebaut. Sie wird im Schiedsrichter-Raum eingerichtet. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Bücher, Zeitungen und DVDs wurden bereits bestellt und auch geliefert.  
 Philipp Rother

## Zu Fuß über die Alpen



Jürgen Dunkel, Trainer bei der SG Beelitz, nahm am Transalpine-Run teil. Die Tour lief nicht immer glatt

Jürgen Dunkel trainiert in seiner Freizeit die 1. Männermannschaft der SG Beelitz. Darüber hinaus liebt er sportliche Herausforderungen. Mitte September nahm er eine solche in Angriff: Der 59-Jährige nahm mit seiner Laufpartnerin Andrea Bender, eine ehemalige Leichtathletin, am Transalpine-Run quer durch die Alpen teil. Bis auf einen Streckenabschnitt umfasste jede Etappe etwa 42 Kilometer, Marathondistanz, mit wenigstens 1500 Höhenmetern, die es zu überwinden galt. Es lief aber nicht alles nach Plan. Auf der dritten Etappe stürzte Dunkel: „Ich bin beim Abstieg seitlich auf mein Knie gefallen“, erklärte er gegenüber der Märkischen Allgemeinen Zeitung nach seiner Rückkehr: „Nach 400 Läufern wird der Weg einfach immer schlechter“, so Dunkel

weiter. Die restliche Strecke abwärts konnte er noch bewältigen, dann musste er eine zweitägige Zwangspause einlegen. Er wurde per Shuttlebus an die jeweiligen Zielorte gefahren. Auf der sechsten Etappe konnte Jürgen Dunkel wieder einsteigen. Der nächste Rückschlag ließ aber nicht lange auf sich warten. Eine Wespe stach den Extremsportler in die Achillessehne. Sein Unterschenkel schwell daraufhin an, der Knöchel war nicht mehr erkennbar. Trotz der Rückschläge ist Dunkel nicht enttäuscht: „Wir waren ein gutes Team, wir hatten ein gutes Tempo und konnten sogar die Landschaft genießen.“  
 Jürgen Dunkel, Extremsportler  
 Schon jetzt steht fest: Auch im kommenden Jahr möchte er unbedingt wieder dabei sein.

„Wir hatten ein gutes Tempo und konnten sogar die Landschaft genießen.“

# HALLENTURNIERE

- Samstag, 16.12.2017 ---- F-Jugend**
- Samstag, 30.12.2017 ---- Ü32**
- Samstag, 06.01.2018 ---- 1. Männer**
- Sonntag, 07.01.2018 ---- C-Juniorinnen**
- Samstag, 13.01.2018 ---- 2. Männer**
- Sonntag, 14.01.2018 ---- D-Junioren**
- Samstag, 20.01.2018 ---- A-Junioren + Ü50**
- Sonntag, 21.01.2018 ---- Frauen**
- Sonntag, 28.01.2018 ---- C-Junioren**
- Sonntag, 18.02.2018 ---- E-Junioren**
- Samstag, 24.02.2018 ---- G-Junioren**
- Sonntag, 25.02.2018 ---- F-Junioren**

IN DER HALLE DER BEELITZER DIESTERWEG-GRUNDSCHULE





# Sternenhimmel im Dezember

Scheinbar aus dem Kopfbereich der Zwillinge sind in der Nacht vom 12. auf den 13. Dezember die **Geminiden** zu beobachten. Im Gegensatz zum letzten Jahr stört die schmale Mondsichel nicht. Sie erscheint erst in der 2. Nachthälfte. Mit bis zu 120 Meteoren pro Stunde sind die Geminiden fast reichhaltiger als die Perseiden. Ihre Geschwindigkeit liegt bei ca. 35 Kilometer pro Sekunde. Die beste Beobachtungszeit liegt zwischen 20 bis gegen 24 Uhr, aber sichtbar sicher bis gegen 6 Uhr. In den frühen Morgenstunden sind dann auch Mond, Mars und Jupiter schon lohnende Beobachtungsobjekte. Der Ursprung der Geminiden wird auf den Planetoiden "Phaeton" zurückgeführt. Dessen inaktiver Kometenkern hat eine Umlaufzeit von 1,4 Jahren. Weitere periodische Sternschnuppenströme sind die Coma-Bereniciden, die Monocerotiden und die Sigma-Hydriden. Diese sind aber insgesamt kaum lohnenswert, da die Anzahl von Sternschnuppen pro Stunde nur zwischen ca. 5 bis 10 beträgt.

## Begegnungen:

Ein besonderes Ereignis findet vom 13. bis 15.12 in den frühen Morgenstunden statt. Die schmale Mondsichel setzt am 13. zum Überholen vom Mars an, steht am 14. zwischen Mars und Jupiter und überholt letzteren am

15.12. (siehe Sternkarte vom 14.12.2017 um 6 Uhr). Am 8.12. begegnet der Mond Regulus im Sternbild Löwe. Die Begegnung kann gegen 23:30 Uhr beobachtet werden.

**Was die Planeten im Dezember bieten:** Der **Merkur** ist unter sehr guten Sichtbedingungen zum Monatsende tief im SO mit viel Glück zu erspähen. Das ist seine dritte Morgensichtbarkeit in diesem Jahr. Eine Besonderheit weist er am 12.12. auf. Mit einer Geschwindigkeit von 59 Kilometern pro Sekunde rast er durch sein Perihel, das ist die kürzeste Entfernung in seiner Umlaufbahn um die Sonne. Das ist die höchste Planetengeschwindigkeit eines Planeten in unserem Sonnensystem.

**Venus** ist in diesem Dezember nur mit Glück im Morgengrauen zu entdecken, denn sie geht mehr und mehr mit der Sonne auf. Sie begegnet in ihrem Sonnenlauf am 15.12. Merkur und am 25.12. Saturn. Beide Begegnungen sind für uns unsichtbar.

Der **Mars** ist der Planet am Morgenhimmel. Er geht am 1.12. gegen 3:51 und am 01.01. um gegen 3:38 Uhr auf. Seine Entfernung zur Erde beträgt zum Jahresende 293 Millionen Kilometer. Das ergibt eine Lichtlaufzeit von 16,3 Minuten.

**Jupiter** verbessert seine Morgensichtbarkeit zu-

nehmend. Am 01.12. geht er ca. 5:22, am 15.12. um 4:42 und am 31.12. um 3:55 Uhr auf. Er wandert rechtsläufig durch das Sternbild Waage. Jupiter wird vom Mars verfolgt, der ihn jedoch in diese, Jahr nicht mehr erreicht. Erst am 7.01.2018 wird er südlich am Jupiter vorbei ziehen.

Der **Saturn** ist nun kein Planet der Nacht, sondern steht am Tage, und damit für uns unsichtbar, am Himmel. Er wird von der Sonne verfolgt und steht am 21. in Konjunktion zur Sonne. Dabei erreicht er seine größte Entfernung zu uns in diesem Jahrhundert. Diese beträgt 1652 Millionen Kilometer. Das sind 11,04 Astronomische Einheiten. Das heißt, er ist etwas über 11x von uns weiter entfernt, wie unser mittlerer Abstand zur Sonne beträgt.

**Uranus** ist in der 1. Nachthälfte zu entdecken. Er zieht sich mehr und mehr von der 2. Nachthälfte zurück. Sein Untergang verfrüht sich im laufenden Monat von 4:01 auf 2:00 Uhr. Dabei stört zum Monatsanfang und zum Monatsende der Mond die Beobachtung.

**Neptun** verlässt in diesem Monat den Abendhimmel und wird dann nicht mehr sichtbar sein. Er zieht seine Bahn rechtsläufig im Wassermann. Zum Monatsanfang geht er gegen 23:54 und zum Monatsende bereits gegen 21:58 Uhr unter. Ab etwa 18 Uhr ist er mit gutem Fernrohr aufzufinden.

## Noch zu empfehlen

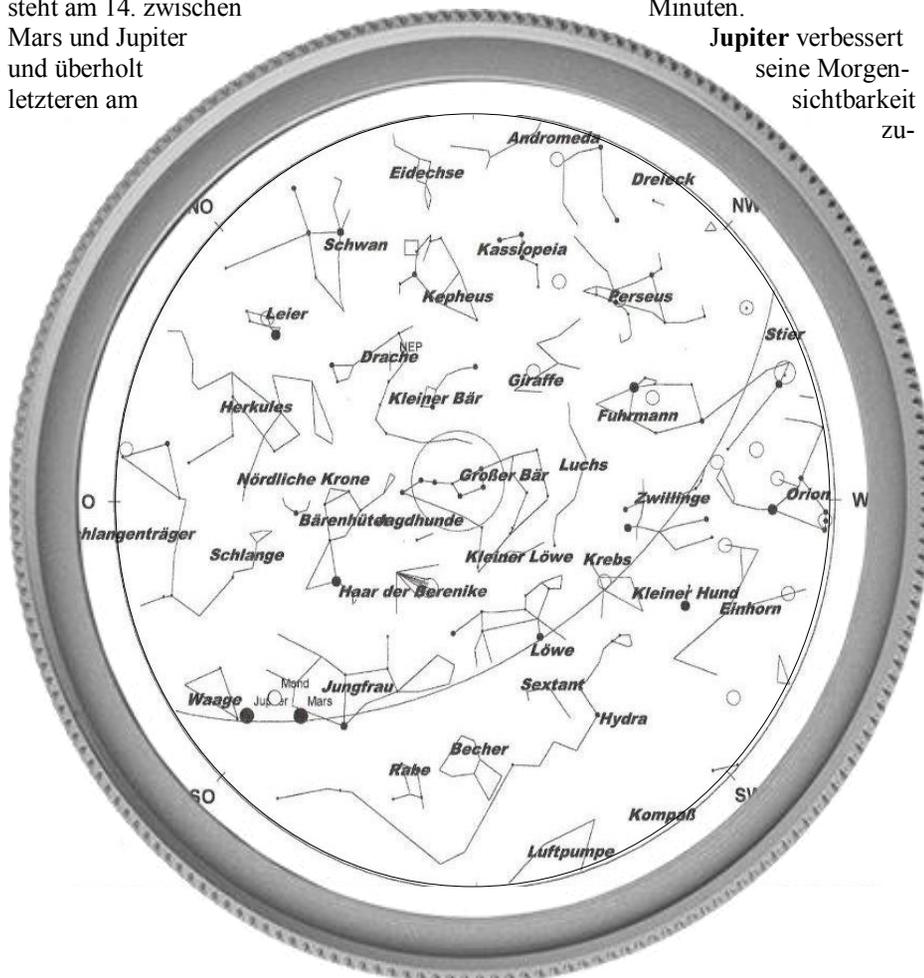
ist u.a. das Aufsuchen des Sternbildes Orion. Betelgeuse und Riegel laden ein, wo besonders natürlich der Orionnebel einen Besuch wert ist. Auch die Andromeda ist eine feste Größe für einen Besuch.

## Nun noch einige weitere astronomische Besonderheiten des Monats:

Der Sonnenaufgang verschiebt sich von 7:57 Uhr am 1.12. auf 8:19 Uhr am 31.12. und der Sonnenuntergang von 16:21 auf 16:18 Uhr in der Zeit vom 10. Bis 15.12. und dann bis zum 31.12. wieder auf 16:28 Uhr. Die Wintersonnenwende findet am 21.12. um 17:28 Uhr statt und der astronomische Winter beginnt.

Der Mond befindet sich am 13.12. in Erdnähe. Seine Entfernung beträgt dann nur 368.418 km. Am 14.12. haben wir die längste Vollmondnacht des Jahres. Am 25.12. befindet sich der Mond in Erdferne.

Bis bald, euer Astroteam  
Verein Sternfreunde Beelitz e.V.  
[www.sternwarte-beelitz.de](http://www.sternwarte-beelitz.de)





# Tiefflüge durch den Fläming

Bei der Havellandrallye gab es für die Zuschauer am Streckenrand wieder jede Menge zu staunen. Über Schotter und Asphalt bahnten sich die Boliden den Weg zwischen Beelitz und Brück

Bei wunderschöner Herbstsonne fand am 14. Oktober 2017 die 45. ADAC/PRS-Havellandrallye „Durch den Fläming“ statt. Fünfzig Rallye-Teams aus ganz Deutschland, Finnland und Tschechien verließen den „JAKOBS-Hof“ am Rande der Spargelstadt Beelitz auf die Rallyestrecke im Dreieck der Orte Brück, Beelitz und Deutsch Bork. Die Rallye 70 wird zum DMSB Rallye Cup, zur ADMV-Meisterschaft und zum Schotter-Cup gewertet.

Vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Deutsch Bork wurden die Teilnehmer durch die Ortsvorsteherin Gabriela Krüger sowie den Vorsitzenden des ADAC Berlin-Brandenburg Manfred Voit auf die Strecke geschickt. Sieben Wertungsprüfungen über 63 Kilometer Länge auf drei verschiedenen Pisten mussten die Fahrer bewältigen - zu 56 Prozent auf losem Untergrund und 44 Prozent auf Festbelag.

Das Sturmtief „Xavier“ hatte Anfang Oktober mehrere dicke Bäume und Telegrafmasten entlang der geplanten Wertungsprüfungstrecken umgerissen, sodass es nur mit vereinten Kräften der örtlichen Landwirte, der Feuerwehren und Bauämter gelang, die Strecken frei zu bekommen: Erst am Freitagmorgen erhielt Rallyeleiter Reinhard-Holger Unnasch die Nachricht, daß auch das letzte Hindernis weggeräumt sei. Hier gilt der Dank allen Beteiligten.

Die Auftaktprüfung „Windpark“ zwischen Deutsch Bork und Schlalach führte über verschiedenste Untergründe: Betonplattenwege, Sand, Schotter und Pflaster. Hier legten die Thüringer Rafael Ramonat und Sarah Phieler schon den Grundstein für Ihren späteren Sieg und fuhren die Bestzeit vor den Friedersdorfern Senglaub / Eschenhorn, den Berliner Ken Milde mit seinem Michendorfer Beifahrer Jean Ihlefeldt und den Finnen Reinikainen / Hallia.

Die zweite Prüfung „Brück“ führte die Teilnehmer zum seit Jahren bekannten Rundkurs hinter der „Titanen-Arena“. Sven Senglaub erzielte die schnellste Zeit vor Ramonat. Der Weitflug-



Christian Hardt und Nico Eichenauer fliegen mit dem Gaßner-Mitsubishi Lancer Evo 10 klar am Weitesten über die Sprungkuppe in Brück. Foto: Verein

Wettbewerb am Bahnübergang der Industriebahn, wurde von zahlreichen Zuschauern gesäumt. Hier ließ der Brücker Rainer Langa mit seinem tschechischen Beifahrer Otto Jakubec seinen Diesel Skoda Fabia mächtig fliegen. Der Pokal für den weitesten Flug ging aber an den Berliner Christian Hardt (Mitsubishi) mit etwa 25 Metern Fluglänge.

Die dritte Prüfung „Nichel“ sah den Finnen Reinikainen vorn, der leider kurz danach den Mitsubishi Evo 9 mit einem Getriebeschaden abstellen musste. Gut in Szene setzen konnte sich hier auch der Berliner Subaru-Pilot Andreas Rink hatte sich auf Platz 6 vorgekämpft. Am Ende der Wertungsprüfung musste aber Rainer Langa seinen Fabia mit technischem Defekt. Auch beim Berliner Audi-Team Thomas Leonhardt / Norbert Thamm schlug der „Defekteufel“ zu.

Die zweite Schleife begann wieder in Brück. Rafael Ramonat konnte seinen Vorsprung mit der dritten Bestzeit vor Sven Senglaub und Ken Milde ausbauen. Er ließ auch auf den Plattenwegen des zweiten Durchgangs rund um Nichel nichts anbrennen. Zum Abschluß ging es auf die 12,4 km lange „Königsprüfung“ Deutsch Bork. Von Brachwitz über Deutsch Bork führt die Strecke in Richtung Neuendorf und endet am Ortsrand von Alt Bork. Der Zuschauerpunkt mitten in Deutsch Bork war wieder sehr gut besucht. Bei Bratwurst und Kuchen, Bier und Glühwein konnte der Streckensprecher die Driftwinkel der Rallyeautos kommentieren, Zwischen-Ergebnisse vermelden und so manche Anekdote aus vergangenen Havellandrallyes zum Besten geben.

Die Thüringer Raphael Ramonat und Sara Phieler feierten bei der 45. ADAC/PRS Havelland-Rallye „Durch den Fläming“ ihren fünften Saisonsieg. Ken Milde landete mit Lokalmatador Jean Ihlefeldt aus Michendorf auf Platz 2, die Vorjahressieger Sven Senglaub und Lydia Eschenhorn aus Friedersdorf standen als Dritte auf dem Podium, Mario Czok / Andy Tänczyk aus Zwickau mußten sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Thomas und Melanie Schultz aus Hessen im Renault Clio kamen als Fünfte ins Ziel und wurden somit beste „Zweiradler“. Die Solinger Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt (BMW 318) starteten mit einem 30-Sekunden-Vorsprung in die letzte Prüfung; nach einem frühen Plattfuß humpelte Vollak auf der blanken Felge durchs Ziel und verpasst den Klassensieg um 1,3 Sekunden! Bernd Knüpfer aus Grünhain (Opel Astra), Frank Zischkale aus Wittenberg (BMW 318) und Torsten Brunke aus Oderberg (VW Golf) belegten die nächsten Plätze in der stärksten Klasse. Der Berliner Andreas Rink kämpfte den ganzen Tag mit technischen Problemen an seinem Subaru Impreza, konnte sich aber auf Platz 7 ins Ziel im JAKOBS-HOF retten.

Bei der erstmals ausgetragenen Havellandrallye Classic starteten neun Teams. Mark und Antje Blüthner (VW Golf) aus dem Schwarzwald setzten sich gegen Roy Kunz und Andrea Selzer (Opel Kadett) sowie Bastian Pfeiffer und Daniel Rosenmüller (Volvo 240) durch.

@ Alle Ergebnisse auf [www.prs-berlin.de](http://www.prs-berlin.de)



## Herzlichen Glückwunsch!

Allen Bürgerinnen und Bürgern gratuliere ich recht herzlich zum Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen und vor allem beste Gesundheit.

Bernhard Knuth, Bürgermeister, und die OrtsvorsteherInnen der Ortsteile



Allen Jubilaren zu Ihrem Geburtstag gratuliert ganz herzlich der Ortsbeirat

Beelitz. Im Oktober Anita Bachmann und Margit Wallasch zum 70. sowie Gudrun Lehmann, Ursula Ulbrich und Marita Stieler zum 75. Geburtstag. Im November Heidrun Hoffmann, Karin Ackermann und Horst Dieter Heidler zum 75. sowie Gisela Lange, Erika Hanse und Herbert Mietz zum 80. und Elfriede Wilms zum 85. Geburtstag. *Karin Höpfner, Ortsvorsteherin*



Die **Schützengilde zu Beelitz/Mark 1465 e.V.** gratuliert ihren Mitgliedern

Heinz Schultze, Georg Michalik, Konrad Bellrich und Josef Gamon recht herzlich

zum Geburtstag. Der Vorstand



Die **Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e.V.** gratuliert allen Mitgliedern

zum Geburtstag: Frank Piller, Melitta Hanel, Wolfgang Hanel, Kurt Steinke und Raphael Schmitz. Der Vorstand

### Zeit bedeutet Veränderung



Elli Lilge, Jörg Prietz, Dieter Riese, Heike Hildebrand-Dieckhoff, Dirk Wassermann, Ingelore Feldhaus, Olaf Behling, Michael Fisch, Lutz Mahro, Michael Paul, Mario Müller, Marco Schulz, Hannes Müller, Robin Cichon, Ursula Pommerenke, Sylvia Steinke, Johanna Meyer, Helen Weber, Ronny

Gropp, Jilliane Haker, Lina Marie Müller, Christopher Klawes, Lutz Gärber, Frieda Heidecke, Jörg Hebäcker, Patrick Sattler und Ruwen Elias Dicke. **Die SG Fichtenwalde 1965 e.V. wünscht allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und interessante Erfahrungen im neuen Lebensjahr. Vorstand SG Fichtenwalde 1965 e.V.**



Die Ortsgruppe der **Volkssolidarität** gratuliert im November folgenden Mitgliedern zum Geburtstag: Elli Lilge, Dieter Welsch, Angelika Geppert, Olaf Meyer, Günter Rost, Walter Klande, Agnes Brock und Rudolf Stoof. *R. Rünzi, Vors.*

Der Vorstand des **SV 71 Busendorf** gratuliert im Novem-



ber zum Geburtstag: Olaf Meyer, Jörg Buschmann, Marco

Schulz, Manuela Paul, Nora Haberl, Jan-Moritz Olejnik, Robin Cichon, Pascal König, Clemens Luttkau, Detlef Stendel und Michael Frottscher.

*R. Knoche, Vorsitzender*



Der **Kultur- und Fußballverein Wittbrietzen e.V.** gratuliert zum Geburtstag

Steve Kleetz, Patrick Nichelmann, Marko Pritschow und Julian Wolf. *Der Vorstand.*



Der **Spielmannszug Beelitz** gratuliert Barbara Kelch, Jessica, Jörg und Jerome Zunft zum Geburtstag.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ**



Den Kameraden der **Feuerwehr Beelitz** Alters- und Ehrenabteilung Helmut Ranneberg, im aktiven Dienst Kai Strauß, der Jugendfeuerwehr Karl Fabian Moritz Mitschke herzliche Glückwünsche zum Geburtstag. *Es gratuliert die Ortswehrführung*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der **Feuerwehr Buchholz** Lothar Herrmann, dem Ehrenmitglied Franz Schubert, der Jugendfeuerwehr Sophia Adamek, Lars

Becker und Jason Grund. *Es gratuliert die Ortswehrführung*

Alles Gute zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Elsholz** Nils Schulz, Frank Schneider, André Schulz, Nick Grottschreiber und Dieter Heese.

Zum Geburtstag übermittelt die Freiwillige **Feuerwehr Fichtenwalde und Busendorf** folgenden Kameraden herzlichen Glückwunsch: Stephanie Honal, Kristin Breuer, Frank Müller, Christo-

pher Klawes, Manuel Hensel, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Fiona Hoffmann und Mika Paul Radusch.

Herzliche Grüße zum Geburtstag übermittelt den Kameraden der **Feuerwehr Rieben** Florian Rosin, Justin Wittenberg, Daniel Papendorf und Gerhard Burow. *Armin Hilgers, Ortsbürgermeister, Ingo Schulze, Ortswehrführer*

Den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Salzbrunn/Birkhorst** Konrad Bellrich und

Michael Kaiser gratuliert *Markus Haedecke, Ortswehrführer*

Herzliche Glückwünsche übermittelt die **Ortsfeuerwehr Schäpe/Reesdorf** dem Passivmitglied Uwe Ehrensack sowie dem Ehrenmitglied Paul Wieland. *Es gratuliert die Ortswehrführung*

Viele Geburtstagsgrüße gehen an die Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Schlunkendorf** Heinz Schmidt, Horst Boek und Uwe Hentschel *René Großkopf, Orts-*

*wehrführer*

Die **Feuerwehr Wittbrietzen** gratuliert zum Geburtstag den Kameraden Beatrix Altmann, Katrin Jakob, Patrick Nichelmann, Siegfried Kaplick, Karsta Weichenhain und Patric Lemke. *Der Ortswehrführer*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Zauchwitz** Amanda Schwäbisch und Dieter Schneider. *Marcel Manica, Ortswehrführer*



## ev. kreuz-kirchen-gemeinde bliesendorf

### gottesdienste

#### Fichtenwalde

- **17. 12. (3. Advent)** 15.00 Uhr Adventsfeier
- **24.12. (Heiligabend)** 14.30 Uhr Christvesper mit Anspiel 23.00 Uhr Musikalische Andacht
- **26.12. (2. Weihnachtstag)** 10.30 Uhr Gottesdienst
- **31.12. (Silvester)** 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Kanin

- **10.12. (2. Advent)** 9.00 Uhr Gottesdienst
- **24.12. (Heiligabend)** 16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

#### Adventsfeier in Fichtenwalde

Sie sind herzlich zu unserer Adventsfeier am Sonntag, den 17.12. um 15.00 Uhr in das Gemeindezentrum zu Kaffee und Kuchen und vielen anderen schönen Sachen eingeladen.

#### Gospelkonzert zum Zapfenmarkt

Am Freitag, den 8.12. um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde lädt der Gospelchor aus Fichtenwalde „The Gospel Glades“ zum Konzert zum Zuhören und Mitsingen mit deutschen Adventsliedern und vorweihnachtlichen Gospelsongs recht herzlich ein.

#### Gospelkids - Kinderkirche

mit Antje Ruhbaum. Gemeinsam mit den Kindern der Gemeinde Wilhelmshorst und ihrer Gemeindepädagogin Ute Baaske wollen wir singen, spielen und musizieren zum Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Unterstützt werden wir dabei von Michael Köhn mit Trommel und Gitarre.

Unkostenbeitrag: 5 €

#### Proben-Termine in Michendorf:

- Dienstag 16.01.18, 14-17 Uhr
- Dienstag 23.01.18, 14-17 Uhr
- Samstag 27.01.18, 10-13 Uhr

#### Aufführung im Gottesdienst am

28. 01.2018, 11.00 Uhr in der Kirche in Wilhelmshorst mit Pfarrerin Juliane Rumpel, danach gemeinsames Essen

#### Anmeldung:

bis 10.01.18 an Kordula Döring doering.kordula@ekmb.de oder 033206/218559 oder 0159/05576512

#### Kinderkirche

Die Kinder treffen sich wieder am 5. und 19. Dezember von 15.00 – 16.30 Uhr zur Kreativwerkstatt zur Weihnachtszeit im

Gemeindezentrum Fichtenwalde.

#### Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder am 4. und 18.12. im Gemeindezentrum Fichtenwalde um 18 Uhr.

#### Frauenkreis

Sie sind herzlich zum Treffen im Gemeindezentrum Fichtenwalde am 1.12. um 10.00 Uhr zum Thementag eingeladen.

#### Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen und eine Menge Spaß haben. Das Treffen wird verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Wer nicht in Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Mittwoch, den 6. und 20. Dezember von 18 – 21 Uhr., Tel.: 0176 / 70 78 96 90 oder per Email an saaro.saskia@ekmb.de erfragen.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten.

#### Ev. Pfarramt Bliesendorf Bliesendorfer Dorf Str. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker  
 Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11, EMail: Uecker.Andreas@ekmb.de oder Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de  
 Bürozeit: Dienstags von 9 – 12 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.  
 www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

## pfarrsprengel wittbrietzen

### gottesdienste

#### Kirchengemeinde Wittbrietzen

#### Kirche, Wittbrietzener Dorfstraße 5

- 1. Advent, 03.12.: 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
- Heilig Abend, 24.12.: 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrer Bloedhorn, Posaunenchor, Orgel Herr Käbelmann
- Neujahr, 01.01.18 14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Bloedhorn

#### Kirchengemeinde Buchholz

#### Kirche, Dorfstraße 18a

- 2. Advent, 10.12.: 17 Uhr Andacht, Pfarrer Bloedhorn anschließend Konzert des Buchholzer Jugendblasorchesters

- Heilig Abend, 24.12.17, 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrer Bloedhorn, Buchholzer Blasorchester

#### Kirchengemeinde Elsholz

#### Kirche, Elsholzer Dorfstraße 47a

- 2. Advent, 10.12.: 9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
- Heilig Abend, 24.12.: 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Lektor Herr Höhne
- 2. Weihnachtstag, 26.12.: 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl als Regionalgottesdienst des Pfarrsprengels mit Borkheide/ Borkwalde, Pfarrer Bloedhorn & Posaunenchor
- Altjahrsabend, 31.12.: 17 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Bloedhorn

#### Kirchengemeinde Lühsdorf

#### Kirche, Dorfstraße, 14943 Lühsdorf

- 2. Advent, 10.12.: 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
- Heilig Abend, 24.12.: 14:00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Bloedhorn, Orgel Herr Käbelmann

#### Kirchengemeinde Salzbrunn

#### Kirche, Am Salzbrunnen 19

- 3. Advent, 17.12.: 9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
- Heilig Abend, 24.12.: 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Gemeindepädagogin Marianne Texter, Orgel Frau Stammitz
- Neujahr, 01.01.: 17:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn

## kath. kirchengemeinde st. cäcilia, michendorf

### gottesdienste:

freitags: 17 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum

sonntags: 9 Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, und 11 Heilige Messe in Michendorf, (diese als Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat)

Eucharistische Anbetung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Heiligen Messe immer am 1. Sonntag im Monat

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen

Kapelle im Haus Immaculata der Mägde Mariens, Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6 sowie Kapelle im Seniorenzentrum St. Elisabeth, Wilhelmshorst, Ravensbergweg 7

**Infos und Anmeldung:**

Koordinatorin: Sally Kuck  
Virchowstr. 100, 14547  
Beelitz ☎ (033204) 434732  
☎ 0176 / 100 99 837 | ✉  
familienzentrum.beelitz@job-  
ev.de | www.job-ev.de/FZ-  
Beelitz

www.facebook.com/familienzentrum.beelitz

**Wochenangebot**

**Montags:** Säuglingsgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Junge-Eltern-Frühstück (10 - 11.30 Uhr)

**Dienstags:** Spielgruppe, ab 10 Mon., (10 - 11.30 Uhr) | Familiennachmittag (15 - 18 Uhr) | Yoga und Meditation (19.30 - 20.45)

**Mittwochs:** Eltern-Kind-Turnen MINI (16.30 - 17.30 Uhr)

**Donnerstags:** Babymassage (9.30 - 11 Uhr) | Krabbelgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Schwangerenberatung (13 - 16 Uhr) |

**Freitags:** Frühstück für Schwangere (10 - 11.30 Uhr) | Eltern-Kind-Turnen MIDI (16 - 17 Uhr)

**Samstags / Sonntags:** Geburtsvorbereitung (10 - 14.30 / 16.30 Uhr)

**Tauschbörse**

**Mitnehmen:** Mo/Di/Do

**Bringen:** Di

**Yoga und Meditation**

Das wöchentliche Wohlfühlprogramm zur Entspannung und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele ...

**Wann:** ab Januar immer dienstags, 19.30-20.45 Uhr

**Wo:** Turnraum der Kita Kinderland

**Kosten:** 8 €/ Einheit

**Anfragen und Kontakt:**

Steffi: 0157-50320844 (Reiki-Meisterin, Geistheiligerin, Begrüßungstherapeutin)

**Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt (vom MEG Teltow)**

**Was:** Beratung zu gesundheitlichen, sozialrechtlichen und wirtschaftlichen

**Das Familienzentrum hat Urlaub vom 27.12. bis 29.12.2017. Ab 02.01.2018 sind wir wieder wie gewohnt vor Ort.**

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr wünscht Euer FZ-Team!**

Themen. (z.B. Mutterschutz und Elternzeit, Kindergeld und Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik, Fragen bei persönlichen Problemen oder Krisen, ungewollte Schwangerschaft, Familienplanung, Partnerschafts-/ Familienkonflikt)

**Beraterin:** Ramona Folgner (Sozialarbeiterin)

**Anmeldung:** 03328-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de

**Sprechzeiten:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr und Teilnahme bei unserem monatlichen Frühstück für Schwangere (Termine s.u.)

## Unsere Hebammen vor Ort

**Angela Simon**

Kontakt: 0176 - 48260235 (mobil), 033731/ 289946 (Festnetz), info@hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de  
Internet: www.hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de/

**Michaela Nickel**

Kontakt: 0172-1561007  
michaela-nickel@t-online.de  
Internet: www.hebamme-michaela-nickel.de

**Josefin Müller-Sterba**

*Rückbildung (mit Kind)*  
**Wann:** dienstags, 8.45 – 10 Uhr  
**Anmeldung für Kurs:** 0170-9483840

*Geburtsvorbereitung (Sa. / So.)*

**Wann:** Termine bitte auf Josy erfragen.  
**Anmeldung für Kurs:** 0170-9483840

**Frühstück für Schwangere**

Einfach mal zurücklehnen und die neusten Babybauchgeschichten mit anderen schwangeren Frauen austauschen und den Geschichten der frisch gebackenen Eltern lauschen... Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns zu schlemmen. Hebamme Josy, Frau Folgner von der Schwangerenberatungsstelle und Frau Büdke vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ werden auch regelmäßig dabei sein und alle Fragen zu Anträgen und zu Untersuchungsdiagnosen beantworten.

**Wann:** Freitag, 01.12.: 10 – 11.30 Uhr

**Kosten:** 3€

**Bitte kurze Anmeldung unter**

**033204/ 434732 oder**

**familienzentrum.beelitz@job-ev.de**

## NEU!!! Der Familiennachmittag mit dem Kindertreff und dem Familienzentrum Beelitz:

Zum Familiennachmittag laden wir alle Eltern, Großeltern sowie Kinder jeden Alters ein, mit uns aktiv zu werden. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Ab sofort bieten wir euch jeden Dienstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, neben dem Familienalltag gemeinsam zu kochen, basteln, backen, malen, auszutauschen... Die Kosten variieren je nach Materialeinsatz zwischen 1€ bis 5€.

- 05.12. - Weihnachtskarten basteln
- 12.12. - Weihnachtsfeier - Der Weihnachtsmann kommt!!! Meldet Euch an für Euren Wunschzettel ...
- 19.12. - Köstliche Küche

**Babymassage**

Mirka Hentschel (Physiotherapeutin, DGBM-Zertifikat) | Anmeldung im Familienzentrum: ☎(033204) 434732

**Beratung für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt**

Ramona Folgner (Sozialarbeiterin) | Kontakt: ☎ 033208-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de

folgner@diakonissenhaus.de

**Eltern-Kind-Turnen MINI** (mittwochs)

Wo: Turnhalle, Solar-Oberschule (Platanenring 2, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

**Eltern-Kind-Turnen MIDI** (freitags)

Wo: Turnhalle Diesterweg

Grundschule (Clara-Zetkin-Str. 197, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

**Hebammen**

**Angela Simon** (Hebamme, Geburtsvorbereitung und Rückbildung) | **Anmeldung:** ☎ 0176 / 48260235 oder per Email: info@hebamme-angela-simon-trebbin-

potsdam-mittelmark.de

**Josefin Müller-Sterba** (Hebamme)

**Anmeldung:** ☎ 0170 / 9483840 oder kontakt@hebamme-josefin.de

Infos zu unseren Angeboten finden Sie auf [www.job-ev.de/FZ-Beelitz](http://www.job-ev.de/FZ-Beelitz) oder [facebook.com/familienzentrum](https://www.facebook.com/familienzentrum).



## Nicht nur für Kinder mitreißend

Eltern mobilisierten wieder viele Unterstützer für die Kita Borstel zum Laternenumzug

Am 20. Oktober fand der alljährliche Laternenumzug der Kita Borstel statt. Bestens von der Kita vorbereitet (vielen Dank an die Leitung), setzte sich der Zug gegen 18 Uhr in Bewegung. Trotz Stau, Wetterproblemen und anderen nicht erwarteten Vorkommnissen, waren wir, die wir als „Elterncrew“ den Versorgungsauftrag hatten, um 18.30 Uhr fertig mit dem Aufbau.

Im Vorfeld hatte es indes große Probleme gegeben: Nach dem Brand im Sommer auf dem Sportplatz gab es keine Tische und Bänke mehr. Auch das Licht im Toilettencontainer war defekt. Dank an die FFw Fichtenwalde für Bänke und Tische und Feuersicherung und an die Stadt Beelitz für die Helfer vom Bauhof. Die Fichtenwalder waren sehr entspannt, sodass wir genügend Zeit mit dem Austeilen des Essens hatten. Auch der Bierwagen unter Chefzapper Jürgen bebt. Sein Azubi Rechtsanwalt Herbert lernte schnell, und die beiden bezaubernden Bedienung (vielen Dank Marcel) rundeten den

**Dank an die Sponsoren**  
 Firma Nahkauf mit Herrn Schramm, der nicht nur spendete, sondern auch bei Kalkulation und Logistik half | Brennstoffhandel Gugat | IT SOLUTIO UG | ALL-FA, Auto-Dienst-Hebäcker (ADH) | Rechtsanwalt Jan Röbbke | Spreesystems GmbH | Kurier-team Fichtenwalde | Fa. Solar-Kontor | Montageservice Lutz Mahro | Autohandel Wese | Blockhaus Fichtenwalde | Holzbau Horning | Metallbau Österwitz | Leute vom Bau Kretzsche | Star-Tankstelle Glindow | Firma Barlu | Gabi's Imbiss | exclusive Früchte GSM Berlin und Bianca aus Busendorf.

Wagen ab. Der andere Getränkewagen war ein Selbstläufer. Willy, Matthias und Martin animierten die Besucher zum Kauf. Familie Fuchs rockte die Nudeln, Christin machte den Job an den Kartoffeln perfekt und Stefan ließ an den Champis nichts anbrennen. Die Kasse spulte routiniert ihr Programm runter. Kleine Probleme an Marcells Currystation wurden kompensiert. Unser Spitzenteam „Sachsentaler“, durch Krankheit zerrissen, hatte kurze Probleme. Kopf in den Sand stecken? Nein! Nach kurzer Zeit gab es adäquaten Ersatz. Andi und Micha waren Spitzenklasse. Rekordergebnis! Aufregend war Fränkys Feuershow. Ein Highlight, fast so hoch wie das Martinsfeuer. Cool und besonnen wurden alle Steaks verkauft. Am meisten imponierte die Chicken-Nuggets-Con-nection: Sie kamen, verkauften und siegten. Nach einer guten Stunde ausverkauft. Respekt. Sofort danach wurde diskutiert, wie man nächstes Jahr mehr umsetzen könnte. Beide wurden vertraglich 10 Jahre gebunden. Nug-

gets gesichert. Die Fichtenwalder Jugend verhielt sich wie immer super, und sie halfen beim Aufsammeln des Mülls. Gut, es war Ihr eigener. Trotzdem danke. Stimmung war toll und friedlich. Essen restlos alle, Getränke stark geplündert und viel Spaß für alle. Spaß muss immer im Vordergrund stehen. Unser internes Motto war dieses Jahr übrigens „Vier gewinnt“: Wir wollten 4.000 Euro Spendengeld durch die Aktion überschreiten. Das Ziel wurde nicht ganz erreicht: Nach Abrechnung aller Kosten blieben „nur“ 3545 Euro übrig. Alle waren sehr traurig, aber so brauchen wir uns kein neues Motto für nächstes Jahr ausdenken. Vielen Dank an alle Besucher der Veranstaltung, die uns diese Spende ermöglichten. Zustande kam die Summe auch durch regionale Sponsoren (siehe Kasten). Es wäre natürlich schön, wenn diese Firmen von der Bevölkerung unterstützt werden könnten. Eine Spende ist nicht selbstverständlich. **Juri Iwanow**

*Die Elterncrew wird sich demnächst wieder zusammensetzen, um sich im kommenden Jahr zu optimieren. Falls unter den „Neuen“ in der Kita Eltern aus der Gastronomiebranche sind: Bitte melden für neue Ideen. Vielleicht schaffen wir ja nächstes Jahr unser Ziel. Bis dahin allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch.*

## Mit Musik durch Fichtenwalde

Das war der Laternenumzug der Kita Borstel

**KITA BORSTEL** - Auch in diesem Jahr leuchteten unsere Laternen in Fichtenwalde wieder in voller Pracht: Am 20. Oktober fand unser beliebter Laternenumzug statt. Um 18 Uhr setzte sich der lange Zug in Bewegung. Wunderschöne Laternen erleuchteten die Straßen und der Spielmannszug aus Werder sorgte für die richtige Stimmung. Auch das bisschen Regen konnte uns die gute Laune nicht verderben. Am Ende des Laternenzugs erwartete uns schon das große, leuchtend helle Lagerfeuer auf dem Sportplatz. Dort sangen wir mit Frau Kitzmann bekannte Kinder- und Herbstlieder und das Lied vom Sankt Martin. Gleichzeitig verteilte dieser leckere Hörnchen an die Kinder. Vielen Dank an die Bäckerei Neuendorff für die Spende. Unsere fleißigen Eltern hatten viel für das leibliche Wohl jedes

Einzelnen vorbereitet: Für den kleinen Hunger gab es Bratwürste, Steaks, Nuggets, Nudeln, Champis und natürlich den allseits beliebten Sachsentaler. Es war ein wunderschönes gelungenes Fest. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern (Eltern, Polizei, Feuerwehr, Gemeindearbeiter, Frau Kitzmann). Besonders hervorheben möchten wir den Einsatz von Juri Iwanow, der in dieses Fest sehr viel Zeit und Kraft investiert. Er plant, sucht Sponsoren, organisiert Helfer und reißt mit seinem unglaublichen Elan viele Eltern mit. Dadurch konnte in diesem Jahr die Summe von 3.545,00 € auf unser Spendenkonto eingezahlt werden.

Alle Kinder und Erzieher der Kita „Borstel“ sagen DANKESCHÖN und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

## Kindermund

Papa tut sich etwas schwer beim Lesen von Möbel-Montageanleitungen. Mama: „Der Papa kann das halt nicht so gut.“ Darauf Milena, 3 Jahre: „Das kommt daher, weil Menschen vom Affen abstammen und beim Papa merkt man das halt noch ... ein Affe kann ja auch nicht lesen!“



Lea, 4 Jahre, sinniert: „Die Nase kann laufen UND riechen! - Genau wie Füße!“

Haben Sie über einen Satz oder Ausdruck eines Kindes schmunzeln oder sogar herzlich lachen müssen? Lassen Sie uns daran teilhaben! Kontakt: Jacqueline Schumach | E-Mail: schumach@beelitz.de



# Mitbestimmung auch für die Kleinsten

Vieles, was über das Kinderparlament eingebracht wurde, konnte schon umgesetzt werden

**KITA KINDERLAND** - Das Schuljahr ist nun wieder einige Wochen alt. Aber bereits nach den Sommerferien hat jede Hortgruppe zwei Gruppensprecher gewählt. Alle Gruppensprecher bilden unser Kinderparlament im Hortbereich für das laufende Schuljahr 2017/2018.

Uns ist besonders wichtig, dass die Kinder gegenüber den ErzieherInnen ihre Interessen vertreten und in vielen Dingen mitentscheiden können. So wachsen die Kinder in demokratische Beteiligungsstrukturen hinein. Am 11. Oktober war es dann soweit: Alle Gruppensprecher wurden zur ersten großen Kinderkonferenz eingeladen.

Als Allererstes wurden die Kinder begrüßt und die nun ehrenvolle Aufgabe noch einmal kurz erklärt. Auf diesem Weg möchten wir noch einmal den neuen Gruppensprechern alles Gute und optimale Gelingen für eine tolle Mitarbeit wünschen. Denn die Meinungen, Ideen, Wünsche und Sorgen der Kinder sind uns sehr wichtig.

Gemeinsam haben die Kinder alle Hortregeln besprochen und ausgewertet sowie neu aufgestellt und demokratisch abgestimmt. Diese sind nun für alle Hortkinder und Erzieher verbindlich. Die Kinder hatten darüber hinaus die Aufgabe, Ideen für die diesjährigen Oktoberferien in den einzelnen Hortgruppen zu sammeln. Sehr viele gute Vorschläge wurden von den Kindern zusammengetragen: Radio Teddy, Halloweenparty, Gruselfilme, Kürbisse schnitzen, Gruselzimmer einrichten, Schwimmhalle in Potsdam, Feuer mit Stockbrot, bas-



teln mit Herbstblättern, Naturwanderung, Zoo, Zirkus, Puppentheater, Hortübernachtung, Rappelkiste, DB Babelsberg, Kino, Klaistow, Spielzeugtag.

Danach fand eine Besprechung im Erzieherenteam statt, um sämtliche Ideen der Kinder zu berücksichtigen. Wir konnten viele Wünsche in den Ferien umsetzen. Am ersten Ferientag wurden alle Ferienkinder von Tilo Fuhrmann zu einer großen Kinderbesprechung eingeladen. Besonderheiten und vor allem der Ferienplan wurde allen Kindern in der Besprechung vorgestellt.

Ermöglichen konnten wir eine Halloweenübernachtung mit anschließender Halloweenparty mit Knüppelteig und Stockbrot. Die Kinder hatten eine tolle Führung bei Radio Teddy in Potsdam, Kürbisse wurden geschnitzt, Filme geschaut, einige gingen Wandern oder

brachten Spielzeuge von zu Hause mit oder fuhren nach Klaistow. Es war also eine rundum schöne Ferienzeit im Hort.

Die nächste Kinderkonferenz findet am 27.11.2017 in der Zeit von 14 bis 14:45 Uhr statt. Wir werden dann gemeinsam die Ferien noch einmal Revue passieren lassen, was uns gut gelungen ist oder was wir verbessern können. Die Regeln werden erneut besprochen, wie sie momentan umgesetzt werden oder ob es Probleme gibt und wir werden die Weihnachtszeit im Hort besprechen.

Bis dahin dürfen alle Kinder in den Hortgruppen Ideen sammeln.

**Tilo Fuhrman**

*Alle Termine, Protokolle der Konferenzen und Besonderheiten der Kita auf: [www.kita-kinderland-beelitz.jimdo.com](http://www.kita-kinderland-beelitz.jimdo.com). Schauen Sie doch mal herein.*

## Auf Verbrecherjagd mit Seppl und der Großmutter

**Kita-Kinder machten einen Theaterausflug nach Potsdam**

**KITA BORSTEL** - Der Räuber Hotzenplotz treibt sein Unwesen und hat Großmutter's Kaffeemühle eingeholmt. Doch da hat er die Rechnung ohne Kasperl, Seppl und die alte, entschlossene Frau gemacht, denn gemeinsam gehen sie auf Verbrecherjagd.

Da wollten wir unbedingt dabei sein und machten uns am 16. Oktober auf den Weg ins T-Werk. Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir in Potsdam an und da noch genügend Zeit



war, gingen wir uns am Wasser umschauen. Möwen, Enten, Kormorane und Blesshühner wurden von uns entdeckt.

Aber dann war es endlich so weit. Alle Kinder saßen auf ihren Plätzen, das Licht ging aus und die Geschichte begann. Gespannt verfolgten wir die Verbrecherjagd. Dabei begegneten wir dem großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann, einer verzauberten Froschfee, einem Unsichtbarkraut und anderen Ge-

fährlichkeiten. Das was sehr aufregend. Schnell wurde klar, das Kasperl, Seppl und Großmutter es nicht ohne die Hilfe der kleinen Zuschauer schaffen würden, die Kaffeemühle zurück zu holen. Mit vereinten Kräften aller Kinder gelang es am Ende doch und der Räuber Hotzenplotz wurde eingesperrt.

Glücklich und zufrieden fuhren wir zurück nach Fichtenwalde. Für einige Kinder war die Verbrecherjagd so aufregend und anstrengend, dass sie im Bus einschließen. Was für ein toller Tag! Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Theaterbesuch.

**Sonnenkindergruppe mit Marion und Patrick**



## Die richtige Ausrüstung für kleine Forscher

Stiftung übergab „Entdeckerpaket“ in der Kita Kinderland



Michael Frahn von der Town und Country Stiftung mit den Kita-Kindern. Foto: Kita

**KITA KINDERLAND** - Große Freude bei den Kindern der Kita Kinderland in Beelitz: Mit der Spende eines Entdecker-Paketes hat der Botschafter der Town & Country Stiftung, Michael Frahn, Anfang Oktober junge Naturentdecker bedacht. Er übergab die Spende an den stellvertretenden Kita-Leiter Tilo Fuhrmann und die Kinder, die sich gespannt um das Paket versammelten.

Prall gefüllt mit Naturratgebern für Kinder, Lupen, Spielen und einem Puzzle steht der Erforschung des (Kinder-) Gartens sowie von Wald und Wiesen der nichts mehr im Wege. Begeistert waren die Kinder auch, als sie einen Nistkasten und ein Insektenhotel auspacken durften. Tilo Fuhrmann dankte dem Stiftungsbotschafter und Town & Country-Franchise-Partner Michael Frahn für die Möglichkeit, den Unterricht nun auf diese Weise erweitern zu können.

Die Town & Country Stiftung engagiert sich mit den *Entdecker-Paketen* im Themenkomplex frühkindliche Umweltbildung. Die Botschafter der Town & Country Stiftung bieten bundesweit Kindertagesstätten und Horten die Gelegenheit, ihren Kindern konkrete Erfahrun-



Jede Menge drin im Entdecker-Paket.

### Die Stiftung

Neben der Förderung benachteiligter Kinder engagiert sich die 2009 von dem Unternehmerehepaar Gabriele und Jürgen Dawo gegründete gemeinnützige Town & Country Stiftung für unverschuldet in Not geratene Bauherren und Eigentümer selbstgenutzter Einfamilienhäuser. Mit der Erweiterung der Satzungszwecke 2016 wird die Tätigkeit der Stiftung auch auf andere wichtige gesellschaftliche Bereiche wie die Förderung der Volks- und Berufsbildung zum Beispiel durch die Unterstützung von vorschulischen und schulischen Einrichtungen, ausgedehnt. Die Umwelt-Initiative Zukunft Stadt & Natur wird in diesem Jahr seitens der Town & Country Stiftung mit über 300.000 Euro unterstützt. Ermöglicht wird die Arbeit der Town & Country Stiftung ganz überwiegend durch Zuwendungen der Lizenzpartner des Town & Country Franchise-Systems.

@ Weitere Infos auf [www.tc-stiftung.de](http://www.tc-stiftung.de)

gen mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt zu ermöglichen. Tilo Fuhrmann freut sich über die Spende: „Die Arbeit mit der Natur ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder. Eine Unterstützung dieser Arbeit ist uns daher natürlich sehr willkommen und ich bedanke mich im Namen der Kita Kinderland bei der Town & Country Stiftung und dem Stiftungsbotschafter für diese Spende.“

**TC-Stiftung**

## Herbstfest mit Sonnenschein

**KITA SONNENSCHNEIN** - Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien feierten wir am 26.10.2017 unser Herbstfest. Das Wetter meinte es wirklich gut mit uns und so konnte neben einem kleinen Programm der ältesten Gruppe, herbstlichen Basteleien und leckerer Kürbissuppe, auch unser Umzug durch die Altstadt von Beelitz samt klangvoller Begleitung und der Unterstützung der örtlichen Polizei problemlos stattfinden. Es war dank der Mitwirkung unserer Eltern ein rund um tolles Fest!

Recht herzlich bedanken wir uns bei Herrn Wildemann und dem Landmahl für die spendierte Kürbissuppe, Herrn Freudenreich und Bäckerei Exner für die Brote und dem Spielmannszug für die musikalische Umrahmung beim Umzug. Weiterhin möchten wir uns herzlich bei der Town & Country Stiftung für das spannende Naturpaket bedanken. Die Kinder hatten viel Freude beim auspacken und entdecken der Materialien!

**Team der Naturkita "Sonnenschein"**

### Mein Freiwilliges Soziales Jahr in Beelitz

*Mein Name ist Hannes Richter. Im Jahr 2017 habe ich mein Abitur erfolgreich bestanden. Für die Zukunft stelle ich mir vor, einmal als Lehrer an einer Schule zu unterrichten. Ein FSJ bietet die beste Möglichkeit in verschiedenste Bereiche meines Berufswunsches Einblick zu erhalten und mich gleichzeitig zu engagieren. Genau das ist es, was ich mir durch mein FSJ an der Diesterweg Grundschule und dem Sally-Bein Gymnasium in Beelitz erhoffe.*

*Die ersten Wochen waren ein voller Erfolg mit vielen positiven Eindrücken. An beiden Schulen wurde ich herzlich aufgenommen. Meine Aufgaben an der Diesterweg Grundschule bestehen hauptsächlich darin, Schüler begleitend im Unterricht zu unterstützen. Außerdem bin ich bei Ganztagsangeboten, beispielsweise der Hausaufgabenbetreuung, tätig. Auch an Lehrerkonferenzen kann ich teilnehmen. Des Weiteren stehe ich für schulische Ausflüge als Begleitperson oder bei schulischen Veranstaltungen zur Verfügung.*

*Das FSJ sehe ich für mich als Lernphase und hoffe weiterhin auf neue Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen.*

**Hannes Richter**



# Mehr als nur Beutezug

Halloween wurde auch dank Basteleien und Geschichten ein abwechslungsreicher Spaß

**KITA AM PARK** - Halloween, eine der schönsten Veranstaltungen für die Kleinsten, war auch bei uns in der Kita ein Highlight. Tage vorher starteten wir mit den Vorbereitungen. Im Anschluss bastelten wir im Kreativraum gruselige Spinnen und Fledermäuse. Wir haben die Kita „halloweenmäßig“ dekoriert. Kürbisfratzen, Spinnennetze, Fledermäuse und so manches Krabbeltier schmückte unser Restaurant. Die weiteren Tage verbrachten wir mit Halloween-Geschichten und Bastelarbeiten.

Am Mittwoch, den 18. Oktober war es endlich soweit: Halloween! Benny unser Spitzenkoch, zauberte mit den Kindern eine ausgezeichnete Kürbissuppe für unsere Party. In schaurig schönen Kos-



*Kostüme, Basteleien, Kulinarisches: Halloween beflügelt die Fantasie der Kinder - und ist auch wegen der Umzüge ein Highlight für die Kleinen. Foto: Kita*

tümen eröffneten wir einen gemütlichen, kalten Abend mit einer kleinen Gesangseinlage. Im Anschluss ließen Kürbisse schnitzen, das Basteln unserer Süßigkeitentäschchen aber auch kulinari-

sches wie Kürbissuppe, Kinderpunsch und Tee sowie ein tolles Halloween - Buffet keine Zeit zum Frieren.

Warm angezogen und ausgerüstet mit Laternen und Taschenlampen fand unser Halloweenabend mit einem kleinen Umzug durch den Krobshof und Wiesengrund einen gebührenden Abschluss unter dem Motto „Süßes sonst gibt's Saures“. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Anwohnern vom Krobshof und Wiesengrund bedanken. Danke auch an unser lieben

Eltern für ein wundervolles Halloween-Buffet. **Ihr „Kita am Park“ Team**

@ Weitere Informationen auf: [www.kitaampark-online.de](http://www.kitaampark-online.de)

## Mehr bewegen - besser essen

Projekttag zum Thema Ernährung



Zusammen mit der Edeka Stiftung haben wir, die 4c, einen spannenden Projekttag erlebt:

Es ging rund um das Thema Ernährung. Zu Beginn des Projekttag haben alle ein Namensschild bekommen, danach gab es zum Frühstück leckere Piratenspieße. Im Anschluss haben wir einen Film geguckt. Er hieß: „Die Jagd nach dem Feueropal“.

Nach dem Film, haben wir uns mit der Ernährungspyramide beschäftigt. Und anschließend haben wir draußen verschiedene Bewegungsspiele veranstaltet. Wir hatten sehr viel Spaß dabei. Danach haben wir unser Mittag selbst zubereitet und anschließend gegessen. Es gab Nudeln mit Tomatensoße, Obstsalat und süßen Keks-Quark. Am Ende hat die Klasse ein Plakat mit der Ernährungspyramide und jeder einzelne Schüler ein Arbeitsheft bekommen. Ein Dank an alle, die bei unserem Projekttag geholfen haben. Besonders möchten wir uns bei der Edeka Stiftung für diesen erlebnisreichen Projekttag bedanken.

**Ole Petter Förster und Nils Schwenzer 4c**

## Starke Tiere und wissbegierige Kinder

Drittklässler erkundeten den Beelitzer Stadtwald



Am 17. Oktober ging es für die Klasse 3b der Diesterweg-Grundschule Beelitz bei ihrem ersten Wandertag des Schuljahres 2017/18 mit dem Förster Martin Schmitt in den Wald. Nachdem der ursprünglich geplante Termin wegen Sturm Xavier hatte abgesagt werden müssen, freuten sich die Kinder umso mehr, dass es doch noch vor den Herbstferien klappte.

Der Tag startete mit herbstlichem Frühnebel und einem phantastischen Sonnenaufgang. Am Siebenbrüderweg wartete schon der Förster zur Freude und Überraschung der Kinder zusammen mit sei-



*Viel Nützliches gibt es unterm Dach der Bäume - auch für den Bastelnachmittag. Foto: Schule*

nen beiden Hunden, die die Klasse auf der gesamten Tour durch den Wald begleiteten. Begonnen wurde mit einer „Löwenjagd“, einem Bewegungsspiel, wobei allen richtig warm wurde. Unter-

wegs gab es dann viel zu entdecken und Herr Schmitt hatte jede Menge Fragen an die Schüler. Aber auch die Kinder waren neugierig und wollten viel wissen. Es wurden immer wieder Bäume und andere Pflanzen bestimmt, denn die Schüler sammelten fleißig Material, woraus sie sich am nächsten Tag im Kunstunterricht ein Herbstmenü bastelten.

Nach der Frühstücksrast mitten im Wald ging es weiter in Richtung Waldspielplatz, wo sich die Kinder so richtig austoben konnten. Auf dem Rückweg gab es noch eine Überraschung, der Förster zeigte den Kindern das „stärkste Tier der Welt“. Aber natürlich stand da kein Elefant im Wald, sondern es gab das Krabbeln auf einem Ameisenhaufen zu beobachten und zu bestaunen. Am Ende der Wanderung schenkten die Kinder dem Förster einen selbstgebastelten kleinen Drachen mit ihren Unterschriften als Dankeschön für die interessante und lehrreiche Führung.

Es war ein sehr schöner Tag im herbstlichen Beelitzer Wald mit Hunden, „Löwen“, Ameisen und vielen bunten Blättern und Herbstfrüchten. Vielen Dank auch an die begleitenden Eltern.

**Klasse 3b**



## Per Navigator zum Job

Beelitzer Achtklässler nahmen an Programmwoche teil

**solar** **oberschule beelitz** Im Rahmen des umfassenden Berufsorientierungsprogramms der Solar-Oberschule Beelitz nahmen alle Schüler der 8. Klassen im Oktober an dem Projekt „Job Navi PM“ teil, das vom TGZ Belzig, Koordinierungsstelle Schule & Wirtschaft, im Oktober organisiert wurde. 650 Schüler aus dem gesamten Landkreis durchliefen einen Parcours mit sieben Stationen, um dort vielleicht ihren Traumberuf zu finden. Veranstaltungsort war die Mehrzweckhalle in Geltow. Dort konnten sich die Jugendlichen nicht nur informieren, sondern auch ausprobieren. Ausbildungsbetriebe der Region bereiteten kleine Praxisaufgaben vor, so dass Straßen ge-



*Welcher Job passt zu wem? Foto: TGZ*  
 pflastert, Gemüse geschnippelt und sogar ein Venenzugang gelegt werden konnten. Die Rückmeldungen der Schüler waren durchweg positiv, sodass es nach der 10. Klasse hoffentlich heißt: Sie haben ihr Ziel erreicht – einen Ausbildungsplatz in unserer schönen Region!  
**Team-WAT**

## Projektwoche am Sally-Bein-Gymnasium

### Sortieren, Schneiden und Aufkleben

Das sind die Aufgaben der Schulchronik-Gruppe

Aus dem Raum 123 kommt leises Stimmengewirr und leise Musik. Das Projekt Schulchronik ist gerade dabei, Bilder der vergangenen Schuljahre und Events zu überarbeiten. „Es ist lustig, die Veränderung der Lehrer und Schüler in den letzten Jahren zu sehen“, meint Hannes, Schüler der Klasse 8c.

**Vivien und Alina/Jgst.8**



## Wissen macht Peng!

Die tollsten Showeffekte bei der Chemieprojektgruppe

Die Schüler hantieren mithilfe von Frau Bessert und Frau Muche mit Feuer, Farbe und Trockeneis. Man betritt den Raum und sieht funkensprühende Flammen und erstaunte Gesichter. Einen Tag später: Rauch von Trockeneis auf dem Boden des Chemieraums. Stunden später sprüht der Raum nur von Farbe. „Das Zimmer sieht aus wie ein Regenbogen“, sagt Fabienne aus der 8c. Wir freuen uns auf eure Show! Lasst es krachen!!!

**Vivien und Alina/Jgst. 8**





## Die Nachrichten der Schule!

Die Schülerzeitung „Phoenix Reloaded“ des Sally-Bein Gymnasiums stellt sich vor

 Jeden Donnerstag ab 13.15 Uhr dringt aus dem Raum 311 Stimmengewirr. Denn die Redaktion der Schülerzeitung ist am werkeln. Sie beschäftigen sich unter anderem mit Kultur, Events und kreativen Schülerarbeiten. Es herrscht gute Laune und alle haben Spaß. Die Redaktion besteht zurzeit aus neun Schülern und einer Lehrerin.

Sind Sie neugierig geworden und wollen mehr wissen? Wir sind zu finden auf: [www.gymnabeel.de](http://www.gymnabeel.de) sowie Instagram: (sbzeitung), Snapchat (phoeniix064), Facebook (Sally-Bein Gymnasium Schülerzeitung) und auf Twitter als SBB\_Pheonix.



Das Redaktionsteam der Schülerzeitung.  
Foto: Gymnasium

## Projektwoche der Schüler

Was ist da los??? Allen Schülern des Sally-Bein Gymnasiums steht die Begeisterung förmlich ins Gesicht geschrieben! Überall Spaß, Freude und Motivation. Leckerer Essen als Snacks bekommt man ganz schnell bei dem Catering. Nicht nur lernen und büffeln ... hier gibt es eine Menge Wissen mit Spaß. Gefährliche Experimente bringen die Schüler zum Staunen. Überall sieht man die Paparazzi der Schülerzeitung Fotos machen und Interviews führen.

Das ist unsere Projektwoche. Was unter anderem dadurch deutlich wird, dass ein Großteil der Projekte von Schülern geplant und durchgeführt wird und eben nicht, wie üblich, von Lehrern.

Na, neugierig geworden? Mehr von unserer Projektwoche gibt es von uns, dem Phoenix Reloaded. (Medien siehe oben)

## Wie nach Hause kommen



Die Projektwoche ist einer der Höhepunkte des Schuljahres. Dieses Mal war auch eine ehemalige Abiturientin dabei

*Kreativität ohne Grenzen - ein Einblick in die Projektwoche am Gymnasium Beelitz. Foto: Schule*

 Kurz vor den Herbstferien herrschte im Sally-Bein-Gymnasium Hochbetrieb: Schüler in weißen Kitteln, mit Farbe an den Händen und in Sportkleidung eilten durch die Flure. Ein klares Ziel vor Augen: Ideen verwirklichen. Experimentieren. Kreativ sein. Und vielfältig.

Die Projektwoche ist immer wieder eines der Höhepunkte des ganzen Schuljahres. Eine Tradition, in der sich die Schülerinnen und Schüler kreativ auslassen, eigene Projekte anstoßen und über die Projektwoche hinaus aufrechterhalten können. „Dieses Mal haben sich insgesamt 28 Gruppen zusammengefunden, die in den verschiedensten Bereichen arbeiten. Es wird experimentiert, gekocht, gemalt. Es gibt eine Cheerleader- und eine Flag Football-Gruppe. Das Schülerradio Break'n'Beatz ist genauso aktiv wie die Schülerzeitung Phoenix Reloaded“, berichtet Schulleiter Jürgen Schwartz.

Und die Liste der Aktivitäten ist lang. Chemie, Bio, Kunst und Sport sind nur einige der normalen Schulfächer, die hier eine völlig neue Seite zeigen. „Der Einsatz unserer Schüler in der Projektwoche ist enorm“, so Schwartz weiter, „alle wollen das Beste aus ihrem Projekt herausholen. Wir sind über die Ergebnisse, die hier in gemeinsamer Arbeit entstehen, sehr stolz.“

Während sich die Schülerinnen und Schüler des Sally-Beins beeilten, die Aufgaben ihres Projekts zu erfüllen, lief eine junge Frau mit langen, blonden Haaren entspannt durch die Flure. Sie blieb stehen, betrachtete Fotos und Bilder und saugte die Atmosphäre der Schule in sich auf.

„Ich bin sehr gern aufs Sally-Bein-Gymnasium gegangen“, gestand sie und lächelte. Ihr Blick ging in die Tiefe und man spürte, wie alte Erinnerungen in ihren Augen aufblitzten. Sabine Küpper,

die die Schule 2010 mit dem Abitur beendete, kehrte zur Projektwoche an ihre alte Schule zurück. Die studierte Journalistin leitete einen Workshop mit den Redakteuren der Schülerzeitung und freiwilligen Teilnehmern des Projekts. Über die Frage, wie es dazu gekommen sei, lachte die 26-Jährige laut. „Das ist tatsächlich eine witzige Geschichte. Ich spiele schon seit neun Jahren bei der SG Blau-Weiß Beelitz Fußball. Zwei Mädels der Schülerzeitung haben mich auf dem Sportplatz vorm Training abgefangen und gebeten, in der Projektwoche zu unterrichten. Hinzu kam die Anfrage meiner Englischlehrerin Frau Taeger und ich konnte nicht mehr Nein sagen. Das Angebot, meine alte Schule noch einmal zu betreten, war zu verlockend.“ Während des Workshops führte die Journalistin, die seit 2014 für BestFewo, eine Buchungsplattform für Ferienwohnungen und Ferienhäuser arbeitet, die Mini-Redakteure an Themen wie Storytelling, Reportagen und Berichte schreiben heran. „Gerade im Schulalltag kommen Themen auf, die besonders spannend und bildhaft beschrieben werden können. Es war mir wichtig, den Kindern zu zeigen, wie unterhaltend Journalismus sein kann.“

Die Zeit als Rückkehrerin genoss sie sehr. Aus einem geplanten 90-minütigen Workshop wurde beinahe ein ganzer Tag mit spannenden Interviewversuchen, Tipps für die Schülerzeitung und dem Versprechen, diese zu unterstützen, wann immer Hilfe benötigt wurde. „Ich liebe diese Schule. Ich habe die besten Schuljahre meines Lebens an ihr verbracht und auch wenn Tests und Hausaufgaben manchmal viel wurden und der Schulalltag anstrengend war, die Zeit am Sally-Bein ist etwas, das unvergessen bleibt. Zur Projektwoche zurückzukehren, fühlte sich ein bisschen wie nach Hause kommen an.“ **S.K.**



## Besuch aus Frankreich

42 Austauschschüler aus Pornic besuchten Mitte Oktober ihre Partner in der Spargelstadt

**SALLY-BEIN GYMNASIUM BEELITZ** Nach einer langen Fahrt sind sie endlich da! Am 12. Oktober strömen 42 französische Austauschschüler bei super Wetter aus ihrem Reisebus. Mit offenen Armen werden sie von ihren Partnern empfangen. Am Anfang ist alles ein wenig komplizierter: Die Verständigung will nicht so ganz funktionieren. Ohne den guten alten Google Übersetzer wären alle aufgefliegen. Hände und Füße kommen auch zum Einsatz.



Zum diesjährigen Sponsorenlauf ging eine bunte Truppe an den Start. Foto: Schule

Am Freitag startet die Woche in Klai-stow mit einer Führung durch die Kürbis-ausstellung. Danach geht es auf den Hüpfburgen spaßig weiter. Auch der Abend ist voll mit Freude. Bei der Disco werden die Tanzmoves ausgepackt, gesungen und natürlich neue Freundschaften geknüpft. An einem gut gefüllten Buffet kann sich jeder bedienen. Um 22 Uhr ist dann leider schon Schluss. Das Wochenende verbringen die Austauschschüler in den Gastfamilien und auch hier wird viel unternommen. Von Montag bis Mittwoch lernen unsere

Gäste Berlin und Potsdam kennen. Wir besuchen unter anderem das Neue Palais in Potsdam und das Jüdische Museum in Berlin. Der letzte Tag wird in Beelitz verbracht. Mit einer Stadtralley wird er gestartet und mit dem Besuch beim Bürgermeister endet schließlich der Aufenthalt unserer französischen Gäste in Beelitz.

Um 14 Uhr geht die lange Reise nach Frankreich los. Die Schüler verabschieden ihre Partner. Zurück bleiben traurige und etwas erschöpfte Gastgeber.

**Pauline, Larissa, Jgst.8**

## Sogar den Rentnern hat man Beine gemacht!

Beelitzer Gymnasiasten „erliefen“ über 6000 Euro für Projekte und Anschaffungen

**SALLY-BEIN GYMNASIUM BEELITZ** Am 20. September fand wieder der alljährliche Sponsorenlauf statt. Traditionell führte die ungefähr einen halben Kilometer lange Runde durch die Beelitzer Innenstadt. Neben hochmotivierten Läufern, die versuchten, Marathonläufern Konkurrenz zu machen, waren auch eine Menge Tiere, Hippies und eine ganz besondere Rentnergruppe beteiligt. Die verkleideten Schüler des Abschlussjahrgangs hatten so zwar nicht die meisten Runden, aber mit Sicherheit die meisten Lacher auf ihrer Seite.

Nach der Erwärmung starteten die Schüler neben der Kirche und bekamen nach jeder absolvierten Runde dort auch von den Lehrern den schuleigenen Stempel auf den Arm gedrückt, um die Rundenzahl festzuhalten. Jeder leistete so seinen Beitrag, um Spenden für das Sally-Bein-Gymnasium zu sammeln. Beson-

ders hervor stachen dabei Anna-Lena Habert, Schülerin der 10b, als bestes Mädchen mit 37 gelaufenen Runden, und Felix Bessert, Schüler des 11. Jahrgangs, als Bester der Jungen und der gesamten Schüler mit einer Gesamtzahl von 38 Runden.

Die Schülerschaft des Gymnasiums lief insgesamt 5371 Runden, was ungefähr einer gelaufenen Strecke von 2685,5 Kilometern entspricht. Einen besseren

Beweis für unsere Motivation kann es doch gar nicht geben.

Die Anstrengung lohnte sich, denn es wurde ein Gesamtbetrag von 6011,5 Euro erlaufen, der nun der Schule zugute kommen wird und hoffentlich Wünsche der Schüler erfüllt. Stärkungen nach und auch während des Laufs bot das Cateringteam des 12. Jahrgang an, und auch für Getränke war gesorgt. Für die Musik und die Moderation sorgte das Schülerradio. Der Erfolg ist somit auch dem Cateringteam, dem Schülerradio und vor allem den Anwohnern zu verdanken, die das Publikum bildeten und die Läufer mit Trommeln motivierten.

Die Tradition des Sponsorenlaufs bewährte sich wieder einmal und holte den Sportler auch aus dem letzten Schüler heraus. Besonderer Dank für die Organisation gebührt den Sportlehrern.

**Oda Kandler, Jgst. 12**



Zum diesjährigen Sponsorenlauf ging eine bunte Truppe an den Start. Foto: Schule



# Scharf - aber herzlich

Der Meerrettich hemmt durch seine Wirkstoffe Krankheitserreger

Es gibt wohl nicht viele Pflanzen, für die sich die Anschaffung einer Taucherbrille in der Küche lohnt. Die meisten Köche nehmen es ohne große Schutzmaßnahmen jederzeit mit einer Zwiebel auf, aber beim Meerrettich sieht es da schon etwas anders aus. Nicht umsonst nennt man ihn „Rachenputzer“ oder auch „Pfefferwurzel“, denn beim Schneiden oder Reiben von frischem Meerrettich steigen die scharfen ätherischen Öle allesamt

„ganz reizend“ in unsere Atemwege und die Augen auf. Spätestens hier können Sie, liebe Leser, sinnlich erfahren, dass es sich bei dem Meerrettich nicht nur um eine leckere Zutat bei der Herstellung von Fleisch- oder Fischgerichten handelt, sondern auch um eine Pflanze mit Heilpotenzial - und das allein schon die Zubereitung derselben ein Teil der Therapie sein kann. Was macht den Meerrettich über diese ganz offensichtliche Wirkung hinaus für die Heilkunde interessant? Zunächst ist er äußerlich gesehen ein recht unscheinbarer Vertreter aus der Familie der Kreuzblütengewächse (lat. *Armoracia rusticana*). Und schließlich gibt es etliche andere wertvolle Heilpflanzen, bei denen sich ein ebenso hoher Vitamin C Gehalt,



## Meerrettich-Honig:

Ein frisches und gut gesäubertes Stück Meerrettichwurzel wird fein gerieben, in ein kleines Schraubglas gegeben und mit Honig randvoll aufgefüllt. Davon können Sie täglich 2-3 Löffel nehmen, um die Abwehrkräfte zu stärken. (circa eine Woche haltbar)

verschiedene B-Vitamine und Mineralien wie Kalium, Magnesium, Eisen und Phosphor finden lassen. Das Besondere beim Meerrettich ist die einzigartige Kombination verschiedener Senfölglycoside (deren unaussprechliche Namen ich Ihnen erspare) und bestimmter ätherischer Öle. Diese haben eine bakterienhemmende, also antibiotische Wirkung. Des Weiteren finden sich schwefelhaltige, krebsvorbeugende Stoffe, die unter anderem auch in Knoblauch vorkommen. Außerdem konnte beim Meerrettich eine antivirale und fungizide (gegen Pilze) Wirkung nachgewiesen werden.

Bereits seit dem Mittelalter machte man sich das enorme Potential der Pfefferwurzel zunutze, lange bevor diese wun-

derbare Pflanze überhaupt Verwendung als Gewürz fand. Man setzte sie für vielerlei Beschwerden wie Verdauungsbeschwerden, Skorbut, Wassersucht, Rheuma, Gicht und Ischias, sowohl innerlich als auch äußerlich ein. In der heutigen Zeit wird die Meerrettichwurzel vermehrt zur allgemeinen Stärkung der Abwehrkräfte, zur Behandlung von Katarrhen der oberen Luftwege und Infektionen der ableitenden Harnwege

genutzt. Auch seine nachgewiesene stark entgiftende Wirkung gewinnt in Zeiten zunehmender Belastung von Umwelt, Nahrung oder durch Medikamente und Drogen immer mehr an Bedeutung (Detox).

Diese unscheinbare, recht schlanke Wurzel, die Sie vielleicht sogar selbst im Herbst und Winter in Ihrem Garten ernten können, hat es in sich. Es lohnt sich, immer eine kleines Stück davon im Kühlschrank oder Keller aufzubewahren und davon auch regen Gebrauch zu machen. Mit dem Meerrettich haben Sie eine Pflanze in der Hand, bei der Sie ausgenommen guten Geschmack mit dem positiven Effekt für die Gesundheit verbinden können.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte und schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Ihre Claudia Hille-Eix, Heilpraktikerin (seit 1997)

📧 [www.Heilpraxis-Hille.de](http://www.Heilpraxis-Hille.de)

## Überwachung der PC-Nutzung am Arbeitsplatz

Dürfen sämtliche Tastatureingaben protokolliert werden, um privates Surfen nachzuweisen?

Die private Nutzung von Internet am Arbeitsplatz ist immer wieder Thema arbeitsgerichtlicher Auseinandersetzungen. Wie kann denn nun ein Arbeitgeber herausfinden, ob seine Mitarbeiter das Internet heimlich privat nutzen? In dem vom Bundesarbeitsgericht zu entscheidenden Fall hatte ein Arbeitgeber eine ausgefallene Idee.

Mit einem von ihm installierten Keylogger konnte er sämtliche Tastatureingaben seiner Mitarbeiter protokollieren und auch Bildschirmfotos (Screenshots) fertigen. Darüber wurde die Belegschaft zuvor informiert. Der Arbeitgeber konnte so in Erfahrung bringen, dass ein als

Web-Entwickler tätiger Mitarbeiter den Internetzugang am Arbeitsplatz auch in erheblichem Umfang für private Zwecke nutzte. Die fristlose Kündigung folgte.

Der Arbeitnehmer gab die private Nutzung nur in den Pausen und in geringem Umfang zu. Aufgrund des von ihm installierten Keyloggers konnte der Arbeitgeber indes die private Nutzung in einem erheblichen Umfang feststellen.

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) urteilte, dass die Kündigung unwirksam sei. Die gewonnen Erkenntnisse dürften im gerichtlichen Verfahren nicht verwertet werden, da die Informationsgewinnung nach § 32 Abs. 1 Bundesdatenschutzge-

setz (BDSG) unzulässig gewesen sei. Es habe weder einen Verdacht auf eine Straftat gegeben noch eine anderweitige schwere Pflichtverletzung. Es sei dem Arbeitgeber untersagt solche Maßnahmen ohne jeglichen Anlass zu veranlassen. Die Überwachung durch einen Keylogger sei unverhältnismäßig. Auch sei die Kündigung mangels vorheriger Abmahnung unwirksam (BAG, 27.07.2017 - 2 AZR 681/16).

**Bei Fragen zum Thema Arbeitsrecht berate ich Sie gern. Rechtsanwältin Diana Konopka-Körner, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, ☎ (033204) 61 63 83**



## Die Zukunft muss ökologisch sein – und jeder wird ökologisch handeln

So war es in der MAZ vom 30./31. 10.2017 zu lesen. Eine TV-Köchin hat in der Uckermark einen Bauernhof erworben. Sie will naturnah leben, gesunde Produkte erzeugen und selber anpacken. Sie beschreibt, wie beschwerlich der Weg ist, um eine nachhaltige, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Landwirtschaft zu betreiben. Dass das möglich ist, haben viele kleine Bauernhöfe schon gezeigt. Unsere Köchin wollte und hat einen Brunnen gebohrt – in 20 Meter Tiefe fand sie (in der wasserreichen Uckermark) Wasser. Die Wasserprobe ergab eine Nitratbelastung von 145 Milligramm pro Liter. Der Grenzwert für Nitrat liegt bei 50 Milligramm pro Liter. Das Wasser ist also verseucht.

Sie hat nun einen Brunnen, mit dem sie guten Gewissens nicht mal ihre Blumen gießen kann. Nach ihrer Meinung hat das mit der Düngung aus der Landwirtschaft zu tun. Klar ist, dass die Landwirtschaft, so wie sie jetzt praktiziert wird, kein zukunftsfähiges Modell ist. Sie stößt ethisch, ökologisch und moralisch an ihre Grenzen, wenn weiterhin so wesentlich Boden und Grundwasser verseucht wird. Dies gelingt nur, wenn wir



Es geht auch anders (Foto Pfeiffer)

ENDLICH naturnah auch in der Landwirtschaft arbeiten. Und wir sollten Geld für gute, ökozidfreie Produkte bezahlen, den Bauern belohnen, wenn sein erzeugtes Trinkwasser gesund und ohne Nitratrückstände ist (und auch keine anderen! Rückstände enthält). Und, so schreibt unsere Köchin in der Uckermark: Es ist bedauerlich, denn die Politik, der Handel und die globalen Strukturen werden wieder ungeschoren davonkommen. Der Bürger wird wieder mal seinen Rücken hinhalten!\*\*

Hoffen wir auf den internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen in Den Haag? Nur auf ihn oder werden wir, alle kleinen Leute, aktiv?

Glyphosat gilt laut Weltgesundheitsorganisation und zahlreicher Studien als potentiell krebserregend. Der in den 70ern vom Konzern Monsanto eingeführte Unkrautvernichter gelangt von den Ackerböden in unsere Ernährung und macht Menschen, Tiere und Pflanzen krank (natürlich nicht die, die gen-

verändert wurden, die uns aber ebenso krank machen und verändern). Trotzdem wird derzeit in Brüssel über eine Verlängerung der Zulassung für das Herbizid verhandelt – unter starkem Druck der Agrarlobby. Aber, das Europäische Parlament hat sich intensiv mit dem Thema befasst. Und nachdem bereits über 267.000 EU-Bürger/innen auf Change.org unterschrieben haben, wurden vor der Abstimmung diese Unterschriften durch die EU-Abgeordneten Sven Giegold und Martin Häusling dem Europaparlament übergeben, **bei der Abstimmung sprach sich eine klare Mehrheit gegen die Verlängerung aus! Das zeigt, wie bedeutend Bürgerbeteiligung ist!**

Und noch eine Niederlage gab es für die Chemielobby: Der internationale Gerichtshof der Vereinten Nationen in Den Haag entschied am 18.4.2017 nach tagelangen Anhörungen: **MONSANTO arbeitet nicht entsprechend den allgemeinen Menschenrechten.** Sie führen durch ihre Produkte den Nutzern schwere gesundheitliche Schäden zu. Wenn jetzt in der Folge dieses Urteils ein Ökozidverbot in die römischen Verträge aufgenommen wird, dann wäre das ein Sieg für alle Verbraucher in ganz Europa und der Welt. Die Römischen Verträge sind so etwas wie die Verfassung, ein Ökozidverbot würde dem Passus Schutz des Menschen, der Tiere, der Pflanzen und aller Lebensgrundlagen endlich gerecht. Siehe auch den Film: Roundup, der Prozess. <https://www.arte.tv/de/videos/069081-000-A/roundup-der-prozess/>

**Die Zukunft muss ökologisch sein – und sie wird ökologisch sein.** Denn sonst haben wir keine Zukunft mehr. Unser Boden, unser Wasser, unsere

Pflanzen, unsere Tiere – **und damit wir selbst** - sind in Gefahr. Und auch unser Zweckverband sagt uns nicht die reine Wahrheit – aber vielleicht kann er es auch nicht. Jetzt wird das Abwasser auf Schadstoffe geprüft und in die Nieplitz entlassen. Aber es werden nur die allgemein üblichen Schadstoffe geprüft, die im Gesetz „vorgeschrieben“ und dort erwähnt werden. Keine Medikamentenreste werden geprüft oder zurückgehalten, keine Hormone werden bestimmt oder herausgefiltert, keine chemischen Rückstände (Düngemittel u.a.) werden nach dem Einleiter der Verunreinigung gewertet und die Einleitung reduziert. Nicht einmal die vor Ort Tätigen, die Unmengen von Pestiziden anwenden, mit Säure den Boden versauern, Mengen von Schadstoffen lagern und fachkundig oder nicht fachkundig anwenden, die uns allen bekannt sind, werden angesprochen und dazu angehalten, ihre Schadstoffe zu reduzieren. Wer soll es durchsetzen? Siehe oben \*\* – die Politik und die Strukturen kommen davon, der Bürger badet den Schlamassel aus. In welcher Tiefe ist bei uns Nitrat im Grundwasser? Wer sucht danach? In kei-

nem Wassergesetz steht die Pflicht, danach zu suchen! Wie lange bleibt unser Trinkwasser trinkbar?

Irgendwie habe ich den Eindruck, wir verspielen unsere Zukunft. Entweder durch Gedankenlosigkeit oder durch Gewinnerwartung oder einfach nur aus Gleichgültigkeit? Halten wir doch endlich inne und Überdenken unser Handeln: Ist es wirklich „enkeltauglich“? Und deshalb: Hören Sie doch bitte alle auf, im Herbst Ihr Laub zu verbrennen, das letzte Hälmchen im Vorgarten zu entfernen, die Blätter zu entsorgen (statt den Boden und den überwinternden Tieren wie Igel zu schützen), und alle Straßenränder zu mähen.

Ich möchte Sie motivieren zum Umdenken und Umkehren. Man sagt ja nicht umsonst: Weniger ist mehr. Der November und die Weihnachtszeit bietet Muse, sich ein anderes Bild zu machen. Tun Sie es.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihre **Dr. ELKE SEIDEL**



*Wir lebten zusammen so viele Jahre, wir teilten einander Freud und Leid,  
weinend steh' ich jetzt am Grabe, viel zu schnell verging die Zeit.  
Du reichst mir nicht mehr Deine Hand, zerrissen ist das Liebesband.  
So sinken oftmals Menschenträume still und unerfüllt ins Grab.  
Du warst mir immer lieb und gut, Du bist nicht mehr, wie web das tut.*

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme in  
den Stunden des Abschieds von

## HERBERT WODARZ

Besonderer Dank gilt dem Pflgeteam der COMCURA aus  
Beelitz Heilstätten, dem Verein „Beelitzer Bockwindmühle“,  
dem Redner Herrn Obst und der Gaststätte „LandMahl“.

*In liebevoller Erinnerung,*

*Deine Irene*

*Dein Sohn Bodo*

Beelitz im Oktober 2017



Wir haben Abschied genommen von

## Edith Milde

\* 01.12.1940 † 06.10.2017

Im Namen aller Angehörigen

**Werner Milde**

Beelitz, im Oktober 2017



## Danksagung

*Wer so gewirkt im Leben,  
wer so erfüllte seine Pflicht  
und stets sein Bestes hat gegeben,  
für immer bleibt er uns ein Licht,  
das niemals mehr erlischt.*

## Hartmut Güldner

\* 22.05.1940 † 11.10.2017

Für das erwiesene Mitgefühl und die aufrichtige Anteilnahme zum Tod meines lieben Mannes, möchte ich mich herzlichst bedanken.

In tiefer Trauer  
Im Namen aller Angehörigen  
**Monika Güldner  
und Familien**

Beelitz, im Oktober 2017

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Familientradition  
seit 1889

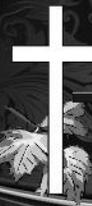
## Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-  
und Baumbestattung

☉ Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 0 33 27 4 27 28  
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204 0 33 27 4 30 18  
Michendorf, Potsdamer Straße 7 03 32 05 4 67 93  
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 03 31 70 77 60

[www.Bestattungen-Schallock.de](http://www.Bestattungen-Schallock.de)



*Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen*

TISCHLEREI UND  
**BESTATTUNGSHAUS**  
BEELITZ GmbH

Am Zollhaus 12  
14547 Beelitz  
Info@Bestattung-Beelitz.de  
[www.Bestattung-Beelitz.de](http://www.Bestattung-Beelitz.de)

**Tag & Nacht**  
Tel.: (033204) 396 16  
Fax: (033204) 396 23  
Funk: 0170 / 48 45 076

# BEELITZER

NACHRICHTEN

Redaktionsschluss

Erscheinungsdatum

03.01.2018	24.01.2018
01.02.2018	21.02.2018
01.03.2018	21.03.2018
01.04.2018	25.04.2018
02.05.2018	24.05.2018
01.06.2018	27.06.2018
02.07.2018	24.07.2018

**August Sommerpause**

# Termine

**Anzeigenannahme:**  
Stadtverwaltung Beelitz  
Poststraße 15  
14547 Beelitz  
[uschner@beelitz.de](mailto:uschner@beelitz.de)  
☎ 033204-39141



**Super Leistung, kleiner Preis**  
 Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Handeln Sie!**  
 Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.  
 Wir freuen uns auf Sie.

**Vertrauensmann**  
**Matthias Herbst**  
 Tel. 033206 4682  
 matthias.herbst@HUKvm.de  
 Birkenweg 2  
 14547 Beelitz  
 Termin nach Vereinbarung



**Sonderkündigungsrecht –  
 jetzt noch wechseln!**

Zum Kfz-Versicherer  
 mit dem fairsten Preis



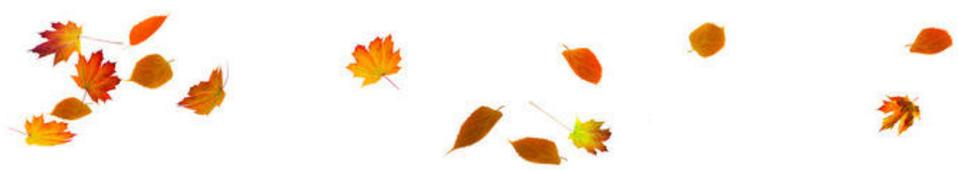
Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

**Mit uns fahren Sie günstiger:**

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Vertrauensmann**  
**Matthias Herbst**  
 Tel. 033206 4682  
 matthias.herbst@HUKvm.de  
 Birkenweg 2  
 14547 Beelitz  
 Termin nach Vereinbarung



**UNSER FREUND**



• **unvergessen**

• **Du fehlst**

**Norway Jigger for ever**



23.11.1957

**Klaus und Edith  
Baade**

*Was kann es Schöneres geben,  
als 60 Jahre ein gemeinsames Leben.*

*60 Jahre lang, habt Ihr jeden Tag  
miteinander verbracht  
und dabei immer wieder gelacht.*

*60 Jahre dauert nun schon Euer Glück  
und das ist wirklich ein  
beachtliches Lebensstück!*

*Was auch noch komme, Ihr seid bereit,  
um miteinander zu verbringen,  
die schöne Zeit!*

*Wir wünschen Euch noch  
viele glückliche gemeinsame Jahre!*

*Eure Kinder, Enkel & Urenkel*



## Weihnachtsbaum

**Am**

**9./10. Dezember 2017**

**16./17. Dezember 2017**

**ab 10.00 Uhr**

**(B 246 Abfahrt Schlunkendorf)**

**Nach der Arbeit gibt es  
Grillwurst und Glühwein**

**Familie Falkenthal  
Spargelhof Märkerland**

### Im Club der 70 angekommen!

*Meine Familie hat es mir sehr leicht gemacht.  
Vielen Dank für diese schöne Geburtstagsfeier.  
Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team vom „Spargelhof  
Jakobs“ in Schäpe, der Backfrau Anita Wolter sowie  
dem DJ Daniel Natusch, allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem sowie allen Gratulanten.*

*Danke!*

*Jürgen Kleetz*

*Wittbrietzen, Oktober 2017*



*Mit 48cm und 2600g  
bereicherst du,  
Elvis Gustav Kretschmer,  
seit dem 11. Oktober  
unser Leben und machst  
unsere kleine glückliche  
Familie nun komplett.*

*Für die großartige Unterstützung  
unserer Familie und Freunde  
bedanken wir uns von  
ganzem Herzen!*

*Ina Gorzotka & Marko Kretschmer*

Foto: Fotostudio Ina Gorzotka



## Beelitz erste Tanzakademie

Beata & Horacio Cifuentes laden Sie ein, im ehemaligen E-Werk  
in wunderschönen großzügigen Räumen zu tanzen!  
12m Spiegelwand, 100 m<sup>2</sup> Tanzfläche mit Parkett-Schwingboden  
und einer Boutique für Ballett-Tanzzubehör!

### Kinderkurse:

Babyballerina ab 3 Jahre, Babyballerina ab 4 Jahre,  
Kinderballett 5 - 7 Jahre, 7 - 9 Jahre und 9 - 12 Jahre  
(verschiedene Kurslevel je nach Alter und Können),  
Auftrittsgruppen, Spitzentanz, Hip Hop ab 8 Jahre

### Erwachsenenkurse:

Ballett, Floor Barre + Stretching, TanzFITness, Oriental/Bellydance

### Neuer Kurs:

Montag 18.00 Uhr – TanzFITness LIGHT

### Jeden 2. Freitag im Monat TANZABEND

8. Dezember – Vom DiscoFox zum Hustle

Programm: 19.30 - 20.15 – Basis-Tanzanleitung  
20.15 - 21.00 – Fortführende Tanzanleitung  
21.00 - 22.30 – Ausprobieren des Gelernten

Anleitung durch Bernd Wiebach (ADTV und IHK zertifizierter Tanzlehrer)  
Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung!

Tanzakademie Cifuentes | Nürnbergstr. 37 | 14547 Beelitz  
**INFORMATION UND VORANMELDUNG**  
0176 - 834 686 74 | 033204 - 612 812 | tanzstcifuentes@aol.com  
www.oriental-fantasy.com/tanz-beelitz




**GlaMour Irit Müller**  
 GLAMOUR FRISEURE

Clara-Zetkin-Str. 40  
 14547 Beelitz  
 Tel. 033204 - 637577  
 Mobil 0175/9138816  
 www.glamour-beelitz.de



**Öffnungszeiten**  
 Mo 8:00 - 18:00 Uhr  
 Di 8:00 - 20:00 Uhr  
 Mi 8:00 - 18:00 Uhr  
 Do 8:00 - 20:00 Uhr  
 Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 7:00 - 12:00 Uhr

**Irina Wiggert**  
 Linergistin in Beelitz

**Das Dauer-Make-up für:**  
 Augenbrauen, Lidstriche  
 und Lippen

Kostenlose Beratung!!!  
 Termine nach Vereinbarung!

Mobil: 0173 / 218 20 14  
 irina\_wiggert@yahoo.de

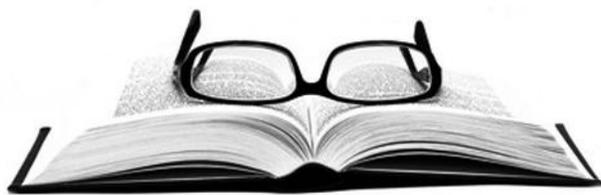
Dauerhafte Schönheit ist kein Traum mehr



Ein Buchladen **BRILLEN**  
 OPTIKER IM SCHMIEDEHOF

*M. Loth*  
 DIPL.-AO/FH BERNHARD KNUTH  
 Inhaber: STEFAN FUHRMANN  
 Telefon: 033204 605101

Telefon 033204/61420



Poststrasse 14 in 14547 Beelitz

**KOSMETIK & NAGEL STUDIO**  
 0162. 87 34 251



**Mobile Fußpflege**

Lassen Sie sich und Ihre Füße zu Hause verwöhnen. Die Behandlung beinhaltet ein erfrischendes Fußbad, die Behandlung von Nagelhaut- und Hornhaut sowie das Kürzen der Fußnägel. Mit dem Einmassieren einer bedarfsgerechten Creme wird die Behandlung abgerundet!

033205, 23 09 66  
 POTSDAMER STR. 70, 14552 MICHENDORF

*Wurst von Becker immer lecker...*

**Becker's Fleischerei**

Fleisch und Wurst  
 aus eigener Schlachtung  
 Spanferkel, Plattenservice  
 Braten, Spezialitäten u.v.m.  
 Mittagstisch und belegte Brötchen

Brauerstraße 3  
 14547 Beelitz  
 www.fleischerei-becker-beelitz.jimdo.com  
 ☎ 03 32 04/4 23 22




Seit über 100 Jahren

**Die Schlachttiere stammen aus unserer Umgebung**



**Relax & Nail**  
 Madeleine Dilgard

Waldstraße 6  
 14547 Beelitz

Tel. 033204 - 63 77 79  
 Mobil 0172 - 16 47 357  
 relaxnail@googlemail.com

Termine von Montag bis  
 Freitag nach tel. Vereinbarung

Familie mit zwei kleinen Rabauken sucht  
**Bauland / EFH** in Beelitz und Umland.

Tel. 0173-20 44 191



**LA FLOR**  
 kreativ mit Blumen

Wir laden Sie herzlich zu unserer  
 alljährlichen

**Adventsausstellung**  
 am 26.11.2017  
 von 12.00 - 17.00 Uhr

ein.

Bei Glühwein und Gebäck stimmen  
 wir Sie in die Weihnachtszeit ein.

**I. Liebig**  
 Mühlenstr.1 / Ecke Poststraße  
 in 14547 Beelitz  
 Telefon 033204 33422

**Ihr LA FLOR-Team**



Normale Brille, Sonnenbrille, Kontaktlinsen, schicke Zweitbrille, eine teure Gleitsichtbrille oder eine Lesebrille:

**Finanzieren Sie mit dem Brillenabo Ihre Brille einfach mit scharf kalkulierten**

# 0%

Bezahlen Sie ganz entspannt über 6, 12, 24 oder 36 Monate in zinslosen Raten und entlasten Sie so Ihr Konto. Freuen Sie sich dank des Brillenabo über Ihr gutes Aussehen, beste Sicht und mehr finanziellen Spielraum.

Alle Informationen und Details erhalten Sie unter [das-brillenabo.de](http://das-brillenabo.de) oder bei einer persönlichen Beratung in unserem Geschäft in Beelitz.

## BRILLEN

OPTIKER IM SCHMIEDEHOF

Tel. 033204 605101

Poststraße 14 • 14547 Beelitz  
[www.brillen-im-schmiedehof.de](http://www.brillen-im-schmiedehof.de)



### Raumausstatter

Nico Kißler

☎ 0162/3363139

- Zierprofile
- Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Laminat - Teppichboden
- Rollläden - Insektenschutz
- Reparatur - Wartungsarbeiten

**Brachwitzer Dorfstr. 34 • 14929 Treuenbrietzen OT Brachwitz**  
[nico-kissler@web.de](mailto:nico-kissler@web.de)

Ich suche ab sofort eine **Aushilfe** !

Du solltest flexibel, kommunikativ, der deutschen Sprache mächtig, mindestens 16 Jahre alt und am besten aus nächster Umgebung sein.

Du kannst Dich gerne unter 033204 / 634747 melden.

Oder Du kommst persönlich vorbei:  
Berliner Str. 46 | Di-So ab 16 Uhr.

### Kaufinteressenten suchen in Beelitz Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.

Wollen Sie verkaufen?  
Kontaktieren Sie mich - Danke im Voraus.

**Uwe Körner**  
Hausverwaltung, Immobilien- u. Objektservice.

☎ 033204/61160 oder  
[uwe@koerner-hausverwaltung.de](mailto:uwe@koerner-hausverwaltung.de)

### Lust auf Bräune?

**Sonne tanken**

**10 Minuten 7,- €**

**15 Minuten 9,- €**

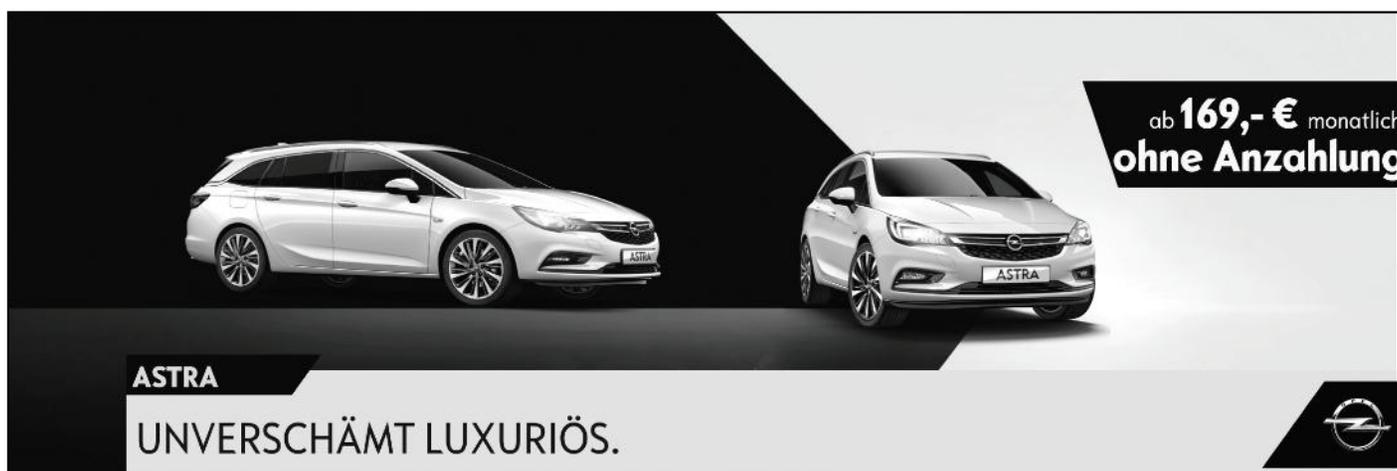
**20 Minuten 10,- €**

**Mo - Fr 9 - 21 Uhr**

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrer ersten Besonnung einen Termin.

Kosmetik- und Sonnenstudio  
Laselle  
Brauerstr. 1, 14547 Beelitz  
01520/8554650

*Ergoline*



ASTRA

UNVERSCHÄMT LUXURIÖS.

### UNSERE LEASINGANGEBOT

für den Opel Astra Edition, 5-türig, mit 1.4-Motor 74 kW (100 PS)<sup>4</sup>

**Monatsrate** **169,- €\***

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag\*: 6.084,- €, Laufzeit: 36 Mon., mtl. Leasingrate: 169,- €, Gesamtkreditbetrag\*: 19.080,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzins p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000 km. Überführungskosten: 0,- €

\* Summe Leasingsonderzahlung und mtl. Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkm nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Überführungskosten nicht enthalten müssen an Schachtschneider Automobile separat entrichtet werden. Angebote der GMAC Leasing GmbH, Mainzer Str, 190, 65428 Rüsselsheim, basierend auf der unverbindl. Preisempfehlung der Adam Opel AG. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Alle Preise sind Angebotspreise und sind nur bei Inzahlungnahme eines Opelfahrzeugs gültig.

<sup>4</sup> Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,3-7,5; außerorts: 4,2-4,4; kombiniert: 5,4-5,5; CO<sub>2</sub>-Emission, komb. (g/km): 128-124 (gem.VO(EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

<sup>1</sup> Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar. <sup>2</sup> Die Nutzung von OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Services Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluß an die jeweiligen Testphasen werden die OnStar Services kostenpflichtig.

Potsdam 0331 55044-0  
 Beelitz 033204 474-0



Glindow 03327 4899-0  
 Ketzin 033233 7006-0



## Winterzeit - Bildungszeit Freie Kursplätze! Jetzt anmelden!

Anmeldungen: ☎ 033841-45430 | ✉ info@kvhs-pm.de | 🌐 www.kvhs-pm.de

**Erste Schritte am Computer**  
 Beginn: 01.12.2017 | 10.00 Uhr  
 (5 x 4 Ustd.)  
 Windows 10 und Office 2016  
 Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich zum ersten Mal mit dem Thema Computer befassen und so gut wie keine Vorkenntnisse besitzen.  
 Entgelt: 80,00 € / erm. 60,00 €  
 Beelitz, Familienzentrum  
 Virchowstraße 100

**Smartphone und Tablet PC**  
 Beginn: 01.12.2017 | 14.00 Uhr  
 (4 x 4 Ustd.)  
 In diesem Kurs können Menschen, die bereits ein Smartphone oder Tablet PC besitzen und privat oder beruflich nutzen, ihre Kenntnis im Umgang mit den High-tech-Geräten vertiefen.  
 Entgelt: 48,00 € / erm. 36,00 €  
 Beelitz, Familienzentrum  
 Virchowstraße 100

**Effektives Lernen Computerschreiben**  
 Beginn 01.12.2017 | 14.45 Uhr  
 (2 x 3 Ustd.)  
 Erlernen Sie das Schreiben am Computer in 2 x 2 Stunden mit 10 Fingern - mit Spaß und Freude statt Frust und langweiligen Tippübungen! Farben, Musik und Merkgeschichten erleichtern die mühelose Verankerung der Buchstaben im Gehirn. Sie lernen, alle Buchstaben zu schreiben, allerdings entwickelt sich die Geschwindigkeit beim Tippen erst mit der Zeit. Planen Sie daher zwischen den zwei Terminen Zeit zum Üben ein. Ein Online-Tipptrainer unterstützt Sie beim Üben zu Hause, um das Erlernte sicherer und schneller am Computer anzuwenden. Das Lernmaterial erhalten Sie im Kurs.  
 Kosten für Übungsheft und Online-Zugang: 29,00 €  
 Entgelt: 28,20 € / erm. 21,20 €  
 Beelitz, Familienzentrum  
 Virchowstraße 100

**Verschenken Sie doch einmal einen**  
**vhs-  
 Geschenkgutschein**

In einem **Gutschein** der Kreisvolkshochschule kann alles stecken, was ein **gutes Geschenk** braucht. Es ist **besonders aufregend | entspannend | intelligent | und vieles mehr...**  
 Wir stellen Ihnen Gutscheine für alle Kurse und Veranstaltungen aus unserem jeweils aktuellen Programm aus. Und so einfach geht es: Wählen Sie einen konkreten Kurs und füllen unser Anmeldeformular aus. Dann schicken Sie uns dies mit dem Hinweis zu, dass es sich um ein Geschenk handeln soll. Wir senden Ihnen dann einen schönen Geschenkgutschein und die Anmeldebestätigung zurück. Fertig!



Lassen Sie die Wartung nicht warten.

Fragen Sie nach unserem Aktionstarif bis 31.12.2017 ++ jetzt nur 27,49 € im Monat ++

### Service oder Inspektion fällig?

Mit der Dienstleistung Wartung & Inspektion<sup>1</sup> werden bis zu 6 fällige Inspektions- und Wartungsarbeiten laut Herstellervorgabe abgedeckt. Und das zu einem günstigen und konstanten Monatsbeitrag. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

<sup>1</sup> Die Leistungen werden durch die Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, erbracht. Wartung & Inspektion gibt es für alle gebrauchten Volkswagen Pkw (außer Touareg und Phaeton). Nicht verfügbar bei Fahrzeugen, für die bereits ein Leasingvertrag oder ein Dienstleistungsvertrag (Service-Management-Vertrag) mit der Volkswagen Leasing GmbH besteht.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

### Autohaus Kröger Inh. Frank Kröger

Bahnhofstraße 4, 14929 Treuenbrietzen  
Telefon 03 37 48 15913

**Autohaus Borchardt** GMBH  
Motorradhaus

www.honda-borchardt.de

27 JAHRE KZ-MEISTERWERKSCHAFT

Ausgezeichnet mit dem HONDA QUALITY SERVICE AWARD

Bahnhofstr. 3 | 14929 Treuenbrietzen | Elbstr. 3a | 06886 Luth. Wittenberg  
☎ (03 37 48) 15 609 | Honda Auto- & Motorradhaus Borchardt GmbH | ☎ (03 49 1) 45 9225



Jetzt vorbestellen.

## Viel Raum für Abenteuer.

### Der neue Tiguan Allspace mit noch mehr Platz.

Eigentlich gibt es keine Wünsche, die er offenlässt: der neue Tiguan Allspace. Dank seiner neudefinierten Größe bietet er Ihnen noch mehr Platz für mehr Gepäck, mehr Mitreisende und mehr Variabilität. Oder anders: grenzenlosen Freiraum. Für den sorgt auch die erweiterte Serienausstattung inklusive LED-Tagfahrlicht. Dazu kommen innovative Ausstattungsoptionen wie das Navigationssystem „Discover Pro“ mit Gestensteuerung<sup>1</sup> sowie die Internet-Dienste von Car-Net<sup>1</sup>. Kurzum, der neue Tiguan Allspace liefert viel mehr Gründe als nötig, um ihn zu bestellen. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

<sup>1</sup> Optionale Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus **kühnicke**

**Autohaus Wilfried Kühnicke e.K.**  
Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf,  
Tel. 033205/718-0, www.autohaus-kuehnicke.de

## Zu Vermieten

Attraktiver Neubau inmitten der Altstadt Beelitz  
bezugsfertig sofort bzw. ab 01.01.2018  
Erstbezug!

1-, 2-, und 3-Raumwohnungen | Erdgeschoss/Obergeschoss  
Wohnfläche: ca. 42 m<sup>2</sup> bis 95 m<sup>2</sup>  
monatliche Grundmiete: 7,50 €/m<sup>2</sup>  
zzgl. Betriebs- und Heizkostenvorauszahlung ca. 3,00 €/m<sup>2</sup>  
Mietkaution: 2 Nettokaltmieten

BeBaWo GmbH • ☎ 033204/486-14 • Frau Beelitz  
E-Mail: beelitz@bebawo.de





## Kit-Meisterservice für alle Marken!



















Wir warten und reparieren Ihre Fahrzeuge nach den Wartungs- und Reparaturschichtlinien des Herstellers. Dabei setzen wir ausschließlich Teile in Erstausrüstungsqualität oder Originalteile ein. So bleibt für Sie die Gewährleistung des Herstellers voll erhalten. Das gilt übrigens auch für die mit dem Fahrzeugkauf pauschal gewährten längeren Garanzzeiträume.

**Teile Werkstatt!**

Autohaus-Direkt-Beelitz e.R. | 14547 Beelitz | Reebühl 8 | Tel. 033204/95628

www.gauruhn.de

## GLASEREI GAURUHN GMBH

14806 Bad Belzig  
Fichtestraße 17  
Tel. 03 38 41 - 84 15 • Fax 03 38 41 - 3 59 98

14547 Beelitz  
Poststraße 15  
Tel. 03 32 04 - 4 26 55 • Funk 0171 - 7 91 05 44  
E-mail: glaserei-gauruhn@t-online.de





**Bau- & Brennstoffhandel**

### Veränderte Öffnungszeiten

**ab 1. Nov. 2017 bis 28. Febr. 2018**

**Mo. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr**  
**Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Zur Zeit Herbstaktionen der Firmen  
Husqvarna, Stihl und Makita**



Husqvarna  
Motorsäge 236  
Aktionspreis:  
**189,- €**  
statt 285,- €

**Im Bereich Futter konnten wir unser  
Sortiment erweitern.**

**Komplett-Sortiment der Firma DEUKA  
Neu auch Futter für Kleintiere**

**Inh. Fred Schade**  
 Clara-Zetkin-Straße 22 • 14547 Beelitz  
 Tel.: 033204 / 62812 • Fax: 033204 / 63552  
 www.fsh-bau.de



## HOLZARBEITEN

0173 5410799      \* CARPORTS  
 INFO@PASCALMEER.DE      \* VORDÄCHER  
 WWW.PASCALMEER.DE      \* TROCKENBAU  
 BRAUER STR. 2      \* FASSADENVERKLEIDUNG  
 14547 BEELITZ      \* BODENVERLEGEARBEITEN

### SUCHE MITARBEITER/IN

Sie haben handwerkliches Geschick, sind zuverlässig und freundlich, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.  
Arbeitsort: Beelitz und Umgebung



# EIN TEAM

...Finanzieren & Bauen  
aus einer Hand.

**Wir stellen ein!  
Wir bilden aus!**

**Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung.**

Bitte direkt per E-Mail an das  
gewünschte Unternehmen.

**Eine sichere Zukunft braucht  
einen starken Partner.**



**Geisler & Ziemann oHG**  
Generalvertretung der Allianz  
Grünstr.1  
14547 Beelitz  
Telefon 03 32 04.3 47 41  
Mobil 01 73.2 52.33 82  
geisler.ziemann@allianz.de  
www.geisler-ziemann-allianz.de

Allianz

**HWBAU GmbH Beelitz**

Am Zollhaus 14 · 14547 Beelitz

Telefon: 03 32 04 / 64 98 46

Telefax: 03 32 04 / 64 98 48

E-Mail: wittenberg@beelitzbau.de

www.beelitzbau.de

**Baubausführung vom Keller bis zum Dach**

**Die Tür  
Das Fenster  
Der Boden**



Planung · Lieferung · Montage

Frank Hinrichs Edelstraße 7 14547 Beelitz

Tel.: 033204/637 85 Fax: 033204/637 86

Funk: 0173/7216610

e-mail: fhinrichsfenster@t-online.de

*Ausführung aller  
Dach- und  
Bauklempnerarbeiten*



**BBG-DACHDECKER GmbH BEELITZ**

Brücker Straße 53-54

14547 Beelitz

www.bbgdachdecker.de

Tel.: 03 32 04 / 62 99 60

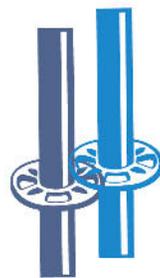
Fax: 03 32 04 / 62 99 59

info@bbgdachdecker.de

**JÄNICKE**  
Haus und Umwelttechnik

**Sven Jänicke** Phone 033204 35738  
Gänsemate 76 Fax 033204 612960  
14547 Beelitz OT. Rieben Mobil 0173 5792670

Jaenicke@Haus-Umwelttechnik.de  
www.Haus-Umwelttechnik.de



Tel.: 033204 / 4 04 03

Fax: 033204 / 4 04 04

Mail: info@geruestbau-schleuder.de

Brücker Straße 53-54, 14547 Beelitz

**Gerüstbau**

**Schleuder GmbH**

**METALLBAU**

Ihr Spezialist für  
**Tore - Zäune - Treppen - Geländer  
Überdachungen**

**Burkhard Kasten**  
Metallbau- & Schmiedemeister

Qualität  
seit 1850

Buchholzer Str. 24 · 14547 Wittbrietzen  
Tel. 033204-33957 · Fax 033204-62966  
Mobil 0173-9856138 + 0173-3532528  
www.METALLBAU-KASTEN.de



**ELEKTRO  
Briese GmbH**

**Elektroinstallationen  
Bewässerungsanlagen  
Photovoltaikanlagen**

Lutz Briese · Leipziger Str. 5 · 14554 Seddiner See  
Tel. (033205) 455 14 · Fax (033205) 466 64 · Funk (0172) 315 79 10  
www.elektrobriesegebh.de · e-mail: info@elektrobriesegebh.de



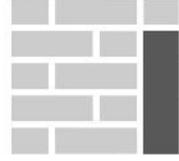


- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Hofbefestigung
- Zaunanlagen
- Trockenbau
- Abwassergruben
- Fassaden

**BAUFIRMA LUSCHNAT**

**FERCHER STRASSE 33 • 14547 FICHTEHWALDE**

**☎ (0 3 3 2 0 6) 48 46**



MEISTERBETRIEB

**BAUGESCHÄFT WOLFGANG KÖHL**

*Wir führen kurzfristig für Sie aus:*

■ Neubau	■ Klinkerarbeiten
■ Mauer- u. Betonarbeiten	■ Vollwärmeschutz
■ Fliesen- und Plattenarbeiten	■ Pflasterverlegung
■ Trockenbau / Innenausbau	

Tel.: 033206 / 20 11 37 Fax: 033206 / 20 11 38  
 Mobil: 0170 / 387 53 13

**www.baugeschaefft-koehl.de**  
 Berliner Allee 143 • 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde



**Schlosserei Bogert**

*\* Zaunanlagenbau*

*\* Montageservice*

*\* Fachhandel*

Berliner Allee 90/92  
 14547 Beelitz Tel. 03 32 06 - 44 77  
 OT Fichtenwalde Fax 03 32 06 - 44 78

[www.Schlosserei-Bogert.de](http://www.Schlosserei-Bogert.de)

*Malerbetrieb Uwe Fiedler*



Phone 033204/34566  
 Fax 033204/62666  
 Mobil 0171/4117018  
 Mail [uw-fiedler@t-online.de](mailto:uw-fiedler@t-online.de)

Robert-Koch-Str. 15  
 14547 Beelitz

**Malerarbeiten aller Art**

## Solar - Kontor



**Wir holen die Sonne in die Steckdose.**  
 Planung und Realisierung von Photovoltaikanlagen.

Robinienweg 5, 14547 Fichtenwalde  
 Tel: 033206-20978 / 0177-7526044  
 E-Mail: [solar-kontor@t-online.de](mailto:solar-kontor@t-online.de)  
[www.solar-kontor-fichtenwalde.de](http://www.solar-kontor-fichtenwalde.de)



**BAUPLANUNG**

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Um- und Anbauten, Bürogebäude, Werkhallen u.s.w.

**Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leben**

Berliner Str. 39 | 14547 Beelitz

[dietrich.leben@web.de](mailto:dietrich.leben@web.de) ☎ **0162 / 8107012**



Trebbiner Straße 83  
 14547 Beelitz OT Zauchwitz

**AUTO CENTER ZAUCHWITZ GmbH**

**Tel.: 033204 / 60 60**

Altautoannahmestelle ▪ Autoverwertung  
 Gebrauchtteile ▪ Neuteile ▪ Reifendienst  
 Reparatur von Fahrzeugen aller Art ▪ AU/HU

## Öta Malerzentrum Beelitz

Berliner Straße 102 A ☎ 033204 / 35525  
 14547 Beelitz ☎ 033204 / 35524  
direkt an der B2 ☎ [info@oeta.de](mailto:info@oeta.de)

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr (ganzjährig)  
 Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr (01.11.2017-28.02.2018 geschlossen)



Wir sind Ihr Fachhändler für Farben, Lacke, Baustoffe, Werkzeuge, Tapeten, Leime und diverses Zubehör. Gern beraten wir Sie zu Ihren Renovierungsprojekten.

Unsere Mischmaschine hat eine Auswahl von über **1 Million Farbtönen**

**Für Privat und Gewerbe**

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Maler & Parkettleger

*Dirk Piesik*

- Kreative alte und neue Malertechniken
- Fassadenarbeiten inkl. Rüstung stellen
- Dachbeschichtungen
- Parkett, Dielung, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC-Beläge
- Aufbereitung und Wartung Bodenbeläge
- Innen- und Aussenjalousien

Heidekrautstraße 9  
 14552 Michendorf  
 033205 / 23 525  
**0171 / 684 15 97**



**Patric Erben**  
 Beelitzer Straße 45  
 14547 Beelitz OT Rieben  
 Funk: 0173/4720316  
 Tel./Fax.: 033204/61802  
 E-Mail: kontakt@patric-erben.de  
 www.patric-erben.de

Seit 2006  
 Solar, Heizung, Sanitär und mehr

**Container & Entsorgung**  
 Einsammeln und Befördern von Abfällen/  
 Sonderabfällen, Container 3-33 m<sup>2</sup>,  
 Baustellenabfall, Siedlungsabfälle,  
 Sperrmüll, Holz Bauschutt, Schrott,  
 Gartenabfälle, Lieferung von Kies,  
 Mutterboden, Recycling usw.

**recyclingcenter**  
 ZAUCHWITZ  
 Entsorgungsfachbetrieb

☎ 0 33 204 - 60 60  
 www.recycling-zauchwitz.de

Abfallannahme auf dem Betriebshof  
 Annahme von Zeitung, Papier und Folien gegen Vergütung,  
 Anlage zur Behandlung von  
 Bau- und Abbruchabfällen,  
 Bescheid-Nr. G-6-014/03

Recycling Center Zauchwitz GmbH  
 Trebbiner Straße 83  
 14547 Beelitz OT Zauchwitz

**Kompetenz in Sachen Bau, Haus & Garten**  
 Inh. Alfred Schulz  
 14552 Michendorf, Potsdamer Str. 62 c /  
 Gemeindeparkplatz am Apfelbaum

**Die schönsten Weihnachtsbäume  
 für unsere Kunden**  
 ab dem 27.11.2017

Nur A-Sortierung zu günstigen Preisen  
 deutsche Nordmannanne & Rotfichten  
 Auch LED Weihnachtsbeleuchtung und  
 Deko finden Sie bei uns.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
 Geöffnet: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr und Sa. 8.00 - 14.00 Uhr  
 Tel. 033205-62695 E-Mail: michendorf@alfa-handel.de

**Torsten Berg**  
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz  
 www.rechtsanwalt-berg.de  
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

**Brennstoffhandel Gugat**  
 Ihr Partner für Wärme und Geborgenheit

Heizöl - Diesel - Kohle - Kaminholz  
 Gartenabfälle & Rindenmulch

www.brennstoffhandel-gugat.de // 033206 - 4884

**Tischlerei Engel**

**Fast alles aus Holz und Kunststoff**

Türen · Tore · Rollläden · Einbauschränke  
 Holzverkleidungen · und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

14552 Michendorf **Tel. 033205 / 45645**  
 Potsdamer Straße 76 **Fax 033205 / 20818**

**TOEPEL · TOEPEL-BERGER**  
 Rechtsanwältin & Fachanwältin

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
---	---	---

**Antje Toepel-Berger**  
 Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Mediatorin  
 Verkehrsunfall / Bußgeld / Führerschein / Strafrecht  
 Versicherungsrecht / ärztl. Behandlungsfehler

**Dr. jur. Barbara Toepel**  
 Fachanwältin für Familienrecht  
 Scheidung / Trennung / Unterhalt / Sorgerecht / Umgangsrecht / Ehevertrag

**Paul Toepel**  
 Rechtsanwalt  
 Arbeitsrecht / Erbrecht

**Michaela Toepel**  
 Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht  
 Erwerbsminderungsrente / Schwerbehinderung / Scheidung / Unterhalt / Umgang / Sorgerecht

www.rechtsanwaelte-toepel.de



RECHTSANWALTSKANZLEI **Freitag**

[www.familienanwaeltinnen.de](http://www.familienanwaeltinnen.de)

Rechtsanwältinnen und Fachanwältin für Familienrecht

**Freia Freitag**  
 Fachanwältin für Familienrecht



**Alexandra Voigt**  
 Rechtsanwältin

Berliner Straße 198 | 14547 Beelitz | ☎ 033204 63427 | E-Mail: [kanzlei@freiafreitag.de](mailto:kanzlei@freiafreitag.de)

**Schwerpunkte: Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Mietrecht, Verkehrsrecht**

**Rechtsanwaltskanzlei  
 Norbert Teweleit**

Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht  
 Allg. Zivilrecht - Steuerrecht

Clara-Zetkin-Straße 5 Tel.: (033204) 42296  
 14547 Beelitz Fax: (033204) 41949  
 E-mail: [RA.N.Teweleit@t-online.de](mailto:RA.N.Teweleit@t-online.de)  
 (ehemaliges Postgebäude - Parkplätze auf dem Hof)

**RECHTSANWALTSKANZLEI**

**DIRK HÖPFNER**

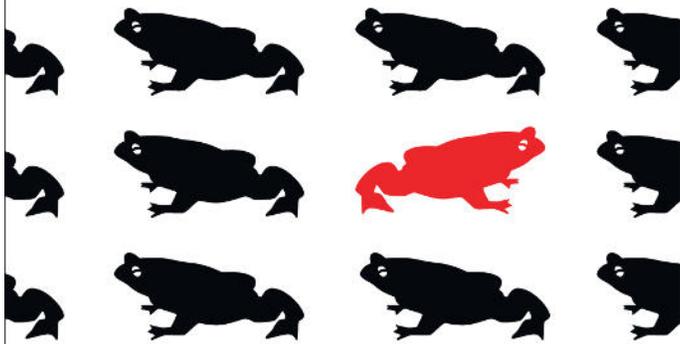


**Schwerpunkt Verkehrsrecht**

- ⇒ Bußgeldrecht
- ⇒ Ordnungswidrigkeitsrecht
- ⇒ Verkehrsunfallrecht
- ⇒ Verkehrsstrafrecht

Treuenbrietzener Straße 9 □ 14547 Beelitz  
 Telefon 033204/63901  
 Telefax 033204/63902  
 E-Mail: [info@rechtsanwalt-potsdam.de](mailto:info@rechtsanwalt-potsdam.de)

**KRÖTENWANDERUNG!**



Wohin Ihre Kröten wandern, haben Sie in der Hand!  
 TANJA BEGEMANN | STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

**TANJA BEGEMANN**

Friedrich-Ebert-Str. 82  
 14469 Potsdam  
 Tel. 0331/88715820  
[www.tanja-begemann.de](http://www.tanja-begemann.de)



**Schüler**  
 Rechtsanwaltskanzlei

Brauerstr. 6 Telefon: 033204 35682  
 14547 Beelitz Fax: 033204 35681  
[Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de](mailto:Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de)

**Rechtsanwaltskanzlei**

Diana Konopka-Körner

Telefon 033204 616383

[www.fachanwalt-familienrecht-potsdam.de](http://www.fachanwalt-familienrecht-potsdam.de)  
[kontakt@fachanwalt-familienrecht-potsdam.de](mailto:kontakt@fachanwalt-familienrecht-potsdam.de)

**Fachanwältin für Familienrecht**  
 Erbrecht • Verkehrsrecht • Arbeitsrecht

**Neueröffnung  
 ab 27.11.2017 in  
 der Brücker Str. 129  
 in Beelitz**

Zweigstelle:  
 Schopenhauer Str. 27  
 14467 Potsdam





## Sanitär & Heizung

Meisterbetrieb der Innung



### Ihr Partner von der Beratung bis zur Ausführung

Bad-Sanierung aus einer Hand + barrierefrei/Fliesen  
Bio-Kleinkläranlagen / Sammelgruben / Regenwasser  
Solaranlagen, PV-Anlagen  
Holzheizungen, Wärmepumpen, Brennwerttechnik  
Trink- und Abwasserhausanschlüsse  
Havarie-, Wartungs-, Servicearbeiten und Störungsdienst



### Göde & Sohn GmbH

Schillerstraße 5 • 14547 Beelitz  
(03 32 04) 3 55 60  
Fax (03 32 04) 3 55 59  
www.goede-beelitz.de  
info@goede-beelitz.de



## Alt- & Buntmetallankauf Bulgrin

Im Schäwe 12 • 14547 Beelitz

Ankauf von Schrott und Buntmetallen, wie Kupfer, Alu,  
Messing, Fahrzeugbatterien usw.  
Containerstellung: 3,0 und 5,0 m<sup>3</sup> *nur für Schrott*

### Ankauf von:

Papier	0,06 €/kg	Haushaltswaren <b>kein Ankauf</b>	
Papier gewerblich	0,07 €/kg		Alttextilien
Pappe	0,03 €/kg	Schuhe	0,20 €/kg
Bücher	0,03 €/kg	(sauber und unbeschädigt!)	

Mehr Info's unter [www.schrott-buldgrin.de](http://www.schrott-buldgrin.de)

## Der Kramladen

### Von Trödel bis Antik und Antiquar

In den Bereichen Bücher, Dekoration, Glas, Geschirr,  
alte landwirtschaftliche Geräte und vieles mehr.

**Ein Besuch lohnt sich immer!**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. 09.00 bis 13.00 Uhr  
Di, Do 13.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Im Schäwe 12 • 14547 Beelitz

☎ 033204/50104 • ☎ 0170/4817591 • ☎ 033204/60200

✉ info@schrott-bulgrin.de



ŠKODA



Service  
seit 1966

Ihr ŠKODA Servicepartner

- typenoffene Werkstatt für PKW und NFZ
- GTÜ Prüfstützpunkt, täglich HU & AU
- Reifenwechsel, Reifenlagerung
- Hol- u. Bringediens, Ersatzwagenservice

- 51 Jahre Skoda Service Partner - ELASKON - Pflegestation  
- Meisterbetrieb der Kfz-Innung Potsdam Stadt/Land



- Service rund ums Auto
- Unfall-Schaden-Abwicklung
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Fahrzeugeinschätzung
- Fahrzeugaufbereitung
- GTÜ Prüfstützpunkt: täglich HU / AU / SP
- Kfz-Schadengutachten
- Hohlraumkonservierung
- Unterbodenschutz
- Korrosionsuntersuchung

Gewerbegebiet Süd | Treuenbrietzener Str. 17 | 14547 Beelitz

Tel.: (03 32 04) 4 96 - 0 | Fax: (03 32 04) 4 96 - 23

### INGENIEURBÜRO BIENAS

Kfz-Schadengutachten  
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

René Bienen  
Dipl.-Ing. (FH) | Kfz-Sachverständiger  
Kfz-Prüfingenieur

Prüfstützpunkt:  
14547 Beelitz • Treuenbrietzener Str. 17  
Funk: 0174 7533431 • [rene-bienas@gmx.de](mailto:rene-bienas@gmx.de)



### täglich HU

Amtliche Fahrzeuguntersuchung  
§ 29 StVZO (Hauptuntersuchung)  
Sicherheitsprüfung (SP)  
Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO  
Oldtimergutachten  
UVV-Prüfungen

# TISCHLEREI

und Bestattungshaus Beelitz GmbH



- Anfertigung von Holzfenstern, Holz Türen, Holztoren
- Fenster und Türen aus Kunststoff oder Aluminium
- sämtliche Tischlerarbeiten
- Montagearbeiten
- Insektenschutz
- Sonnenschutzanlagen
- Rollläden
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Tel 033204 39610

Fax 033204 39623

Mail [Info@Tischlerei-Beelitz.de](mailto:Info@Tischlerei-Beelitz.de)

Am Zollhaus 12

14547 Beelitz

[www.Tischlerei-Beelitz.de](http://www.Tischlerei-Beelitz.de)

INNUNGSBE-



**Fachhandel**  
 Luckenwalder Str. 35a 14547 Zauchwitz

**Heizung**  
 Holzvergaser, Scheitholzkessel, Kamine, Pufferspeicher, Warmwasserspeicher, Solaranlagen, Fußbodenheizung, Öl- / Gasbrennwertkessel, Wärmepumpen, Heizkörper

**Sanitär**  
 Moderne Badmöbel, Badewannen, Duschwannen, Duschtabtrennungen, Armaturen, Badheizkörper

**Fenster**  
 Fenster, Türen, Rollläden, Garagentore, Trockenbaumaterial

**Dächer**  
 Dachziegel, Metallbedachung, Isolierung, PVC Steg-/ Trapez/ Wellplatten KVH / Schnittholz, Dachrinnen, Pflaster u.v.m.

Tel.: 033204 / 34 341

[www.Fachhandel-Hiersemann.de](http://www.Fachhandel-Hiersemann.de)

**Uwe Körner**



Tel.: 03 32 04 / 6 11 60  
 Fax: 03 32 04 / 6 11 61  
 Funk: 0172/8 03 78 63  
[www.koerner-hausverwaltung.de](http://www.koerner-hausverwaltung.de)  
 Mail: uwe@koerner-hausverwaltung.de

Wir übernehmen für Sie u.a.:

- die komplette Verwaltung Ihrer Immobilie
- das Erstellen von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen
- den Verkauf und/oder die Vermietung Ihres Objektes

Sie erreichen uns in der Trebbiner Straße 37 \* 14547 Beelitz



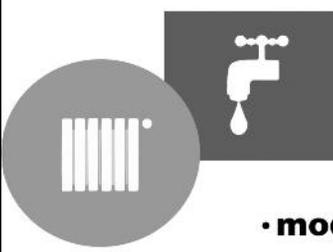
**Rohrrettung & Umweltschutz**  
**SCHIFFMANN** GmbH  
 Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst  
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

24h

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

[www.rohrrettung.de](http://www.rohrrettung.de)



- Neuinstallationen
- Umbau
- Wartung
- Reparaturen
- individuelle Bäder
- moderne Heizsysteme

**Ronald Vogt**  
 Wärme - Bäder

Virchowstraße 26 DE-14547 Beelitz ·  
 Tel.: 033204 186032 · Funk: 0171 4000692  
 mail: ronald.vogt@kabelmail.de  
[www.waerme-baeder.jimdo.com](http://www.waerme-baeder.jimdo.com)



**KRAMER** Elektrotechnik



Andreas Kramer  
 Elektroinstallateurmeister  
 14547 Beelitz OT Schönefeld  
 Beelitzer Chaussee 5

Tel.: 033204/35296 Funk 0179 500 77 45

Dachdeckerarbeiten  
 Dachwartung  
 Installation



**BUTZKEDACHBAU**

Swen Butzke | Trebbiner Str. 62 | 14547 Zauchwitz  
 Telefon 0175.5 91 96 21 | [swen.butzke@t-online.de](mailto:swen.butzke@t-online.de)

**Hentschel & Söhne**  
 GmbH



- ♦ Inspektion
- ♦ HU mit integrierter AU  
 (in Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisation)
- ♦ Klimaservice
- ♦ Motordiagnose
- ♦ Reifenservice
- ♦ Unfall-Schadensabwicklung

Fischerstraße 24a ♦ 14547 Beelitz  
 ☎ 03 32 04/ 3 57 50 22 ♦ ☎ 03 32 04/3 57 50 44  
 📧 [whs-auto@freenet.de](mailto:whs-auto@freenet.de)

**MP Beelitzer Bauelemente GmbH**

**Mathias Freitag**

**Ausstellung:**  
 Terrassendach - Markisen - Insektenschutz  
 Berliner Allee 90 14547 Beelitz OT Fichtenwalde  
 (nach vorheriger Terminvereinbarung)

.....

**Service & Vertrieb**  
 Fenster - Türen - Tore - Rollläden - Parkett - Fensterbänke  
 Terrassen-/Vordächer - Markisen - Insektenschutz  
 Somfy Motore und Gefahrenwarnanlagen

Poststraße 20  
 14547 Beelitz  
[beelitzer\\_bauelemente@t-online.de](mailto:beelitzer_bauelemente@t-online.de)

Fon 033204 35691  
 Fax 033204 41931  
 Funk 0173 9449465



SCHÖNHEITS-ATELIER CHRIS  
 Inhaberin: Chris Deutschbein  
 Paracelsusring 2 - 14547 Beelitz-Heilstätten  
 Im Landhotel Gustav  
 Tel.: 03 32 04 - 6 36 26  
[www.schoenheitsatelier-chris.de](http://www.schoenheitsatelier-chris.de)

## Gebäudereinigung Beelitz GmbH

INNUNGSMITGLIED

Glasreinigungen jeglicher Art  
 (z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser,  
 Wohnungen, Wintergärten, Bürogebäude)



Treuenbrietzener Str. 9 ~ 14547 Beelitz  
 Telefon 033204.40129 ~ 0172.3844312  
 E-Mail [info@reinigung-beelitz.de](mailto:info@reinigung-beelitz.de)

## Immobilie zu verkaufen?



Wir suchen für unsere Kunden  
 Häuser, Wohnungen und Grundstücke.

Postbank Immobilien GmbH  
 Bernd Spielhagen  
 Mobil: 0173-6028166, Beelitz  
[bernd.spielhagen@postbank.de](mailto:bernd.spielhagen@postbank.de)  
<https://immobilien.postbank.de/Potsdam>

Wir freuen uns auf Sie.



Geniessen Sie die Vorweihnachtszeit auf  
 den Jakobs-Höfen in Beelitz & Schäpe...



**Jakobs-Höfe**  
 ... mit traditionellen  
 Weihnachtsgerichten  
 von Gans, Ente und Wild

Jakobs-Hof Beelitz  
 Kähnsdorfer Weg 1a · 14547 Beelitz  
 Reservierung Tel. 033204 / 6 27 14  
[www.jakobs-hof.de](http://www.jakobs-hof.de)

Jakobs-Hof Schäpe  
 Schäpe 21 · 14547 Beelitz OT Schäpe  
 Reservierung Tel. 033204 / 6 35 72  
[www.jakobs-spargel.de](http://www.jakobs-spargel.de)

... die passende Location für Familienessen & Weihnachtsfeier  
 - wir beraten Sie gern.

**JAKOBS'**  
 CAFÉ · SNACKS · EIS · BAR

Montag - Donnerstag  
 9 - 17 Uhr  
 Freitag & Samstag  
 14 - 24 Uhr  
 Sonntag  
 14 - 17 Uhr

AUCH IN DER KALTEN JAHRESZEIT VERWÖHNT SIE DAS CAFÉ JAKOBS'  
 MIT SAISONALEN LECKEREIEN:

- Champignonpfanne mit Aioli, Kräuterschmand und Brötchen -
- Wildknacker auf Grünkohl mit Salzkartoffeln -
- gebackene Waffeln an Heidelbeerkompott und Vanilleis -
- hausgemachte Glühweinspezialitäten -

JAKOBS' · Clara-Zetkin-Straße 200 · 14547 Beelitz · Tel. 033204 / 63 95 20  
[www.jakobs-in-beelitz.de](http://www.jakobs-in-beelitz.de)

IHR PARTNER FÜR  
 DACHDECKER- UND DACHKLEMPNERARBEITEN  
 IN BERLIN-BRANDENBURG

**Herbert Rüdiger**

**GmbH**

[www.dachbau-ruediger.de](http://www.dachbau-ruediger.de)

SIEDLUNG 27 | 14547 BEELITZ, OT SCHLUNKENDORF  
 ☎ (033204) 4 25 71 | ☎ (033204) 4 03 38  
 ✉ [Dachklempnerei-H.R@t-online.de](mailto:Dachklempnerei-H.R@t-online.de)

## Beelitzer Nachrichten

Nächster Redaktionsschluss:

**1. Dezember 2017**

Anzeigenannahme: [uschner@beelitz.de](mailto:uschner@beelitz.de) | ☎ 033204-39141

## IMPRESSUM

### Mitteilungsblatt der Stadt Beelitz „Beelitzer Nachrichten“

Herausgeber ist die Stadt Beelitz, vertreten durch den Bürgermeister, 14547 Beelitz, Berliner Str. 202, ☎ 033204-391-0, Fax 033204-39135, E-mail: [stadtverwaltung@beelitz.de](mailto:stadtverwaltung@beelitz.de), Internet: [www.beelitz.de](http://www.beelitz.de)

Das Amtsblatt (Auflage: 6.300 Expl.) erscheint in der Regel monatlich, kostenlos für die Haushalte der Stadt Beelitz, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen. Abgabe von Beiträgen und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis zum **1. Dezember 2017** in der Pressestelle der Stadtverwaltung Beelitz, per Mail an [RedaktionBN@beelitz.de](mailto:RedaktionBN@beelitz.de). Kostenlose Exemplare für die Haushalte der Stadt, Einsicht in alte Ausgaben, Kopien, Kaufexemplare (1,00 Euro/Stück) und Abonnements in der Pressestelle. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Redaktion: Claudia Uschner, Thomas Lähns, Jacqueline Schumach Satz: Uschner / Lähns - Druck: TASTOMAT GmbH